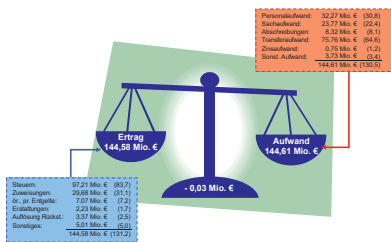


Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 10. Januar 2020
Nummer 1/2 | www.bruchsal.de



Das ist der Haushalt 2020

S. 5



Foto: PM

Sternsinger im Bruchsaler Rathaus

S. 3



Foto: Ivo Uljice

Beim 16. Neujahrskonzert brilliert Asli Kilic am Flügel

S. 2

Aus dem Inhalt:

| | |
|-------------------------|----------|
| Kernstadt | Seite 35 |
| Büchenau | Seite 40 |
| Heidelsheim. | Seite 43 |
| Helmsheim | Seite 47 |
| Obergrombach. | Seite 49 |
| Untergrombach | Seite 53 |

*Ein gutes Jahr 2020
wünschen wir allen Leserinnen und Lesern
des Amtsblattes!*

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin
Andreas Glaser, Bürgermeister

Marika Kramer, Tatjana Grath, Ortsvorsteherinnen

Jens Skibbe, Karl Mangei, Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

der Gemeinderat und
die Ortschaftsräte der Stadt Bruchsal sowie

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Bruchsal.



Die ersten Knaller im Jubiläumsjahr Heidelberg 770 - 2020

Foto: S. Franek

Das Bruchsaler Weihnachtsauto ist verlost

Haben Sie auch bei der Gewinnaktion "Ein Ford Fiesta für Bruchsal" mitgemacht? Dann schauen Sie doch einmal nach, ob Sie mit Ihrer Losnummer zu den glücklichen Gewinnern/-innen gehören:

Der Hauptgewinn

Gewinner-Los: 011715 – vom Autohaus Lauber

Die Trostpreise

Gewinner-Los: 001072 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 003710 – Gutschein von Jack Wolfskin

Gewinner-Los: 004334 – Gutschein von ESPRIT Store

Gewinner-Los: 004779 – Gutschein von Buchhandlung Braunbarth

Gewinner-Los: 004782 – Gutschein von Jack Wolfskin

Gewinner-Los: 005720 – Rückenretter von BARMER

Gewinner-Los: 008118 – Gutschein von Stilecht

Gewinner-Los: 008796 – Gutschein von Modehaus Jost

Gewinner-Los: 011875 – Gutschein von Juwelier Aydt

Gewinner-Los: 012297 – Powerbank von BARMER

Gewinner-Los: 012306 – Gutschein von Optik Richter

Gewinner-Los: 012764 – Gutschein von Buchhandlung Braunbarth

Gewinner-Los: 012915 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 015039 – Rückenretter von BARMER

Gewinner-Los: 015068 – Rückenretter von BARMER

Gewinner-Los: 017271 – Gutschein von Sportfabrik

Gewinner-Los: 018470 – Gutschein von BuchTIP!

Gewinner-Los: 018817 – Rückenretter von BARMER

Gewinner-Los: 019215 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 019677 – Gutschein von Schuhe Körner

Gewinner-Los: 020008 – Gutschein von BuchTIP!

Gewinner-Los: 020435 – Gutschein von ESPRIT Store

Gewinner-Los: 021908 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 021968 – Powerbank von BARMER

Gewinner-Los: 022387 – Gutschein von Buchhandlung Braunbarth

Gewinner-Los: 022553 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 022732 – Gutschein von Stilecht

Gewinner-Los: 033633 – Gutschein von Modehaus Jost

Gewinner-Los: 036691 – Gutschein von Profi Foos

Gewinner-Los: 043633 – Powerbank von BARMER

Gewinner-Los: 043680 – Rückenretter von BARMER

Gewinner-Los: 043961 – Gutschein von Juwelier Aydt

Gewinner-Los: 054238 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 059212 – Gutschein von BuchTIP!

Gewinner-Los: 061939 – Gutschein von Sportfabrik

Gewinner-Los: 062046 – Gutschein von Modehaus Jost

Gewinner-Los: 069250 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 080022 – Gutschein von Jack Wolfskin

Gewinner-Los: 081737 – Gutschein von Jack Wolfskin

Gewinner-Los: 083014 – Gutschein von Jack Wolfskin

Gewinner-Los: 085572 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 085613 – Gutschein von ESPRIT Store

Gewinner-Los: 088116 – Gutschein von Buchhandlung Braunbarth

Gewinner-Los: 089005 – Gutschein von Profi Foos

Gewinner-Los: 089869 – Gutschein von Profi Foos

Gewinner-Los: 090917 – Powerbank von BARMER

Gewinner-Los: 091521 – Gutschein von WIPPER deine tanzschule

Gewinner-Los: 091598 – Gutschein von Betten Mangei

Gewinner-Los: 092311 – Gutschein von WIPPER deine tanzschule

Gewinner-Los: 092853 – Gutschein von WIPPER deine tanzschule

Gewinner-Los: 092854 – Powerbank von BARMER

Gewinner-Los: 092970 – Gutschein von Sportfabrik

Gewinner-Los: 093085 – Gutschein von Sportfabrik

Gewinner-Los: 093576 – Gutschein von WIPPER deine tanzschule

Gewinner-Los: 093916 – Gutschein von Stilecht

Gewinner-Los: 093930 – Gutschein von Juwelier Aydt

Gewinner-Los: 094464 – Gutschein von Optik Richter

Gewinner-Los: 095054 – Gutschein von ESPRIT Store

Gewinner-Los: 095940 – Gutschein von Profi Foos

Gewinner-Los: 097389 – Gutschein von Sportfabrik

Gewinner-Los: 097416 – Gutschein von BuchTIP!

Gewinner-Los: 098447 – Gutschein von Buchhandlung Braunbarth

Gewinner-Los: 099969 – Gutschein von WIPPER die tanzschule

Gewinner-Los: 104961 – Gutschein von Betten Mangei

Seit dem 7. Januar können die Preise bei WIPPER deine tanzschule, Murgstraße 15, Stegwiesen Bruchsal, Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag, 15 bis 18 Uhr, abgeholt werden.

Beim 16. Neujahrskonzert brilliert Asli Kilic am Flügel

Bruchsal (PM) | Regelmäßig ist Asli Kilic als Solistin zu Gast bei Festivals. Ihre beiden CD-Veröffentlichungen fanden großen Anklang bei der Fachpresse. Internationale Tourneen sind Teil ihres künstlerischen Lebens. So gab sie 2018 in Mailand beim Klavierfestival „Piano City Milano“ einen fulminanten Klavierabend, was eine erneute Einladung für die Saison 2020 zur Folge hat. Nun ist die Pianistin gemeinsam mit dem Stamitz-Orchester Mannheim beim 16. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal zu Gast.

Am Sonntag, 26. Januar, tritt Asli Kilic ab 18 Uhr im Rechbergsaal des Bürgerzentrums auf. Die für ihre musikalische Sensibilität und exzellente Spieltechnik hochgelobte Pi-

anistin brilliert bei Béla Bartóks Konzert für Klavier und Orchester Nr.3 in E-Dur. Auf dem Programm des Bruchsaler Neujahrskonzerts stehen außerdem Ernst von Dohnányis „Sinfonische Minuten“ sowie die anspruchsvolle 3. Sinfonie von Johannes Brahms.

Der Vorverkauf zum Neujahrskonzert am 26. Januar läuft. Karten zum Preis von 13 und 16 Euro – mit Ermäßigungen für Schulpflichtige, Studierende, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefonnummer (07251) 5059461, bei der Ticket-Hotline Telefonnummer (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.



Foto: Ina Kluge

Sternsinger besuchten das Bruchsaler Rathaus

Die Sternsinger waren wieder unterwegs. Am 7. Januar besuchten Caspar, Melchior und Balthasar mit dem Sternträger auch das Rathaus, um der Verwaltungsspitze und allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den göttlichen Segen zuzusprechen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser empfingen zusammen mit den Amtsleitern die Vier im Ratssaal, die auch hier ihre Verse aufsaßen. Der Brauch der Sternsinger geht zurück auf die biblische Geschichte mit den drei Weisen aus dem Orient, die an die Krippe kamen, dem Sohn Gottes huldigten und wertvolle Geschenke mitbrachten.

Die vier Teenager kamen im Auftrag der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in Bruchsal. Sie brachten aber keine Geschenke, sondern baten vielmehr um Spenden für das Sternsinger-Kinderhilfswerk, in diesem Jahr unter dem Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Die diesjährige Sternsingeraktion stellt das Thema Frieden am Beispiel des Libanon in den Mittelpunkt. Sie ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Erwachsene ehrenamtliche Mitarbeiter aus

der Gemeinde begleiteten die Sternsinger und gaben gerne Auskunft über den Spendenzweck.

Viele Kinder und Jugendliche hatten sich zwischen dem 4. und 6. Januar in Bruchsal auf den Weg gemacht und trotzten dem widrigen Wetter und den niedrigen Temperaturen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte ausdrücklich deren beachtliches Engagement und die Ausdauer. Natürlich gab es auch von ihr eine Spende und eine süße Wegzehrung.

Am Schluss des Besuchs sprachen die Vier den Sternsinger-Segen für das Rathaus:

„Christus segne dieses Haus

und die drin gehen ein und aus.

*Die Liebe sei mächtig, der Hass sei gebannt,
das wünschen die Weisen aus dem Morgenland.“*

Dazu schrieben sie „20 + C + M + B + 20“ über die Tür des Ratssaals als Kürzel für Caspar, Melchior und Balthasar, die Namen der Weisen nach der Überlieferung. Dies ist auch gleichzeitig die Abkürzung für „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus!“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick empfing die Sternsinger im Rathaus

Foto: PM

Einladung zum Neujahrsempfang in Heidelberg

Bruchsal (PM) Mit dem Jahr 2020 beginnt auch das große Jubiläumsjahr für den Bruchsaler Stadtteil Heidelberg. Die Bürgerschaft feiert das 1250. Jubiläum der Gemeinde. Ein Neujahrsempfang am Sonntag, 26. Januar um 11.30 Uhr ist der offizielle Startschuss für das ereignisreiche Festjahr.

Die ARGE Heidelberg 2020 lädt alle Heidelheimer und Interessierten aus ganz Bruchsal in die Turnhalle Heidelberg ein. Zahlreiche musikalische und kulturelle Beiträge der Heidelheimer Vereine sowie ein Auftritt der badischen Nachtwächter und Türmer bilden das bunte Programm. Bei dieser Feier wird die gemeinsame Jubiläumsfahne mit den Wappen beider Stadtteile, die bereits 2019 in Helmsheim das Symbol der 1250-Jahr-Feier gewesen ist, von Ortsvorsteherin Tatjana Grath an Oberbürgermeisterin

Cornelia Petzold-Schick zur Weitergabe an Ortsvorsteher Uwe Freidinger und damit an die Heidelheimer Bürgerschaft übergeben. Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss eingeladen, ausgerichtet von der Bürgerwehr Heydolfesheim und den Heidelser Melkkiwwlreidern.



AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr hat begonnen und mit ihm auch ein neues Jahrzehnt. Ich hoffe, Sie sind alle gut und vor allem gesund in das Jahr 2020 gestartet. Auch in diesem Jahr gibt es vieles, das wir gemeinsam anpacken werden. Die Verabschiedung des Haushalts in der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten war eine wichtige Grundlage und hat so die Weichen für dieses Jahr gestellt. Vielen Dank an alle Stadträte/-innen für ihre dabei geleistete Arbeit. Es freut mich besonders, dass sich der Gemeinderat dazu entschlossen hat, in Bruchsal einen Standort für eine stationäre Hospiz- und Palliativeinrichtung auszuwählen. Denn gerade auf ihrem letzten Lebensweg sollten diese Menschen nicht allein sein, sondern begleitet werden. Wir werden dieses Projekt voller Engagement in Angriff nehmen, um bald in Bruchsal den Menschen einen würdigen Abschied bereiten zu können. Ein weiteres Jubiläum erwartet uns auch wieder in diesem Jahr. Während im vergangenen Jahr der Stadtteil Helmsheim sein 1250-jähriges Jubiläum feiern konnte, ist in diesem Jahr nun Heidelberg dran. Vom 17. bis 20. Juli steht ganz Heidelberg im Zeichen der 1250-Jahr-Feier. Seien Sie gespannt, was die Mitglieder der ARGE auf die Beine stellen werden. Ich bin mir sicher, wir werden unterhaltsame und festliche Tage in Heidelberg erleben.

In diesem Amtsblatt finden Sie wieder den traditionellen Jahresrückblick von 2019. Die Pressestelle hat Ihnen einige der wichtigsten Termine des vergangenen Jahres noch einmal zusammengestellt, um Sie an das vergangene Jahr zu erinnern. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Redaktion für die geleistete Arbeit bedanken. Denn ohne sie könnten Sie nicht Woche für Woche ein aktuelles Amtsblatt in den Händen halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit der ersten Amtsblattausgabe des Jahres 2020.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Stadtwerke beantworten Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung

Mitarbeiter des Servicecenters in der Bahnhofstraße kümmern sich kompetent um Kundenanliegen

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH bittet ihre Kunden, die Fragen im Zusammenhang mit ihrer Jahresverbrauchsabrechnung 2019 haben, die sie gern im persönlichen Gespräch mit den Mitarbeitern klären möchten, sich an die Adresse des Stadtwerke-Servicecenters in der Bahnhofstraße 1, am Stadtbus-Rendezvous zu wenden. Aufgrund der Umbauarbeiten des Kundenservicebereichs im Stadtwerke-Verwaltungsgebäude in der Schnabel-Henning-Straße 1a sind persönliche Kundengespräche, beispiels-

weise mit Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung, derzeit nur in den Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 1 möglich. Für Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung oder ähnliche Fragen rund um den Stadtwerke-Unternehmensverbund stehen die kompetenten Servicemitarbeiter den Kunden in der Zeit von 8 bis 16 Uhr selbstverständlich für eine telefonische Beratung zur Verfügung. Ein Anruf unter der Telefonnummer (07251) 706-222 genügt.



Das Team des Stadtwerke-Servicecenters in der Bahnhofstraße 1 ist telefonisch von 8 bis 16 Uhr erreichbar.

Stadtwerke schließen keine Energielieferverträge an der Haustüre ab!

Wieder vermeintliche Vertriebsmitarbeiter offensiv bis aggressiv in Bruchsal unterwegs

Aus gegebenem Anlass möchte die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, ihre Strom-, Wärme- und/oder Erdgas-Kunden davor warnen, Energielieferverträge jeglicher Art an der Haustüre abzuschließen oder Änderungsverträge zu unterschreiben,

die aus welchen Grund auch immer geeignet sein sollen, den monatlichen Abschlag für die Versorgung mit Strom, Wärme oder Erdgas zu reduzieren. Wie jeder vertrauenswürdige Energiedienstleister leisten sich die Bruchsaler Stadtwerke einen Kundenservice vor Ort. Dessen Mitarbeiter stehen den Kunden

im neuen Servicecenter in der Bahnhofstraße 1 während der durchgehenden Servicezeiten, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr (telefonisch bereits ab 8 Uhr) unter der Rufnummer (07251) 706-222 für Fragen rund um Energielieferverträge und vieles mehr zur Verfügung.

Stadtwerke versüßten Adventspakete der Tafel

Stadtwerke Bruchsal spendeten der Tafel Bruchsal Lebkuchen für ein Plus an weihnachtlicher Stimmung

Der Advent ist die Zeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi, also auf Weihnachten, vorbereitet. Sie wird – nicht erst seit Rolf Zuckowskis Lied über die „Weihnachtszeit“ – auch als „die Zeit der offenen Herzen“ bezeichnet, weil man sich jetzt ganz besonders auf sein Menschsein besinnt und traditionell an andere denkt. In diesem Sinne haben jetzt die Stadtwerke die Bruchsaler Tafel mit rund 300 einzelverpackten Schokoladen-Lebkuchen symbolisch unterstützt. Christian Elfendahl, Abteilungsleiter Kommunikation, Marketing, Vertrieb der Stadtwerke Bruchsal GmbH, übergab Mitte Dezember in der Württemberger Straße 119 die Lebkuchen an Ulrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter der Bruchsaler Tafel und Geschäftsführer des Tafelladens, sowie seine beiden Vertreter Oliver Frowerk und Dennis Stahn. Ellinghaus, im Rahmen des Bürgerpreises der Sparkasse Kraichgau unter anderem für sein Engagement als „Alltagsheld“ ausgezeichnet, freute sich über die Lebkuchenspende, die zum Weihnachtsfest den Bedürftigen zugutekommen wird. Vor allem Alleinerziehende und Senioren seien in unserer Gesellschaft am häufigsten von Armut betroffen.

Die Bruchsaler Tafel des Caritasverbandes Bruchsal e.V., einer von sechs Tafelläden in Bruchsal und Umgebung, legt großen Wert darauf, dass auch Not leidende Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Aus diesem Grund sind die Tafelläden „aufgebaut

wie Supermärkte und nicht wie eine Anlaufstelle, die Almosen verteilt“. Die Caritas-Mitarbeiter berichten, wie „unendlich dankbar“ die Rentner für die Unterstützung sind. „Armut wird hier nicht so offen zu Markte getragen“, formuliert Ellinghaus die Scham der Senioren über ihre persönlich nicht verschuldete Altersarmut, die sie ganz leise mit sich selbst ausmachen. Glücklicherweise lässt deren Schicksal kaum jemand kalt: Viele Menschen sind ehrenamtlich für die Tafeln im Einsatz – „von der Millonärin bis zum Obdachlosen, vom 16- bis zum 85-Jährigen.“ Der Tafelladen, der pro Tag rund 350 Kunden hat, ist angewiesen auf Spenden und freut sich über Aktionen von Discountern

und Supermärkten, im Rahmen derer sie zusammen mit ihren Kunden beispielsweise mit Grundnahrungsmitteln gefüllte Einkaufstüten für die Tafel sponsern. Wer Lust hat zu helfen: Es gibt viele Möglichkeiten, die Tafeln zu unterstützen. Sie freuen sich über gut erhaltene Textilien, Kleidung und Schuhe, Spielsachen, Töpfe, Kleinmöbel, über Lebensmittel- und Geldspenden, vor allem aber auch über „ehrenamtliche Mitarbeit, stundenweise, tageweise, wie's gerade passt!“ – Die Bruchsaler Tafel ist unter Tel. (07251) 306-5591 zu erreichen. Die Spendenkontonummer findet man auf www.caritas-bruchsal.de im Internet.

Artikel und Fotos: SWB | tw



Dennis Stahn (l.) und Oliver Frowerk (r.) freuen sich über die süße Spende der Stadtwerke, die Christian Elfendahl mitbrachte.

Haushalt 2020

Klima- und Umweltschutz

- 340.000 € Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- 145.000 € diverse Umweltschutzmaßnahmen
- 100.000 € Aufforstung Stadtwald (ca. 10 Ha)
- 25.000 € Rezertifizierung European-Energy-Award
- 20.000 € Umweltbildung an Schulen

Infrastruktur

davon für Hochwasserschutz:

- 2.400.000 € Investitionen in den Hochwasserschutz

davon für Mobilität:

- 3.500.000 € Gleisquerung Bahnstadt
- 1.830.000 € Beteiligung am ÖPNV des Landkreises
- 630.000 € Zweiter Bauabschnitt Radachse Nord-Süd
- 400.000 € Geh- und Radweg Franz-Sigel-Straße
- 200.000 € Anrufsammeltaxi (AST)
- 110.000 € P&R Parkplatz Untergrombach
- 100.000 € Planungsrate Bahnhofsvorplatz

davon für Tiefbaumaßnahmen:

- 1.500.000 € Sanierung Brücke Moltkestraße
- 400.000 € Unterhaltungsaufwand für Straßen
- 310.000 € Erschließung Gewerbegebiet Heildelheim Nord

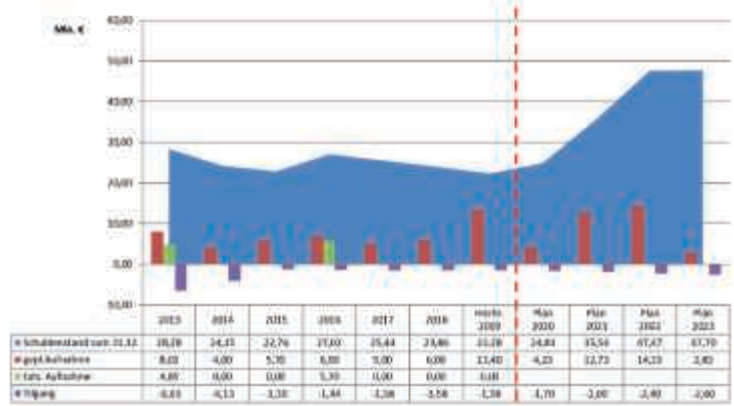
Feuerwehr/Sicherheit

- 2.440.000 € laufende Kosten für die Feuerwehr
- 1.242.000 € Ausstattung neues Feuerwehrhaus
- 750.000 € Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr
- 20.000 € Anbau Feuerwehrhaus Untergrombach

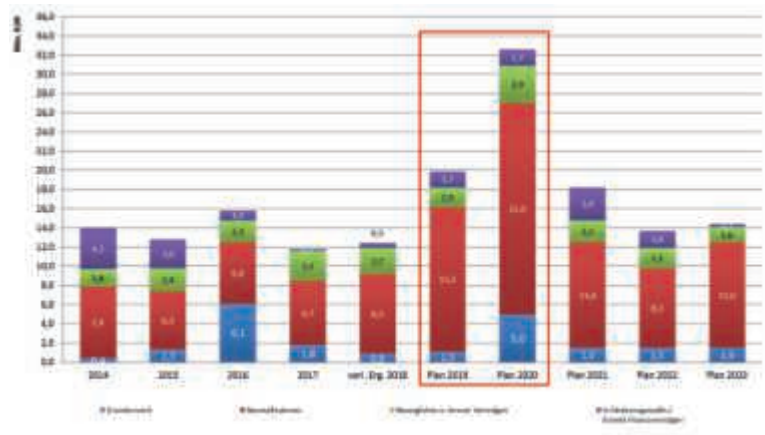
Soziales/Bildung

- Zuschüsse Kinderbetreuung (ohne Berücksichtigung der Landeszuweisungen)
- 14.700.000 € Berücksichtigung der Landeszuweisungen
- 9.280.000 € für die laufenden Aufgaben als Schulträger
- 3.300.000 € Neubau Sporthalle Bruchsal
- 3.100.000 € Investitionen in Kindertageseinrichtungen
- 2.800.000 € Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule
- 810.000 € Zuschüsse an Musik- und Kunstschule
- 790.000 € Betrieb Volkshochschule
- 700.000 € Digitalisierung an Schulen (DigiPakt)
- 650.000 € Sanierung Johann-Peter-Hebel-Schule
- 74.000 € Jugend Stärken im Quartier
- 21.000 € Kinder- und Jugendpass

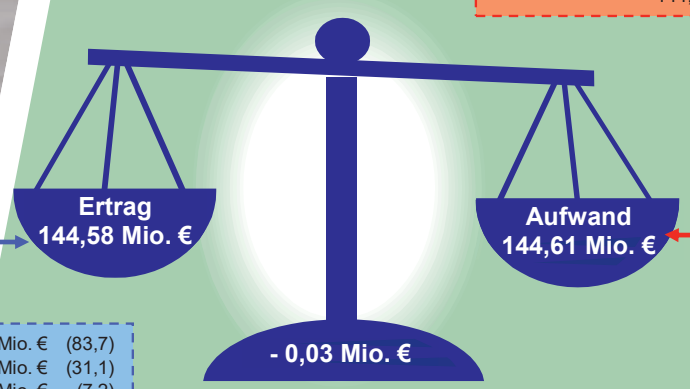
Entwicklung der Verschuldung



Entwicklung der Investitionen



| | | |
|------------------|----------------------|----------------|
| Personalaufwand: | 32,27 Mio. € | (30,8) |
| Sachaufwand: | 23,77 Mio. € | (22,4) |
| Abschreibungen: | 8,32 Mio. € | (8,1) |
| Transferaufwand: | 75,76 Mio. € | (64,6) |
| Zinsaufwand: | 0,75 Mio. € | (1,2) |
| Sonst. Aufwand: | 3,73 Mio. € | (3,4) |
| | <u>144,61 Mio. €</u> | <u>(130,5)</u> |



| | | |
|--------------------|----------------------|----------------|
| Steuern: | 97,21 Mio. € | (83,7) |
| Zuweisungen: | 29,68 Mio. € | (31,1) |
| ör., pr. Entgelte: | 7,07 Mio. € | (7,2) |
| Erstattungen: | 2,23 Mio. € | (1,7) |
| Auflösung Rückst.: | 3,37 Mio. € | (2,5) |
| Sonstiges: | 5,01 Mio. € | (5,0) |
| | <u>144,58 Mio. €</u> | <u>(131,2)</u> |

Weitere Informationen zum Haushalt und den weiteren Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom 17. Dezember 2019 finden Sie auf Seite 17

Fraktionsseite - aus der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2019

Stellungnahmen zum Haushalt 2020

CDU-Fraktion

Dilemma zwischen Investitionszwang und Schuldenaufnahme

Für die CDU-Fraktion nahm Stadtrat Werner Schnatterbeck Stellung zum Haushalt 2020 und verwies zunächst auf die Problematik, Investitionen vornehmen zu müssen bei seit Jahren hohen Einnahmen und trotzdem steigenden Schulden. Zu diesen Investitionen gehörten u.a. Neubau der Sporthalle, Bahnunterführung Bahnstadt, Brücke in der Moltkestraße, Investitionszuschuss zu den Kindergärten, Sanierung der Adenauer-Schule und Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses. Dies bei begrenzten Mitteln.

Allerdings seien auch günstige Situationen zu nutzen, wie bei der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, weil hier Auflagen zur Barrierefreiheit erfüllt, der Eingang der Stadt attraktiver gestaltet, die Verkehrsströme neu geordnet werden und gleichzeitig die eingespielte Zusammenarbeit mit der Bahn

genutzt werden können. Eine Riesenchance bliebe sonst ungenutzt.

Aufgrund einer strukturellen Verbesserung des Haushalts stimmt die CDU-Fraktion der Erhöhung der Gewerbesteuer um zehn Hebesatzpunkte zu. Schnatterbeck dankte hier den Unternehmen für die Standorttreue und verwies auf sich ergebende Standortvorteile beim Wettbewerb um attraktive Arbeitsplätze. Der Erhöhung der Grundsteuer stimmt die CDU-Fraktion jedoch nicht zu, da die anstehenden Veränderungen noch nicht in ihren Auswirkungen abgesehen werden können. Zur Gegenfinanzierung wird eine Deckelung beim Personalzuwachs auf zehn Stellen anstatt der 18,7 Stellen vorgeschlagen.

Im Hinblick auf Aufgabenverlagerungen und -zuwächse sei eine Steigerung des Personals gerechtfertigt. Bisher geäußerte Kritik an der Personalpolitik meine auch, das Perso-

nal zielgerecht einzusetzen. Das heißt auch, nicht alle möglichen Veranstaltungen in Bruchsal an Land zu ziehen. Die CDU-Fraktion stimmt einer Stelle für den Klima- und Artenschutz zu und legt Wert darauf, gemeinsam mit den Landwirten eine Verbesserung zu erreichen. Sie lehnt die Schaffung eines Umweltamtes ab, da beim Umweltschutz alle Ämter in der Pflicht seien.

Werner Schnatterbeck verwies auf die Anstrengungen im Wohnungsbau, auf die innovative Entwicklung auf dem früheren Siemens-Gelände. Weitere Fortschritte sieht er bei Kinderbetreuung und -tagespflege sowie bei der Ganztagsbetreuung an den Schulen. Gerne gesehen hätte die CDU-Fraktion auch einen deutlichen weiteren Schritt beim Radwegeausbau.

Hans-Peter Kistenberger
(vollständige Rede auf www.cdu-bruchsal.de)

SPD-Fraktion

Bruchsal steht vor großen Zukunftsaufgaben wie Ausfinanzierung der Bahnquerung, Bau neuer Kitas und Schulsanierungen. Wir danken allen, die mit ihren Steuermitteln zu den 135 Mio Haushaltsvolumen beitragen. Zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist für uns ein aktives Wohnraummanagement und eine Sozialbindung von 35 % für künftige Neubaulandprojekte auf städtischen Flächen wichtig. Im Sozialbereich fordern wir eine zügige Umsetzung der geplanten Kitas in Heildelshaus und Untergrombach. Für einen Neubau in Büchenau müssen konkrete Planungen erfolgen. Unterstützende Wohnformen für Senioren braucht es in allen Stadtteilen. Konzepte für eine Sanierung der Albert-Schweitzer-Realschule und für eine Konzentration des JKG an einem Standort müssen mit Zeit- und Finanzplan erarbeitet werden. Die künftigen Vereins-

förderrichtlinien dürfen die Vereine nicht eklatant schlechter stellen. Es gilt hier Ehrenamt und Jugendarbeit zu stärken, auch durch einen Ehrenamtspass. Wir danken denjenigen, deren selbstlose Arbeit in Feuerwehr, Rettungsorganisationen, Vereinen und Kultur unsere Gesellschaft trägt. Für das ehemalige Synagogengelände wünschen wir uns sensibles Gedenken und einen Ort des Lernens und der Begegnung. Das Radwegkonzept und der Lärmaktionsplan sind weiter umzusetzen. Die neue Stelle für den Artenschutz ist uns wichtig. Wir fordern naturnahe Bewirtschaftung aller städtischen Flächen, Begrünung im Innenbereich und auf Ackerrandstreifen. Schottergärten soll es in künftigen Bebauungsplänen nicht mehr geben. Die Entwicklung der Schlossachse und ein Jahrmarkt nach 2021 würden die Stadt attraktiver machen. Der Hochwasserschutz muss verstärkt wer-

den und stärkere Geschwindigkeitsmessungen sind wichtig für die Sicherheit aller. Da der demographische Wandel sich auch in der Stadtverwaltung zeigt, braucht es Nachwuchsförderungskonzepte, Möglichkeiten zu Homeoffice und Überlegungen zu einer höheren Eingruppierung von gelernten HandwerkerInnen. Städtische Aufträge sind nur an Unternehmen zu vergeben, die Tariflöhne zahlen. Bei der Planung der künftigen B 35-Führung dürfen keine wertvollen Naturlandschaften zerstört werden, die Interessen Heildelshaus und Helmsheims sind zu berücksichtigen. Alle Schwimmbäder müssen erhalten werden. Wir möchten Bruchsal sozial und gerecht weiterentwickeln. Den Redetext finden Sie unter: www.spd-bruchsal.de. Ihre SPD-Fraktion im Gemeinderat: Anja Krug, Karl Mangei, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Was Bruchsal im Jahr 2019 bewegte und bewegt hat

Januar

15. Neujahrskonzert – Das Stamitz-Orchester im Bürgerzentrum

Bereits zum 15. Mal seit 2005 gastierte das mit 80 Musikern/-innen besetzte und lange Jahre von Prof. Klaus Eisenmann geleitete Stamitz-Orchester Mannheim zum Neujahrskonzert im Bruchsaler Bürgerzentrum. Wie seit vielen Jahren lauschten auch dem diesjährigen Neujahrskonzert rund 800 Freunde/-innen der Klassik und des großen Orchesterklangs, viele von ihnen längst Stammgäste dieses musikalischen Jahresauftakts. Das Mannheimer Stamitz-Orchester gilt als eines der spielstärksten und zugleich traditionsreichsten Laienorchester in Südwestdeutschland. Zum ersten Mal konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den neuen Dirigenten des Stamitz-Orchesters, Jan-Paul Reinke, in Bruchsal begrüßen. Mit großem Applaus wurde insbesondere die kraftvolle und melodiose Ausführung der 2. Sinfonie von Sergej Rachmaninow bedacht.



Foto: Max Trinter

Vertrag für Betriebsträgerschaft des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt unterzeichnet

„Ich bin froh, dass wir die Zusammenarbeit mit der Caritas fortsetzen. Der neue Vertrag ist an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst. Das war uns als Stadt wichtig“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit der Unterzeichnung des aktuellen Vertragswerkes durch die Bruchsaler Stadtchefin und die Vorsitzende des Caritasverbandes Bruchsal, Sabina Stemann-Fuchs, ist der Beschluss des Bruchsaler Gemeinderates unmittelbar umgesetzt worden. „Die schnelle Einigung war wichtig, damit die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum nahtlos weiterlaufen kann“, so Sabina Stemann-Fuchs. Die Stadt finanziert den Betrieb des Kinder- und Jugendzentrums mit einem jährlichen Zuschuss von rund 127.500 Euro.



Foto: PM

Februar

Bürgerempfang 2019

Weit über 800 Besucher konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auch in diesem Jahr zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal unter dem zentralen Titel „Menschen (ge)recht werden“ begrüßen. Die Besucher erlebten auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches zweistündiges Programm mit verschiedenen Themen.



Foto: Fotofreunde Heildelheim

Bombenentschärfung am Alten Güterbahnhof lief reibungslos ab

Am Dienstag, 5. Februar, wurde auf dem Gelände Alter Güterbahnhof eine amerikanische Fliegerbombe gefunden. Ab dann musste alles ganz schnell gehen. Nach Sichtung durch die Fachleute des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg war klar, die Bombe muss am Mittwochvormittag gehoben werden. Noch am späten Abend wurde der Verwaltungstab der Stadt Bruchsal einberufen und man traf alle Vorbereitungen für die Bergung und Entschärfung der Bombe. Mittwochmorgen begannen die Planungen zu Evakuierung in einem 300-Meter-Radius um den Fundort: 1.100 Menschen wurden aufgefordert das Gebiet zu verlassen. Die Evakuierung sowie die Entschärfung der Bombe verliefen reibungslos. „18 spannende Stunden gingen reibungslos, optimal koordiniert und ohne besondere Vorkommnisse zu Ende“, resümiert Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick abschließend.



Foto: PM

März

Ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz

Im März unterzeichneten der Landkreis Karlsruhe und die Stadt Bruchsal die Kooperationsvereinbarung zum Fernwärmeprojekt Bruchsal „Südstadt“. „Die Fernwärmeversorgung ist ein wichtiger Baustein unserer städtischen Klimaschutzaktivitäten“ erwähnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dieses Projekt markiert einen weiteren Schritt zum CO₂-freien Landkreis“ ergänzt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Es mache sich nur im Hinblick auf den Klimaschutz bezahlt, sondern sichere auch eine nachhaltige Energieversorgung und sei ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung, weil jeder Euro Fördergeld ein Mehrfaches an Investitionen hervorrufe. Mit der Unterzeichnung wird das mit 2,8 Millionen Euro vom Bund geförderte Projekt konkretisiert.



Foto: PM

„Fridays for Future“ – 100 Schüler/-innen demonstrieren vor dem Rathaus

Wir sind hier und wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“ und „Make our planet cool again“, skandierten rund 100 Schüler/-innen im März vor dem Bruchsaler Rathaus am Marktplatz. Sie hatten ihren Unterricht verlassen und waren als Demonstranten der Bewegung „Fridays for Future“ gekommen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, kamen zu ihnen auf den Marktplatz und hörten sich die Forderungen der Schüler/-innen an. Die Forderungen wurden auf ein großes Plakat an der Rathauswand angebracht, damit alle Passanten und Rathausbesucher diese lesen konnten.



Fotos: PM

Mit dem Baggerriß nimmt die Baumaßnahme Gleisquerung Fahrt auf



Foto: PM

„Das ist ein kleiner Schritt für uns, aber ein großer Schritt für Bruchsal“ mit diesen Worten gab Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick grünes Licht. Der Baggerriß Gleisquerung ist vollbracht. In Anwesenheit von zahlreichen Stadträte/-innen, Vertreter/-innen der Deutschen Bahn AG und den am Bau beteiligten Unternehmen fand im März der Baggerriß Gleisquerung statt. Damit wurde die konkrete Umsetzungsphase dieser Baumaßnahme eingeläutet. Die Baustelle wurde nun eingerichtet, die Umbauarbeiten an der Oberleitung wurden ausgeführt und die Straße „Am Alten Güterbahnhof“ verschwenkt. Die Güterhallen sind dort zurückgebaut worden, wo zukünftig der Treppenaufgang sein wird. „Mit der Gleisquerung wird zusammengefügt, was zusammengehört“ betonte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Schnell und kostenfrei ins Internet

Insgesamt 32 Funkspots über die man mit 150 Mbits pro Sekunde surfen kann wurden im März in Bruchsal eingerichtet. Ab sofort kann man sich auf den Bruchsaler Marktplatz setzen und einen Film streamen. Möglich macht dies das flächendeckende, öffentliche WLAN in der Innenstadt. Darüber informierte die Rathauschefin gemeinsam mit dem IT-Team bei einem Pressegespräch. Das WLAN ist in der Bruchsaler Innenstadt kostenfrei und unverschlüsselt. Mit Unterstützung der Stadtwerke hat die Stadt Bruchsal somit die notwendige Infrastruktur geschaffen. Betreiber des freien Netzes ist Baden-WLAN. Der „digitalen“ Kooperation gehören 15 weitere Städte aus der Region an.

April

Mensa in der Stirumschule eröffnet

In der neu eingeweihten Mensa in der Stirumschule können sich die Schüler/-innen auf ein leckeres Essen freuen. Mit einem musikalischen Ständchen verliehen die Kinder ihrer Freude Ausdruck. Die Mensa in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wurde ebenfalls eingeweiht. Sie verfolgt das gleiche pädagogische Konzept wie die Stirumschule.



Foto: PM

Netzwerk Heubühl vom Umweltministerium ausgezeichnet

Umwelt- und Naturschutzminister Franz Untersteller hat in Stuttgart acht Preisträgerinnen und Preisträgern den 19. Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg verliehen. Das Motto des mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Preises lautet: „Hummel, Has’ und Salamander – Vielfalt geht nur miteinander!“. Unter den Preisträgern war auch das Netzwerk Heubühl. Ausgezeichnet wurde die Lokale Agendagruppe Bruchsal für ihr nachhaltiges Engagement für den Naturschutz.

Fünfte Verlegung von Stolpersteinen mit vielen auswärtigen Gästen

„Mit diesen Stolpersteinen und mit unserem heutigen Erinnern können wir nicht ungeschehen machen, was den Opfern angetan wurde“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 19. April bei der fünften Verlegung von so genannten Stolpersteinen in Bruchsal. Viele Angehörige, mehr als sonst, waren nach Bruchsal gekommen, um dem Gedenken beizuwohnen an ehemalige jüdische Mitbürger aus Bruchsal. Bewegend war, dass die Angehörigen aus vielen Ländern extra für diesen Tag angereist waren. Insgesamt sind jetzt in Bruchsal 78 solcher Stolpersteine vorhanden. Möglich wurde die Stolperstein-Aktion auch diesmal wieder durch die Nachforschungen von Schülern des Justus-Knecht-Gymnasiums. Damit junge Leute aus der Geschichte lernen, unterstützt die Bürgerstiftung Bruchsal von Anfang an die Stolpersteinverlegungen.



Foto: PM

Mai

Die MuKs feierte im Mai ihren 50. Geburtstag



Foto: PM

Das war wirklich alles, „bloß kein Festakt“: Die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) feierte ihren 50. Geburtstag zusammen mit vielen Ehrengästen, mit „kreativen Köpfen und schrägen Vögeln“. Und ganz ohne Grußworte und Lobeshymnen. Ein Varieté-Abend, „bunter als Konfetti“ war das am 22. Mai – und damit auf den Tag genau 50 Jahre nach dem Treffen des Gründerkreises 1969 im Haus der Begegnung (HdB).

Eröffnung HubWerk01

Das HubWerk01 hat am 13. Mai, in Bruchsal seine Pforten geöffnet. Das erste Digitalisierungszentrum (Digital Hub) in der TechnologieRegion Karlsruhe ist ein Ort offener Innovation. Unternehmen werden dort zusammen mit Start-ups und Hochschulen neue Produkte und Geschäftsmodelle entwickeln. Das HubWerk01 ist in einem ehemaligen Hochregallager der Firma Siemens untergebracht. Daher rührt auch sein Name: Wo einst eine Hebeanlage die Waren des damals größten Bruchsaler Unternehmens beförderte, werden künftig Firmen ins digitale Zeitalter gehoben. Auf mehr als 2.000 Quadratmetern schuf die TRIWO Technopark Bruchsal GmbH Flächen für eine offen zugängliche High-Tech-Werkstatt, Gründerbüros, eine Gemeinschaftsküche mit Großraumbüro für Coworking und vieles mehr. Der Umbau wurde in Rekordzeit, binnen weniger Monate, realisiert.



Foto: PM

Punktlandung zum Landeskinderturnfest – Bruchsaler Sporthalle eingeweiht

Die Bruchsaler Sporthalle wurde im Mai nach siebenjähriger Generalsanierung offiziell eingeweiht. Dem Anlass angemessen benutzte Bruchsalers Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Einweihung der sanierten Halle die Sprache des Sports. „Innerhalb einer Woche haben wir einen Marathon gestartet und heute einen beendet“. Gemeint war der erste Spatenstich zum Bau einer neuen Sporthalle sowie die rechtzeitig zum Landeskinderturnfest vollendete Generalsanierung der Halle im Sportzentrum. Wenige Wochen vor dem Landeskinderturnfest konnte in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Glaser, zahlreicher Gemeinderäte, städtischen Bediensteten und Vertretern der beteiligten Firmen die generalsanierte Sporthalle übergeben werden.

Spatenstich für das Bauprojekt Weidenbusch

Mit einem offiziellen Spatenstich zum ersten Bauabschnitt ist nun das Bauprojekt Weidenbusch in seine konkrete Umsetzungsphase gegangen. Es ist die größte Einzel-Baumaßnahme der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft (BruWo) seit ihrer Gründung im Jahr 1949. In den kommenden drei Jahren entstehen auf dem Weidenbusch Areal 82 neue Zwei- bis Fünfstimmige Mietwohnungen im günstigen Preissegment. Mit dem Neubau erweitert die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft (BruWo) ihren Wohnungsbestand von bisher 504 Wohnungen.



Foto: PM

Spatenstich für die neue Schulsporthalle in der Bahnstadt

„Eine lange Marathonstrecke liegt hinter uns. Doch so langsam nähern wir uns dem Ziel“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Schüler/-innen des Justus-Knecht Gymnasiums und der Albert Schweitzer Realschule können von September 2020 an fußläufig zu ihrem Sportunterricht gelangen. Beim Spatenstich für den Neubau der Schulsporthalle in der Bahnstadt wurde dafür der symbolische Grundstein gelegt. Daran nahmen Schulleiter, Vertreter der ARGE Sport, Stadträt/-innen, Vertreter/-innen der Stadtverwaltung und der am Bau beteiligten Unternehmen teil. Es entsteht eine dreiteilbare Sporthalle mit Tribüne für knapp 200 Zuschauer/-innen. Das Gebäude ist zentral gelegen, mit guter Anbindung an den Bahnhof, an die B35 und die Innenstadt.



Foto: PM

Wanderopening auf dem Michaelsberg lockte zahlreiche Wanderfreudige

Am 19. Mai begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit den Ortsvorstehern Karl Mangei aus Untergrombach und Jens Skibbe aus Obergrombach die Wanderfreudigen auf dem Michaelsberg. Die neuen Wandertouren rund um Bruchsal wurden an diesem Tag eingeweiht. Es kamen 15 Wege mit insgesamt über 100 Kilometer Wegstrecke zusammen und dabei wurden 556 einheitliche Wegweiser und 13 Einstiegstafeln ausgewiesen. Ihr Dank ging auch an alle, die das Projekt in so vielfältiger Weise unterstützt und möglich gemacht haben. Neben dem Kraichgau-Stromberg-Tourismusverband für die Initiative und Organisation sowie dem Land für die Förderung und Unterstützung ging ihr Dank an die Mitarbeiter/-innen der BTMV und Tourismusinformation, den ortsansässigen Wanderexperten und Mitgliedern der Bruchsaler Wandervereine sowie dem Baubetriebshof für die Anbringung der Beschilderung und den Stadtwerken bei der Begehung und Auslotung der Wanderwege.



Foto: Hardock

Juni

Landeskinderturnfest lockt über 5000 Teilnehmer nach Bruchsal

Stadt und Region dürfen mit Stolz auf das Landeskinderturnfest zurückblicken. Im Juni fand das Landeskinderturnfest in Bruchsal statt. Mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und in Anwesenheit der Abgeordneten Olav Gutting (MdB), Ulli Hockenberger (MdL) und Jonas Weber (MdL) sowie Bürgermeister Andreas Glaser wurde Baden-Württembergs größtes Kindertreffen mit einer von Willi Weitzel und Simone Lehmann moderierten kurzweiligen Show eröffnet. Das Bruchsaler Sportzentrum stand von Freitag bis Sonntag im Mittelpunkt des Landeskinderturnfestes. 5000 Teilnehmer kamen nach Bruchsal. Ohne die Betreuer/-innen der teilnehmenden Vereine waren beim Landeskinderturnfest mehr als 400 ehrenamtliche Helfer/-innen im Einsatz.



Foto: Fotofreunde Heidelberg/
Martina Schäufele

Zum Radfahren motivieren und auf Missstände aufmerksam machen

Vom 30. Juni bis zum 20. Juli beteiligte sich Bruchsal an der Aktion „Stadtradeln“. Alle konnten sich beteiligen, die in Bruchsal wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Bruchsaler Verein angehören. Alexandra Nohl aus Helmsheim ist der diesjährige „Stadtradeln-Star“ in Bruchsal. Sie gab am 30. Juni ihren Autoschlüssel ab und nahm in den drei Wochen nur ihr Fahrrad. Ein „Star“ möchte sie nicht sein, aber Motivatorin und eine Radlerin mit möglichst vielen, die es ihr gleichtun. Als Stadtradeln-Star möchte sie auf alltäglichen Beschwerden aufmerksam machen, denn Rücksichtlosigkeit und Aggression auf den Straßen seien an der Tagesordnung.



Foto: PM

Juli

19. Reichsstadtfest Heidelberg

Das drei Tage dauernde Fest begann am Samstag, 13. Juli. Alle Gruppen bewegten sich bei einem Festumzug in Richtung Altstadt, wo auf dem Kirchturmplatz die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Fasanstich vornahm. Fecht Darbietungen, Tromm-

lergruppen, Feuerjonglagen und Fahenschwingerdarbietungen waren zusätzliche Attraktionen. Zum Programm gehörten aber auch eine mittelalterliche Tafeley und eine Modenschau, Turmführungen, der Gesang der Nachtwächter, ein Ritterparcours für die Kleinen, mittelalterliche Tänze und vieles mehr. Händler und Verkaufsstände boten Mittelalterliches für Groß und Klein. Darüber hinaus gab es verschiedene sportliche Angebote wie Kegeln und Schießen, Ausstellungen und einen kleinen Vergnügungspark für die Kleinen.



Foto: Hardock

Untergrombach feiert mit Ste. Marie-aux-Mines – Eine 30-jährige Städtepartnerschaft

Am letzten Juliwochenende erneuerte Untergrombach das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Gemeinde Ste. Marie-aux-Mines. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erinnerte in ihrer Rede an die Worte des damaligen Untergrombacher Ortsvorstehers Heinz Link: „Wir sind Freunde geworden, und wir wollen, dass diese Freundschaft niemals enden wird, und dass unsere Kinder und Enkel von dieser Freundschaft Nutzen und Segen haben werden“. Dieser Wunsch sei in Erfüllung gegangen. Mit einer erneuten Unterschrift bekräftigten Untergrombach und Ste. Marie-aux-Mines ihre Partnerschaft.

Helmsheim feiert seinen 1.250. Geburtstag

Mit einer langen Festtafel und einem bunten Programm feiert Helmsheim seinen 1.250. Geburtstag. Die Fahne fürs große Jubiläumswochenende ist gehisst. Helmsheim feierte seinen 1.250. Geburtstag. Grund für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu sagen: „Wir Bruchsaler sind stolz, dass eine historisch so bedeutsame Region Teil unserer Stadt ist.“ Am 20. Juli, um 17 Uhr begann das Jubiläumswochenende mit einem großen Festumzug mit 35 Gruppen. Im Anschluss an den Festumzug erfolgte die offizielle Eröffnung mit einem Fassanstich. Die ortsansässigen Vereine und Institutionen boten Kulinarisches, das die Besucher/-innen an der großen, festlich gedeckten Tafel verzehren konnten. Darüber hinaus wurden zwei Bühnen aufgebaut, auf denen ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten wurde.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates – Neue Gemeinderatsmitglieder verpflichtet

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Bruchsal gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“. Es war ein würdevoller Moment als die 32 neu gewählten Gemeinderatsmitglieder bei der konstituierenden Sitzung des Gremiums die von Oberbürgermeister Cornelia Petzold-Schick gesprochene Verpflichtungsformel bekräftigten. Damit sind sie für die kommenden fünf Jahre als Stadtrat/innen verpflichtet. Zudem wurden auch die Ortsvorsteher/innen gewählt.



Foto: PM

17. Bruchsaler Schlossfest

Vom 6. bis 8. Juli richteten Bruchsaler Vereine und Gastronomiebetriebe das bereits 17. Schlossfest aus. Das bei Jung und Alt gleichermaßen beliebte Fest präsentierte nicht nur ein breites kulinarisches Angebot, sondern auch ein buntes musikalisches Unterhaltungsprogramm.



Foto: Geider

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte dem „alten“ Gemeinderat



Foto: PM

„Mit großem persönlichen Engagement haben Sie in nicht immer ganz einfachen Situationen die Interessen der Stadt Bruchsal vertreten. Sie haben über viele Jahre hinweg ein Ehrenamt ausgeübt, das nicht leichter geworden ist. Heute hinterlassen Sie ein gut bestelltes Haus“, sagte

Cornelia Petzold-Schick. Würdevoll war die Verabschiedung des „alten“ Gemeinderates. „Sie können auf Ihre Arbeit in diesem Gremium mit dem Bewusstsein zurückblicken, an einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe mitgewirkt zu haben. Die Stadt hat Fortschritte gemacht, die Ihrem Einsatz zu verdanken sind“, so Cornelia Petzold-Schick.

August

Bereitschaftspolizei Bruchsal feierte 50. Jubiläum

Seit 50 Jahren gibt es die Bereitschaftspolizei (Bepo) in Bruchsal. Polizeidirektor Peter Kremer begrüßte zur Feierstunde Vertreter des Innenministeriums und der umliegenden Landes- und Bundesbehörden, Bundes- und Landtagsabgeordnete, ranghohe Polizisten aus ganz Baden-Württemberg und mit der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden. Sie bedankte sich bei den Polizistinnen und Polizisten für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft bei Großveranstaltungen in der Stadt.



Foto: Schäufele

September

100 Jahre Volkshochschule – Ausstellung im Rathaus zeigt Geschichte der VHS Bruchsal

Bereits vor 100 Jahren konnten die Menschen in Bruchsal nachweislich das Angebot der Volkshochschule wahrnehmen, und dies war umfassender, als man denkt. 1919 gilt als Geburtsjahr der modernen Volkshochschulen als Orte der demokratischen Bildung. Viel Wissenswertes über die Bruchsaler Volkshochschule erfuhr man in der Ausstellung im Rathaus am Marktplatz. Die Ausstellung zeigte insbesondere die Bedeutung der Volkshochschule in der Nachkriegszeit auf, gerade in den 1960er und 70er Jahren, bis heute. Sehenswert waren auch die ausgestellten Kunstwerke der Mal- und Zeichenkurse.



Foto: VHS

In Bruchsal ist das Fahrradverleihsystem KVV Nextbike in Betrieb genommen worden

Seit September kann man in Bruchsal unkompliziert und schnell Fahrräder leihen über das Fahrradverleihsystem KVV Nextbike. Mit der Inbetriebnahme wurde ein weiterer, wichtiger Baustein des zukunftsweisenden Bruchsaler Mobilitätskonzepts realisiert. Betreiber des Fahrradverleihsystems ist die KVV mit dem Dienstleister Nextbike. Insgesamt 25 robust verarbeitete Fahrräder mit einer 7-Gang-Nabenschaltung stehen im Stadtgebiet von Bruchsal zu Verfügung. Positioniert sind sie an den fünf Stationen Bahnhof, Friedrichsplatz, Schloss, Campus und Triwo-Technopark.



Foto: PM

Staatssekretärin besucht Tahara-Halle

„Die Tahara-Halle ist eine der wenigen noch vorhandenen jüdischen Leichenwaschhallen im Land, die in weiten Teilen im Original erhalten ist. Deshalb nehmen wir im kommenden Jahr weitere Maßnahmen zur Sicherung dieses Denkmals vor und hoffen natürlich auf die Unterstützung des Landes“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Besuch von Wirtschaftsstaatssekretärin Katrin Schütz. Auf ihrer viertägigen Denkmalreise machte sie auch am 1. September Station auf dem jüdischen Friedhof in Bruchsal, um die Tahara-Halle zu besichtigen.



Foto: PM

Oktober

50 Jahre Kinderhaus St. Raphael

Das Kinderhaus St. Raphael feierte sein 50-jähriges Bestehen und alle ziehen ein positives Fazit. Höhepunkt war ein musikalisch umrahmter Festakt im Gemeindesaal St. Paul am 18. Oktober, in den der Vinzentiusverein als Träger eingeladen hatte. Oberbürgermeisterin Cornelia

Petzold-Schick sprach über den Stellenwert, den St. Raphael in der Kinderbetreuungslandschaft Bruchsal's seit 1969 inne hatte, war es doch über viele Jahre die einzige Einrichtung, die Kinder unter drei Jahren betreute. Margit Freund, Sozialdezernentin des Landkreises, betonte die langjährige Verbundenheit des Landkreises speziell mit dem Erziehungshilfereich des Hauses. Bernd Gärtner, erster Vorsitzender des Vinzentiusvereines, verlieh seinem Dank gegenüber der Stadt und dem Landkreis, deren gesicherte Finanzierung den Betrieb des Hauses ermöglicht, Ausdruck. In einem interessanten stadthistorischen Beitrag entführte Gertrud Brückmann die Zuhörer in die jahrhundertalte Geschichte des Geländes, auf dem sich das Kinderhaus heute befindet (Durlacher Straße 84), beginnend mit der Salinenzeit des 18. Jahrhunderts. Thomas Fleischmann, Gesamtleiter des Kinderhauses, versuchte in seinem Beitrag, den Zuhörern die pädagogischen und ethischen Grundüberzeugungen darzulegen, die die Eigenart des Hauses ausmachen.



Foto: PM



Foto: Kinderhaus St. Raphael

Der finale Durchstich ist vollbracht



„Wir sind durch“ – so hieß es am Montag auf der Westseite Bruchsal beim finalen Durchstich der Gleisquerung. Um 8.45 Uhr gab Bürgermeister Andreas Glaser das Go. Dann setzten sich die zwölf Pressen in Bewegung. Zunächst wurde das Unterführungsbauwerk angehoben

und anschließend Richtung Tunnelloch geschoben. Innerhalb von 45 Minuten war der 25 Meter lange, neun Meter breite und 1.000 Tonnen schwere Betonkubus an seinem Platz. In den kommenden Tagen wird das Stahlbetonbauwerk mit der 15 Meter langen Unterführung, die auf Bahnhofseite betoniert worden ist, verbunden. Damit ist ein weiterer, wichtiger Projektabschnitt zur Fertigstellung der Gleisquerung vollendet. Voraussichtlich ab Herbst 2020 werden die Bruchsalerinnen durch diese „Röhre“ die Bahnleise unterschreiten und auf kurzem Weg von der Bahnstadt in die Bruchsaler Innenstadt gelangen.



Fotos: PM

Ausgelassene Stimmung zum Ausklang eines Festjahres

In der ausverkauften Turnhalle trafen sich am 26. Oktober zahlreiche Bürger/-innen Helmsheims, um das Jubiläumsjahr zum 1250-jährigen Bestehen des Ortes feierlich und offiziell zu beenden. Neben der Ehrung von Klaus Huber, Fabian Heretsch, Monika Brenz, Karl-Heinz Braun und Tatjana Grath, welche sich im vergangenen Jahr haupt- und ehrenamtlich besonders um den Ortsteil verdient gemacht haben, sprach Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dabei auch die aktuellen politischen Herausforderungen an. Auf der Agenda stand zudem die Auszeichnung von Werner Huber mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein bisheriges Lebenswerk. Schließlich Thomas Adam die in diesem Jahr entstandene Ortschronik „769 – 2019 Helmsheim – Dorf und dörfliches Leben im Wandel“, erschienen beim Verlag Regionalkultur. (tri)



Foto: Trinter

Gregor Gysi im Bürgerzentrum

Gregor Gysi (Die Linken), Autor, Rechtsanwalt und Moderator referierte als Festredner zum 25-jährigen Bestehen des Deutsch-Israelischen Freundeskreises. Gespannt war man, was er zum Thema „Deutschland, die Linke und Israel“ zu sagen hatte. „Niemand soll die Freundschaft zwischen Deutschland und Israel von der Mehrheit der Deutschen abgelehnt werden“, mit dieser Botschaft traf er den Nerv der vielen Zuhörer im Saal.



Foto: PM

Die Arbeit und das Wirken des Deutsch-Israelischen Freundeskreises stellte der Vorsitzende Bernd Morlock vor. Aus der Taufe gehoben wurde der Freundeskreis vor 25 Jahren mit Engagement des damaligen Botschaftsrates in Israel, Gerhard Holler. In ihrem Grußwort würdigte die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Wirken des Freundeskreises, er leiste mit seinem Einsatz Friedensarbeit. In diesem Sinne äußerte sich auch Landrat Christoph Schnaudigel.

Technik und Ideen zum Anfassen

Technik zum Anfassen und Ausprobieren erwartete die 150 Besucher/-innen beim Zukunftserlebnistag. Dieser bildete den Abschluss des Popup Labors Baden-Württemberg. Eine Woche lang gab es im HubWerk01 in Bruchsal Workshops und Veranstaltungen. Insgesamt kamen über 500 Bürger/-innen und Unternehmer/-innen und nutzten die Gelegenheit, um sich mit den Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels auseinanderzusetzen. „Für eine Veranstaltung wie das Popup Labor, bei der es um Innovationen und Kreativität geht, kann ich mir kaum eine bessere Location vorstellen als das HubWerk01“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. „Denken, diskutieren und gestalten Sie mit“, sagte die WFG-Vorsitzende, Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.



Foto: PM

Drei Stadträte geehrt

In der jüngsten Gemeinderatssitzung ehrte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick drei Stadträte für ihr großes Engagement und besondere Verdienste in der Kommunalpolitik: Marika Kramer (CDU), Ortsvorsteherin von Büchenau, Susanne Bacher, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler und Hans-Peter Kistenberger, Fraktionsvorsitzender der CDU. Marika Kramer erhielt für 30 Jahre kommunalpolitisches Engagement im Ortschaftsrat und seit 2003 auch im Gemeinderat die höchste Auszeichnung des baden-württembergischen Städtetages, das Verdienstabzeichen in Gold. Susanne Bacher und Hans-Peter Kistenberger erhielten beide für 20-jährige Ratsmitgliedschaft das Verdienstabzeichen in Silber.



Foto: PM

„Die Stadt an dieser Stelle reparieren“

„Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ heißt die Ausstellung, die 18 Architektur-Entwürfe des Ideenwettbewerbs für die Nachnutzung des Synagogenareals in der Innenstadt zeigt. Die Feuerwehr zieht im kommenden Jahr von dort weg. „Das Areal hat aufgrund seiner Geschichte eine besondere Bedeutung. Daraus ergibt sich für uns eine besondere Verantwortung“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vernissage. Derzeit befinde man sich damit in einem offenen Prozess der Auseinandersetzung. „Die Entscheidung über die Nachnutzung des Grundstücks treffe am Ende der Gemeinderat.“ Die Jury vergab drei Preise und zwei Anerkennungen. Sie bestand aus 18 Personen, Architekten, Vertretern des Gemeinderats und der Stadtverwaltung und einem Vertreter jüdischer Organisationen.

Martina Schäufele



Foto: PM

November

Auf der Suche nach dem dunklen Blau

„Wir machen OLED's besser!“ Dafür benötigt die Firma Cynora im Triwo-Technopark neue Reindräume für die „Probe-Produktion“ von Displays, um den großen Bildschirmherstellern seine Leistungsfähigkeit beweisen. Bei der Eröffnung durch CEO Adam Kablanian waren Staatssekretärin Katrin Schütz aus dem Wirtschaftsministerium dabei, weitere Politiker und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Sie betonte, dass sich Bruchsal mit der regionalen und der kommunalen Wirtschaftsförderung sehr für das Unternehmen eingesetzt habe. „Letztlich ist es die Infrastruktur in Bruchsal gewesen, die uns bewogen hat, hier unseren Mittelpunkt mit der Forschung aufzubauen“, sagt Cynora-Mitgründer Michael Bächle. „Die Verkehrsanbindungen sind ideal, die Betriebsräume und Labore passen bestens und das soziale Umfeld stimmt.“



Foto: PM

Gilbert Bürk erhielt das Bundesverdienstkreuz

Für sein übergroßes soziales Engagement erhielt Gilbert Bürk das Bundesverdienstkreuz. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte es im Auftrag des Bundespräsidenten in Anwesenheit von Ehefrau, Kuratoriumsmitgliedern und Vorständen der Bürger- und Bildungstiftung Bruchsal. In der Begründung heißt es: „Herr Gilbert Bürk engagiert sich seit vier Jahrzehnten in Bruchsal sehr stark und mit besonderer Leidenschaft für Menschen, die eine Förderung benötigen. Er stellt immer das Gemeinwohl in den Vordergrund und bleibt selbst im Hintergrund. Trotz seines vielfachen Engagements interessiert er sich für jede einzelne der von ihm unterstützten Aktionen und überzeugt sich persönlich von den Ergebnissen. Gilbert Bürk ist ein unwiderstehlicher Motivator und veranlasst auch immer wieder andere Menschen zum Spenden und Helfen.“ Die Laudatio hielt Bernd Doll, Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Bruchsal.



Foto: PM

Infoabend Südstadtforum

Die Stadt lud ein und eine große Besucherschar fand den Weg in die Konrad-Adenauer-Schule, um zu erfahren, was die Stadt im Zuge der Stadterneuerung für die Südstadt plant. „In den letzten Jahrzehnten erweiterte sich die Südstadt, immer mehr Menschen leben hier, es braucht für den Stadtteil eine Infrastruktur“, erläuterte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Gemeinsam mit dem Gemeinderat machten sich die Fachbereichsleiter Gedanken, wie gutes Leben in der Südstadt gelingen kann. Die Planungen und Erkenntnisse wurden im ersten Themenblock des Forums den einzelnen Fachbereichsleitern vorgestellt. Ein Hauptanliegen war, in der Südstadt Orte der Begegnung zu schaffen. Im Anschluss konnten die Besucher noch an neun Thementischen mit den kompetenten Ansprechpartnern der Verwaltung ins Gespräch kommen. (hüb)



Foto: hüb

Kriegsgräber mahnen zum Frieden

„Kriegsgräber mahnen zum Frieden“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Volkstrauertag. „Die jüngere und wir als mittlere Generation kennen den Krieg nur aus anderen Ländern und den Medien. Umso wichtiger ist es, dass wir aufmerksam dafür bleiben, dass Frieden auch bei uns keine Selbstverständlichkeit ist.“ Der Volksbund, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, nimmt dabei eine wichtige Vermittlerrolle wahr. Die würdige Gedenkfeier auf dem Bruchsaler Friedhof war Erinnerung und Mahnung zugleich. Die anschließende Kranzniederlegung an den Gedenkstätten war eine Geste der Erinnerung und Wertschätzung derer, die den Krieg nicht überlebt haben. Eine Abordnung der in Bruchsal stationierten Bundeswehr begleitete die Feier.



Foto: PM

„Letter of Intent“ mit der Deutschen Bahn unterzeichnet

Der Bahnhof ist die Visitenkarte einer Stadt - darin waren sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie DB-Regionalbereichsleiter Südwest Michael Groh einig, als sie die Absichtserklärung, den „Letter of Intent“, für die Neugestaltung des Bahnhofsaareals in Bruchsal unterzeichneten. Nach der vorliegenden Planung sollen der Bus-Rendezvous-Platz und der Bus-Bahnhof beide auf das Gelände zwischen Bahnhof und Saalbachcenter verlegt werden. Auf der anderen Seite des Bahnhofs, wo sich heute die Pkw-Parkplätze und Bushaltestellen befinden, soll ein Park- und Geschäftshaus, vor dem Bahnhof ein großer freier Platz entstehen. „Der Fußgänger, der aus der Unterführung kommt oder vom Bahnhof her, hat dann alle Freiheit in welche Richtung er weitergehen möchte“, sagte Stadtplaner Professor Dr. Hartmut Ayrle.



Foto: PM

Rainer-Blickle-Preis würdigt neue Bildungsideen

„Bildung ist unsere wichtigste Ressource“, zitierte Professor Dr. Werner Schnatterbeck den früheren Bundespräsidenten Horst Köhler bei seiner Begrüßung zur Rainer-Blickle-Preisverleihung der Bildungsstiftung. Er übergab den Preis als stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender in Vertretung von Rainer Blickle. Diesjähriger Preisträger ist der Projektgarten Heubühl als „vorbildliche Bildungseinrichtung mit besonders nachhaltiger Wirkung“. Bereits 2012 hatte er 5.000 Euro von der Bildungsstiftung erhalten als Anschubfinanzierung. „Der Projektgarten Heubühl hat sich zu einem Vorzeigeobjekt in Sachen Umweltbildung entwickelt“, sagte Oberbürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Stadt Bruchsal Bernd Doll in seiner Laudatio.



Foto: Trinter

Einweihung der neuen Heizzentrale

Die neue Heizzentrale mit Blockheizkraftwerk und Tiefen-Geothermie wurde am 4. Dezember feierlich durch Finanzstaatssekretärin Gisela Splett und Innenstaatssekretär Wilfried Klenk eingeweiht. Das Polizeipräsidium Einsatz wird am Bruchsaler Standort nun offiziell klimafreundlicher mit Wärme versorgt. Die Energie, die zu 61 Prozent über Tiefen-Geothermie und zu den übrigen 39 Prozent über das Blockheizkraftwerk bereitgestellt wird, spart im Vergleich zur bisherigen Wärmeversorgung etwa 700 Tonnen CO²-Ausstoß pro Jahr ein. Nun werden die rund 900 Beschäftigten der Bereitschaftspolizei, Wasserschutzpolizei und der Polizeischule mit Erdwärme versorgt. Sowohl Cornelia Petzold-Schick als auch Polizeipräsident Ralph Papcke zeigten sich bei der Einweihungsfeier überzeugt von dem Projekt.



Foto: PM

Dezember

Bundesverdienstkreuz für Monika Braun und Hans-Peter Kistenberger

Anlässlich des Tages des Ehrenamtes hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann 18 Bürger/-innen für besonderes ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz überreicht und ihren Einsatz gewürdigt. Unter den Geehrten waren auch Monika Braun und Hans-Peter Kistenberger aus Bruchsal. Monika Braun hat sich ganz dem Schutz von Fledermäusen verschrieben und macht seit Jahrzehnten auf die elementare Rolle der „Akrobaten der Lüfte“ für das heimische Ökosystem aufmerksam. Hans-Peter Kistenberger ist Dachdeckermeister und hat die Dachdecker-Innung Karlsruhe und den Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg maßgeblich mitgestaltet. Kistenberger war Landesinnungsmeister sowie Mitglied im Hauptvorstand und in der Großen Tarifkommission des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks.



Bürgermeister Andreas Glaser (rechts) überreicht Monika Braun und Hans-Peter Kistenberger das Bundesverdienstkreuz

Foto: PM

Kassier-Aktion bei dm ergibt dicke Spende

Am 7. Dezember gab es für die Bürger/-innen der Stadt Bruchsal eine besondere Möglichkeit, Gutes zu tun: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick kassierte über eine Stunde lang im neu eröffneten dm-Drogeriemarkt im Saalbachcenter, wobei sämtliche über diese Kasse erzielten Erlöse an „Familien in Not“ gespendet wurden. Für rund 1600 Euro kauften die über 200 Kunden ein – der Betrag wurde von dm dann noch großzügig auf beinahe das Doppelte aufgerundet zu einer Spende von satten 3000 Euro. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte den Kunden für ihren Einkauf für den guten Zweck sowie den Vertretern der Filiale für ihre großzügige und aufgerundete Spende. Zur Weihnachtszeit vergibt die Stadt Bruchsal insgesamt 200 Gutscheine à 50 Euro an bedürftige Familien und steuert so selbst weitere 7000 Euro zur Aktion bei.

Max Trinter



Bei der dm-Kassieraktion sammelte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Spenden für „Familien in Not“

Foto: Trinter

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2019 den Jahresabschluss 2018 gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

| | |
|--|------------------|
| 1. Der Jahresabschluss 2018 wird wie folgt festgestellt: | |
| 1.1 Bilanzsumme | 7.363.650,06 EUR |
| a) davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| das Anlagevermögen | 6.329.808,43 EUR |
| das Umlaufvermögen | 1.033.841,63 EUR |
| b) davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| das Eigenkapital | 1.494.073,57 EUR |
| die empfangenen Ertragszuschüsse | 1.551.272,00 EUR |
| die Rückstellungen | 199.435,00 EUR |
| die Verbindlichkeiten | 4.118.869,49 EUR |
| 1.2 Jahresergebnis 2018 | |
| a) Summe der Erträge | 1.500.337,46 EUR |
| b) Summe der Aufwendungen | 1.482.707,63 EUR |
| c) Gewinn | 17.629,83 EUR |

2. Behandlung des Jahresergebnisses:

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2018 werden – soweit nicht bereits geschehen – genehmigt.

4. Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

5. Der Vorstandsvorsitzenden und der Verbandsverwaltung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ wird für das Wirtschaftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

Stutensee, den 11. Dezember 2019

Petra Becker

Verbandsvorsitzende

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2018 liegt von Montag, 13. Januar 2020 bis Dienstag, 21. Januar 2020 (jeweils einschließlich) während der üblichen Dienststunden beim Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ im Rathaus der Stadt Stutensee, Rathausstr. 3, 76297 Stutensee, Zimmer 231, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Petra Becker

Verbandsvorsitzende

Gemeinderatssitzung

TOP02 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2020

Mehrheitlich hat der Gemeinderat gemäß § 81 GemO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 sowie gemäß § 85 GemO die Finanzplanung bis 2023 beschlossen.

Erstmals überschreiten dabei die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsplan die Marke von 140 Mio. Euro. Unter ordentlichen Aufwendungen und Erträgen werden alle Positionen zusammengefasst, die die Stadt für den laufenden Betrieb einsetzt oder erhält.

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind beispielsweise die 14,7 Mio. Euro an Zuweisungen an die freien und kirchlichen Träger der Kinderbetreuung für die ca. 110 Kinderbetreuungsgruppen zu nennen. Für den Betrieb der städtischen Schulen sind im Haushaltsplan 2020 ca. 9,3 Mio. Euro vorgesehen. Hierin sind z.B. die Kosten für die Gebäudeunterhaltung oder die Kosten für die Lehr- und Lernmittel enthalten. Für das Anrufsammeltaxi und die Beteiligung am ÖPNV des Landkreises sind in 2020 insgesamt ca. 2,0 Mio. Euro enthalten. Ebenfalls enthalten sind die Personalkosten in Höhe von 32,3 Mio. EUR für die von der Stadt erbrachten Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Auf der Ertragsseite sind vor allem die Steuern und ähnlichen Abgaben zu nennen, die den Großteil der städtischen Erträge darstellen (97,2 Mio. Euro). Mit der Verabschiedung des Haushalts 2020 wurde der Gewerbesteuerhebesatz um 2,7 Prozent angehoben. In Summe rechnet die Stadt im

kommenden Jahr mit 54,2 Mio. EUR an Gewerbesteuer. Eine Erhöhung der Grundsteuer wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt. Die Gebühren und Entgelte für die Leistungen der Stadt betragen insgesamt rd. 7,0 Mio. EUR.

In Summe sind für das Jahr 2020 ordentliche Erträge von 144,58 Mio. Euro und ordentliche Aufwendungen von 144,61 Mio. Euro vorgesehen. Die Stadt erwirtschaftet somit ein leichtes Defizit von 30.000 Euro, welches aber aufgrund aus Vorjahres gebildeter Rücklagen ausgeglichen werden kann. Hinzu kommen die Investitionen, die die Stadt Bruchsal tätigt. Hier sind für das Jahr 2020 Gesamtauszahlungen von 32,8 Mio. Euro veranschlagt. Beispielshaft können vor allem folgende Investitionen genannt werden: 3,5 Mio. Euro für die Verlängerung der Unterführung am Bahnhof, 3,3 Mio. Euro für die Sporthalle in der Bahnstadt, 3,1 Mio. Euro für Kindertageseinrichtungen, 2,8 Mio. Euro für die Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule, 2,4 Mio. Euro für den Hochwasserschutz, 2,0 Mio. Euro für neue Grundstücke und 0,6 Mio. Euro für die Radachse Nord-Süd. Aufgrund dieser Investitionen ist für das Jahr 2020 eine Nettoneuverschuldung von 2,5 Mio. Euro geplant.

TOP03 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2020

Einstimmig hat der Gemeinderat gemäß § 31 Stiftungsgesetz i.V.m. den Vorschriften der GemO die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

TOP04 Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal für das Wirtschaftsjahr 2020

Mehrheitlich hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz auf der Grundlage der Einstellung von 1.063.590 € aus der Auflösung von Überdeckungen aus Vorjahren und gemäß § 3 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 85 Abs. 4 GemO die Finanzplanung bis 2023 beschlossen.

TOP05 Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Mehrheitlich stimmten die Stadträte/-innen dem von Förster Michael Durst präsentierten jährlichen Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 für die Waldungen der Stadt Bruchsal zu. Danach sollen 2020 10 800 fm geschlagen werden (gegenüber 9 550 fm im Jahr 2019). Durch den Anfall von großen Mengen Schadholz durch die warme und trockene Witterung im Sommer 2018 und den Verlauf des Jahres 2019 ist der Holzmarkt in fast allen Bereichen enorm unter Druck. Das wirkt sich auf den Holzpreis aus. Deshalb sind derzeit 471.300 Euro im Haushaltsplan 2020 veranschlagt. Dem stehen Aufwendungen für den Forstbetrieb von 592.610 Euro gegenüber.

TOP06 Einrichtung eines stationären Hospiz in Bruchsal

Schwerkranke und sterbende Menschen sind in ihrer letzten Lebensphase auf eine umfängliche Versorgung, Pflege und Betreuung angewiesen. Daher ist es erforderlich, dass ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes (ambulantes und stationäres) Hospiz- und Palliativangebot zur Verfügung steht. Der Bedarf nach stationären Hospizplätzen wird in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Mit Blick auf die soziale Daseinsfürsorge, aber auch vor dem Hintergrund der Funktion der Stadt als Mittelzentrum, ist es daher notwendig, dass auch die Versorgung der Bevölkerung mit stationären Hospizplätzen – ein unverzichtbarer Knoten im hospizlich/palliativen Netzwerk – künftig wohnortnah gewährleistet wird. Im Stadtkreis und Landkreis Karlsruhe wird der Bedarf an stationären Hospizplätzen seit dem Jahr 2005 allein vom Hospiz- und Palliativzentrum Arista in Ettlingen sichergestellt. Das im Arista vorgehaltene Angebot wird aber mittel- und langfristig nicht ausreichen. Die Stadt Karlsruhe und der Landkreis haben sich daher darauf geeinigt, dass sich die künftige stationäre Hospizversorgung auf drei Standorte (mit jeweils acht Plätzen) konzentrieren soll. Für den nördlichen und östlichen Landkreis sieht die Kreisverwaltung den Standort Bruchsal – auch aufgrund der Größe des Einzugsbereichs von etwa 300.000 Einwohner/-innen – als am besten geeignet. Die Kreisverwaltung präferiert zudem eine einheitliche Trägerschaft durch das Hospiz- und Palliativzentrum Arista. Die Stadtverwaltung beschäftigt sich ebenfalls seit geraumer Zeit mit dem Thema und hat in Zusammenarbeit

mit der gemeinnützigen Trägergesellschaft des Hospiz Arista bereits mehrere Standorte für einen möglichen Neubaus einer Bruchsaler Hospizeinrichtung in den Blick genommen. Der derzeit bevorzugte Standort ist in der Tunnelstraße 10 in Bruchsal, wo sich ein altes ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen mit Wohnhaus und Scheune befindet. Diese umfangreichen Informationen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis. Mit einstimmigem Votum signalisierte er die generelle Bereitschaft, mit dem Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista einen Erbbaurechtsvertrag zur Realisierung eines Neubaus einer stationären Hospiz- und Palliativeinrichtung zu schließen. Zudem soll die Hospizeinrichtung einen Baukostenzuschuss von 100.000 Euro erhalten. Dafür sind im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 60.000 Euro und im Haushalt 2022 in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

TOP07 Maßnahmenplan Wohnen – Beschluss baulandpolitische Grundsätze

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat die baulandpolitischen Grundsätze der Stadt Bruchsal beschlossen. Damit soll das Angebot an bedarfsgerechtem Wohnraum für breite Kreise der Bevölkerung erhöht werden. (Mehr dazu siehe Seite 18)

TOP08 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Seniorenzentrum St. Anton“ Bruchsal

Der nächste Schritt zur Realisierung des Seniorenzentrums St. Anton ist getan. Einstimmig sprachen sich die Stadträte/-innen für die Aufstellung des Bebauungsplanes aus.

TOP09 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Zeilenloch 8“

Das Votum für die Aufstellung dieses Bebauungsplanes fiel mehrheitlich aus.

TOP10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemeinde Büchenau

Auch für die Aufstellung dieses Bebauungsplanes sprachen sich die Stadträte/-innen einstimmig aus.

TOP11 Gutachterausschuss

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal zu. (Mehr dazu siehe Seite 18)

TOP12 Infrastrukturabfälle aus dem Gemarkungsgebiet Bruchsal – Vergabe von Transport- und Verwertungsleistungen

Durch die Reinigung der Straßenflächen und der Straßeneinläufe fällt Reinigungsgut an, das in den ehemaligen Klärschlamm-trocknungsbeeten auf der Abwasserkläranlage in Bruchsal zwischengelagert wird. Nachdem die letzte Abfuhr und Verwertung des Reinigungsgutes im Jahr 2015 erfolgte, sind die für die Zwischenlagerung vorgesehenen Flächen nahezu voll, sodass das dort zwischengelagerte Material nun abtransportiert und einer Verwertung zugeführt werden muss. Es handelt sich hierbei um circa 2.000 Tonnen sandig, schluffiges Material mit erhöhtem organischen Anteil sowie geringen Fremdstoffanteilen. Diese Transportleistungen zu beauftragen, dem stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die Kosten hierfür belaufen sich auf knapp 217.550 Euro.

Aus dem Rathaus

Gemeinderat beschließt „baupolitische Grundsätze“ für Bruchsal

Bruchsal (PM) | „Die Entscheidung des Gemeinderats ist ein starkes Signal. Damit können wir als Kommune einen Beitrag zur Entstehung von mehr bezahlbarem Wohnraum für Alle leisten“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Im Frühsommer dieses Jahres hat der Gemeinderat bereits über einen politischen Grundsatzbeschluss für „baupolitische Grundsätze“ diskutiert.

Jetzt hat er mit großer Mehrheit die Leitlinie auf den Weg gebracht, die zukünftig sowohl bei der Umsetzung von Wohnungsbauprojekten auf städtischen Grundstücken als auch bei der Änderung oder Aufstellung von Bebauungsplänen im Interesse privater Investoren für einen angemessenen Wohnungsmix sorgen soll.

Die Stadträte/-innen sprachen sich dafür aus, dass zukünftig bei jedem Wohnbauprojekt ab einer Größe von acht Wohneinheiten oder zusätzlichen 800 Quadratmetern Geschossfläche mindestens 25 Prozent sozialgebundene Mietwohnungen nach Vorgaben des

Landeswohnraumförderungsgesetzes Baden-Württemberg entstehen. Diese stehen für 25 Jahre Personen mit geringem Einkommen, die einen Wohnberechtigungsschein erhalten, zur Verfügung. Der Investor kann zur Finanzierung entsprechende Fördermittel des Landes beantragen. Entscheidet sich der Investor dafür, die gebauten Wohnungen selbst zu vermieten, kann er die restlichen 75 Prozent frei über den allgemeinen Kapitalmarkt finanzieren und die Mieter und Mietpreise selbst wählen.

Plant der Investor ein reines Eigentumsprojekt, also den Verkauf aller Einheiten, muss er ein weiteres Viertel als selbstgenutztes Wohneigentum nach den Vorgaben Landeswohnraumförderungsgesetzes an einen förderfähigen Personenkreis, beispielweise an Familien mit Durchschnittseinkommen verkaufen oder weitere sozialgebundene Mietwohnungen vorsehen. „Mit dem eindeutigen Votum der Stadträte/-innen für diese Vorgaben haben wir realistische Rahmenbedingungen geschaffen, wie in Bruchsal Wohnraum für jeden Geldbeutel entsteht“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal

Bruchsal (PM) | „Die angestrebte Zusammenarbeit ist ein Musterbeispiel für interkommunale Zusammenarbeit. Wir erwarten uns davon eine Vielzahl von Synergieeffekten und eine größere Professionalisierung“, sagt Bruchsal's Bürgermeister Andreas Glaser. Am 1. Mai 2020 wird der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal seine Arbeit aufnehmen. Er wird sich zunächst aus den Kommunen Bruchsal, Eggenstein-Leopoldshafen, Stutensee und Walzbachtal zusammensetzen. Langfristig soll der Kreis auf zwölf Kommunen aus der Region ausgeweitet werden. Die Gemeinderäte von Bruchsal, Stutensee und Walzbachtal haben jetzt über den Gemeinsamen Gutachterausschuss entschieden. Eggenstein-Leopoldshafen folgt mit seiner Gemeinderatsentscheidung im Januar. Nach dem Unterzeichnen durch die Vertreter/-innen der Kommunen muss die öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die Grundlage der interkommunalen Zusammenarbeit ist, durch das Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt werden. Anschließend kann der Gemeinsame Gutachterausschuss seine Arbeit aufnehmen.

Bodenrichtwerte werden zukünftig zentral ermittelt

Für die Bürger/-innen der beteiligten Kommunen bedeutet das, dass die Bodenrichtwerte dieser Kommunen künftig zentral durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss ermittelt werden. Der Gemeinsame Gutachterausschuss führt Wertermittlungen über Immobilien für das gesamte Zuständigkeitsgebiet durch. Auskünfte über die Bodenrichtwerte und Anträge über Wertermittlungen sind dann bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses zu stellen. Diese wird bei der Stadt Bruchsal angesiedelt sein. Der Gutachterausschuss wird sich aus Gutachter/-innen der beteiligten Kommunen zusammensetzen, so dass eine Vielzahl von Experten/-innen aus den verschiedensten Bereichen zusammenarbeiten. Die Kosten des Gemeinsamen Gutachterausschusses werden nach der Anzahl an Einwohner/-innen auf die beteiligten Kommunen verteilt. „Durch die Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses besteht die Möglichkeit, dieses Fachthema, das bisher in der Praxis wenig Gewicht hatte, wesentlich effektiver zu bearbeiten. Vor allem wird die Qualität der Wertermittlung davon profitieren, weil dem Gutachterausschuss eine deutlich aussagekräftigere Datenbasis für sämtliche statistischen Werte zugrunde liegt“, so Bürgermeister Andreas Glaser.

Zum Hintergrund

Die Bildung gemeinsamer Gutachterausschüsse geht auf eine Änderung der Gutachterausschussverordnung Baden-Württemberg aus dem Jahr 2017 zurück. Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern liegt die Zuständigkeit für die Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg bei den Kommunen. Ausgangslage zum Zeitpunkt der Änderung der Gutachterausschussverordnung war, dass von den etwa 1.200 Gutachterausschüssen deutschlandweit fast Zweidrittel, etwa 900, auf das Land Baden-Württemberg entfielen. Zu den grundlegenden Aufgaben der Gutachterausschüsse gehört es, die Kaufverträge über Immobilien, die innerhalb des Zuständigkeitsgebiets geschlossen werden, auszuwerten. So werden die Bodenrichtwerte für das Zuständigkeitsgebiet ermittelt und aus der Gesamtheit der Verträge weitere, für die Wertermittlung erforderliche Daten abgeleitet. Grundlage für diese Praxis muss eine ausreichende Anzahl von Kauffällen sein. Diese ist in den meisten Kommunen, vor allem bei kleinen Gemeinden, nicht gegeben.

Hinzu kommt ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den anhängigen Verfassungsbeschwerden und Normenkontrollanträgen zur Grundsteuererhebung. Darin stellt das Gericht fest, dass die jetzige Einheitsbewertung nicht mehr den verfassungsrechtlichen Voraussetzungen entspricht. Diese Einheitsbewertung geht auf Wertverhältnisse aus dem Jahr 1964 zurück. Im Zuge der aktuellen Grundsteuerreform und des Gesetzes zur Reform der Erbschaftsteuer werden künftig erhöhte Anforderungen an die Grundstücksbewertung gestellt. Die Daten der Gutachterausschüsse sind entsprechend der Anforderungen der Finanzverwaltung zu ermitteln und an diese weiterzuleiten.

Neue Anforderungen durch Änderung der Gutachterausschussverordnung

Mit der Änderung der Gutachterausschussverordnung wird die Anforderung einer ausreichenden Zahl an Kauffällen an die Gutachterausschüsse gestellt. Von einer ausreichenden Anzahl an Kauffällen ist bei einem Zuständigkeitsgebiet von etwa 100.000 Einwohner/-innen auszugehen. Gleichzeitig schafft die neue Gutachterausschussverordnung die Möglichkeit des Zusammenschlusses mehrerer benachbarter Gutachterausschüsse innerhalb eines Landkreises. Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal wird vom 1. Mai 2020 an etwa 95.500 Einwohner/-innen umfassen. Dadurch ist eine gute statistische Grundlage für seine Arbeit geschaffen. Weitere benachbarte Gemeinden haben gegenüber der Stadt Bruchsal jetzt schon konkretes Interesse an der interkommunalen Zusammenarbeit signalisiert. Langfristig sollen dem Gemeinsamen Gutachterausschuss noch acht weitere Gemeinden beitreten, so dass dieser ein Gebiet von etwa 175.000 Einwohner/-innen umfassen wird.

Aus dem Jugendgemeinderat

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderats am 9. Januar Bruchsal (PM) | Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet statt, am **Donnerstag, 9. Januar, 18 Uhr, im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27.**

Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Termine und Arbeitsgruppen
3. Änderung der Geschäftsordnung
4. Werbemaßnahmen JGR-Wahl 2020
5. Rückblick Weihnachtsaktionen
6. Anfragen und Sonstiges

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales zur Verfügung unter Telefon (07251) 79-5697 oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Christbaumsammelaktion

Die Christbaumsammelaktion in der Kernstadt wird am Samstag, 11. Januar, von der Jugendfeuerwehr Bruchsal durchgeführt und erfolgt auf Anmeldung. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilung unter der Rubrik Feuerwehr Bruchsal.

Die Christbaumsammelaktion in den Bruchsaler Stadtteilen wird jeweils von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt und findet ebenfalls am Samstag, 11. Januar, statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in den einzelnen Stadtteilen.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für das Jahr 2020 ab sofort erhältlich

Der Landesfamilienpass samt Gutscheinkarte kann beim Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen beantragt werden.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, wird empfohlen, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. **Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.**

(<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besuchereinformatio/verguenstigungen/landesfamilienpass/>)

Mit der Gutscheinkarte 2020 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Neu hinzugekommen ist

das **exolorhino Experimente Museum** in Aalen, das **Meteorkrater Museum Sontheim** im Stubental, das **Strand- und Freibad Wald Waldsee**, das **Waldschwimmbad Buchen/Odenwald** und das **Hallenbad Buchen/Odenwald**.

Berechtigt sind

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Für die Ausgabe des Landesfamilienpasses für das Jahr 2020 gilt folgende Regelung:

Das Bürgerbüro bzw. die Verwaltungsstellen geben die Gutscheinkarte 2020 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus (sofern keine Änderung geltend gemacht wird), der Landesfamilienpass ist mitzubringen.

Die Gutscheinkarte ist ein bargeldwerter Vorteil und darf bei Verlust nicht erneut ausgegeben werden.

Hauptamt – Bürgerbüro

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Stadtbaupamt, Abteilung Gebäude- und Energiemanagement mehrere **Hausmeister/innen (m/w/d)**

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0091 -

Die Abteilung Gebäude- und Energiemanagement des Stadtbaupamtes der Stadt Bruchsal beschäftigt sich u. a. mit Neu-, Umbauten und der Unterhaltung von städtischen Gebäuden. Die Aufgaben des Stadtbaupamtes entfalten eine große Außenwirkung, die sich im gesamten Stadtbild widerspiegeln.

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden können.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Langer (Tel. 07251/79-396) von der Abteilung Gebäude- und Energiemanagement.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **12. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für die Finanzverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) /

Bachelor of Arts – Public Management /

Bachelor of Laws (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0092 -

Die Finanzverwaltung ist neben der Beratung der Verwaltungsführung in grundsätzlichen finanziellen Fragestellungen für die Verwaltung der städtischen Finanzen zuständig. Die Haushaltsführung der Gemeinde erfolgt nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik. Die Stadt ist an einer Vielzahl von kommunalen Unternehmen beteiligt. Hierzu gehören insbesondere der Konzern Stadtwerke Bruchsal, die Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft sowie die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungsgesellschaft.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Fachbereichsleiter Finanzen, Steuern und Controlling Herr Golka (Tel. 07251/79-645).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Herr Wagner, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-511) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter <https://www.bruchsal.de/stellenangebote> bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Hauptamt, Abteilung Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien eine/n

**Sachbearbeiter/in in Teilzeit (15 Stunden/Woche)
für die Verwaltungsstelle Büchenau (m/w/d)**

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0089 -

Eine von fünf Abteilungen des Hauptamtes ist die Abteilung Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien. Zu dieser Organisationseinheit gehören unter anderem die Verwaltungsstellen in den Stadtteilen. Hier können viele Verwaltungsdienstleistungen wie pass- und melderechtliche Angelegenheiten zentral in Anspruch genommen werden. Im Zeichen einer bürgernahen und bürgerfreundlichen Verwaltung stehen die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien, Frau Kaiser (Tel. 07251/79-232).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Füg (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **12. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof für die Sachgebiete Grün- und Sportanlagen, Landschaftspflege sowie Straßenunterhaltung mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

· **als Maschinist/in für die Grünflächenpflege**

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0093 -

· **als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0094 -

· **als Forstwirt/in oder Gärtner/in Fachrichtung Obstbau**

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0095 -

· **als Helfer/in in der Grünflächenpflege**

(Entgeltgruppe 2 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0096 -

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Wagner (Tel. 07251/79-511) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Stadtbaupamt Abt. Tiefbau, Grün und Landschaftspflege eine/n

Techniker/in (m/w/d) im Bereich Tiefbau

(bis Entgeltgruppe 9b TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0090 -

Eine von zwei Abteilungen des Stadtbaupamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege. Dieser Organisationseinheit obliegt die verantwortungsvolle Durchführung und Realisierung der städtischen Planungsziele sowohl im Bereich der Verkehrs- und Grünanlagen als auch in der freien Landschaft. Ebenso werden von der Abteilung alle erforderlichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen u.a. im Bereich der Verkehrs- und Parkanlagen veranlasst und betreut.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Frau Nikolaidou (Tel. 07251/79-5839).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-5830) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Jubilare

Altersjubilare

10. Januar

Elisabeth Humbert 70 Jahre
Hermann Herzig 70 Jahre

11. Januar

Dieter Eyer 75 Jahre
Bernd Schönmeier 75 Jahre

12. Januar

Werner Zutavern 75 Jahre
Günter Gerhard Beuse 85 Jahre

13. Januar

Hannelore Gisela Neu 70 Jahre
Otto Karl Schulze 95 Jahre
Barbara Keller 85 Jahre
Karl-Ludwig Kärcher 80 Jahre

14. Januar

Elmar Klemens Wolfgang Dauer 75 Jahre
Hubert Friedrich Pfeifer 80 Jahre

15. Januar

Vera Oborowski 85 Jahre

Hochzeitsjubiläen

15. Januar

Diamantene Hochzeit – Karin und Rudolf Toppel

Aus der Stadt Bruchsal

Antonie Mansmann feierte ihren 105. Geburtstag

(hüb). Auf die Frage, wie man ein so hohes Alter erreichen kann, antwortete die Jubilarin mit einem Lächeln „Wenn mer immer schafft, kann man so alt werden.“ Besucht man die alte Dame in ihrem Zuhause in der Peter und Paul Straße, trifft man sie in ihrem Sessel sitzend an, vor sich die BNN, die sie mit einer Lupe studiert. Da die Augen nicht mehr so recht mitmachen, kostet es Mühe, aber sie sagt „ich muss doch wissen was im Ort und in der Welt geht.“ Froh ist sie, dass sie noch daheim sein kann, dank ihrer Tochter Brigitte Roos, die liebevoll für sie sorgt.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte Antonie Mansmann anlässlich ihres 105. Geburtstages
Foto: PM

Das Licht der Welt erblickte Antonie Mansmann am 15. Dezember 1914 in der Neutorstraße in Bruchsal, wo sie die ersten Jahre ihres Lebens verbrachte. Im Jahr 1920 zog die Familie in die Hardt Straße. Für Antonia begann die Schulzeit in der Volksschule, damals gegenüber der Sparkasse. Nach erfolgreichem Abschluss absolvierte sie eine Lehre bei der Textilfirma Jakob A. Groß, wo sie bis zu ihrer Heirat im Jahr 1934 als Verkäuferin arbeitete. Vier Wochen vor der Geburt ihrer Tochter musste ihr Ehemann in den Krieg ziehen. Inzwischen wurde das Haus in der Peter-und-Paul-Straße ihr Heim. Schreckliche Erlebnisse mussten Antonie Mansmann und ihre Angehörigen in den kommenden Jahren verkraften. Wie der Blitz aus heiterem Himmel traf sie an einem schönen Frühlingstag im März 1945 der Bom-

benangriff auf die Innenstadt, der ein Horrorszenarium auslöste. Wie durch ein Wunder blieb ihr Haus in der Peter-und-Paul-Straße verschont, nicht so das Haus ihrer Schwiegereltern hinter dem Rathaus, in dem sich die Familie gerade aufhielt. Viele Familienmitglieder wurden obdachlos, verloren Hab und Gut oder kamen ums Leben, auch der Vater der Jubilarin. Alle Familienmitglieder, die das Inferno überstanden, fanden Asyl bei Antonie. Von ihrem Ehemann wusste sie, dass er noch lebte, aber schwer erkrankte und in Gefangenschaft geriet. Zum Glück kehrte er 1946 wieder nach Bruchsal zurück. Von 1952 bis 1961 arbeitete Antonie bei der Firma Theodor Nagel in der Hohenegger Straße. Für Hobbys oder Vereinsaktivitäten war keine Zeit, dafür half und unterstützte sie ihre Familie. Auch die Nachbarschaft profitierte, wenn immer Not am Mann, der Frau oder Kindern war, Antonie half. Gerne nähte sie für ihre Tochter, später für ihre beiden Enkelkinder. Wenn immer etwas auszubessern oder zu ändern war, die Oma richtete es wieder. Ihren großen Geburtstag feierte die Jubilarin klein im Kreise ihrer Familie.

Heilpädagogischer Fachdienst eingerichtet

Um die hohe Qualität des Betreuungsangebotes für Kinder über und unter drei Jahren weiter auszubauen, hat die Stadt Bruchsal in Zusammenarbeit mit der Reha-Südwest seit Dezember einen heilpädagogischen Fachdienst eingerichtet, die bei der Interdisziplinären Frühförderstelle angegliedert ist.

Damit ist der Fachdienst Ansprechpartner für 97 verschiedene Kinderbetreuungsgruppen, inklusive „Tiger-Gruppen“ der Kindertagespflege und „Betreute Spielgruppen“.

Das ambulante Angebot richtet sich insbesondere an Erzieher/-innen, um die große Herausforderung der Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern bewältigen zu können. Ziel ist es, die Kinder weiterhin in der Kindertagesstätte betreuen zu können.

Insgesamt sind im Bereich Kinderbetreuung im Haushaltsentwurf 2020 Zuweisungen der Stadt an die Träger in Höhe von rund 14,5 Millionen Euro vorgesehen. Die Zuweisungen vom Land belaufen sich voraussichtlich auf rund 5,9 Millionen Euro.

Ausstellung „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ wird verlängert

Auf großes Interesse stößt die Ausstellung „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“, die seit Oktober im zweiten Obergeschoss des Rathauses am Marktplatz zu sehen ist. Weit über 100 Personen nahmen auch an den Führungen durch die Ausstellung teil. Wegen der großen Nachfrage hat sich die Stadt Bruchsal nun entschlossen, die Ausstellung bis Ende Januar zu verlängern. Interessenten können sich noch bis zum 31. Januar während der üblichen Rathaus-Öffnungszeiten die 18 Beiträge des Ideenwettbewerbs zur Nachnutzung des Areal anschauen.

Am Montag, 13. Januar, wird es auch noch eine zusätzliche öffentliche Führung geben, bei der Prof. Dr. Hartmut Ayrl, Leiter des Stadtplanungsamtes und Jurymitglied, noch einmal über den Prozess und über die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch die Jury informieren wird. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Foyer des Erdgeschosses im Rathaus am Marktplatz. Anmeldung zur Führung bitte unter Telefon (07251) 79-505 (vormittags) oder per E-Mail an einladungsrueckmeldung@bruchsal.de. Aktuelle Informationen zum gesamten Prozess stehen auf der städtischen Homepage unter www.bruchsal.de/anschlussnutzung. Dort ist auch die Dokumentation zum Ideenwettbewerb eingestellt.

Volksbund Nordbaden trauert um seinen Ortsbeauftragten Rolf App

Bereits am 17. Dezember 2019 verstarb der Ortsbeauftragte des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Bruchsal Rolf App. Rolf App hat die Pflege der Kriegsgräber in Bruchsal organisiert und diese mit Kameraden der Reservistenkameradschaft Bruchsal, deren Vorsitzender er war, gesäubert. Auch an Pflegeeinsätzen auf Friedhöfen des Volksbunds im Ausland nahm App teil. Ebenso engagierte er sich bei der jährlichen Veranstaltungen zum Volkstrauertag, wie auch er auch die jährliche Sammlung zugunsten des Volksbunds am Hauptfriedhof Bruchsal vorbereitete. Dabei bat er auch selbst mit der Sammelbüchse um Spenden. Für sein vielfältiges, engagiertes und verlässliches Tun ist der Volksbund Rolf App sehr dankbar.

Rolf App hat für sein langjähriges engagiertes Eintreten für das Erinnern an die Folgen der Weltkriege und für die Verbreitung des euro-

päischen Friedensgedankens, der „Versöhnung über den Gräbern“, so eine zentrale Aussage des Volksbunds, hohe Auszeichnungen erhalten. Darunter auch das Europakreuz der Confédération Européenne des Anciens Combattants. Wegen seines langjährigen Eintretens für die Ziele des Volksbunds und seiner guten Kontakte zur Stadt Bruchsal wurde Rolf App im vergangenen Sommer von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze zum Ortsbeauftragten des Volksbunds in Bruchsal ernannt. Der Volksbund Nordbanden wird Rolf App immer in bester Erinnerung halten. In Gedanken sind die Mitarbeitenden bei seiner Familie und Freunden.

Generationenübergreifendes Lernen

Bruchsal (PM) | Warum sollen eigentlich nicht Kinder und Eltern gemeinsam lernen und dabei Spaß haben? Deshalb lädt das Amt für Familie und Soziales am 24. Januar im Rahmen der BruKiSA zu seiner ersten „Vorlesung für Kinder und Eltern“ ein. Erster Referent in dieser Vortragsreihe ist Dipl.-Physiker Prof. Fehler, u.a. bekannt von seinen jährlichen Vorlesungen im Rahmen der BruKiSA.

Für Prof. Fehler ist es übrigens bereits die neunte, generationenübergreifende Experimentalvorlesung für Kinder und Eltern, wobei natürlich auch Enkel und Großeltern erlaubt sind. Also eigentlich alle möglichen Kombinationen ohne Kontrolle des Verwandtschaftsgrades; Leihkinder, Leihgroßeltern – also eigentlich jede Altersgruppe ab acht Jahren. Es sollten nur verschiedene Altersgruppen sein, damit man hinterher gemeinsam über die Vorlesung diskutieren kann.

Das Thema lautet diesmal frei nach Wilhelm Busch „Eins-zwei-drei im Sauschritt, es läuft die Zeit, wir laufen mit!“ Was ist Zeit, wie konnten unsere Vorfahren die Zeit messen, wie kam die Zeit zu uns? Wofür benötigen wir genaue Zeitmessungen, wie entstand unser Kalender, warum gibt es Schaltjahre oder – vielleicht gar nicht so leicht – wann ist im Jahr 2020 der Schalttag? Natürlich wird dabei auch gemeinsam experimentiert; dann macht Alles viel mehr Spaß und lässt sich auch leichter verstehen.

Da diese Vorlesung in den Räumen der SEW – EURODRIVE stattfindet, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (www.sew-eurodrive.de/veranstaltungen), Anmeldeschluss ist der 17. Januar, die Teilnahme ist für Kinder und Erwachsene kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der städtischen Homepage. Beginn der Veranstaltung am 24. Januar ist um 18.30 Uhr.

Ort ist die SEW-EURODRIVE in 76646 Bruchsal, Ernst-Blickle-Straße 42.

Wirtschaftsförderung



Letztes Treffen im alten Jahr und Verabredungen für 2020

Die Unternehmerinnen der w-lounge aus Bruchsal trafen sich kurz vor Weihnachten noch einmal auf dem Weihnachtsmarkt an der Pyramide bei Ingrid Alt, der Sprecherin der Marktbesucher. Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie Birgit Welge und Christine Dimmelmeier von der kommunalen Wirtschaftsförderung ließen sie das Jahr 2019 Revue passieren. Damit ging ein erfolgreiches Jahr zu Ende und die Unternehmerinnen verabredeten sich wieder für 2020.



Unternehmerinnen der w-lounge trafen sich auf dem Weihnachtsmarkt
Foto: PM

Stetiges Wachstum durch beste Qualität

„Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Einzugsgebiet sind wirklich beachtlich“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als sie zusammen mit Birgit Welge, kommunale Wirtschaftsförderung, die Firma Sauder, Menü und Service für die Region, besuchte. „Dies ist eine große logistische Leistung und tägliche Herausforderung.“ Jeden Tag verlassen bis zu 9000 Essen das Unternehmen. Es versorgt eine Behinderten-Werkstätte mit neun Standorten, 43 Kindertagesstätten, rund 80 Schulen sowie Vereine und Institutionen.

Frische und hochwertige Rohstoffe, eine moderne und leistungsstarke Betriebsausstattung sowie gut ausgebildete Fachmitarbeiter/-innen, erfahren und motiviert, gewährleisten die hohe Qualität, die die Kunden erwarten. Die Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zu geprüfter Speisenqualität wurde bereits 2018 bestanden.

„Zufriedene Kunden sind die absolute Voraussetzung und die Garantien für die erfolgreiche Entwicklung unseres Betriebes“, sagt Manfred Sauder, Betriebsleiter. „Wir machen die Qualität nicht vom erzielbaren Preis abhängig, sondern richten umgekehrt den Preis nach der Qualität unseres Essens.“



In großen Kochbehältern bereitet Sauder täglich rund 9.000 Essen zu. v.l.: Manfred Sauder senior, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Birgit Welge, kommunale Wirtschaftsförderung, Barbara Sauder, Manfred Sauder junior
Foto: PM

Die Sauder GmbH wurde im November 1995 als Handels- und Portionierbetrieb für frische und tiefgekühlte Lebensmittel in Rheinstetten gegründet. Im Jahr 2000 zog das Unternehmen nach Weingarten. Auf Grund stetigen Wachstums von rund 600 auf 1500 Essen täglich ist das Unternehmen im Jahr 2010 in einen neuen Betrieb in Weingarten umgezogen. Da auch dieser zu klein wurde, wechselte man 2015 erneut den Standort und produziert heute in der aktuellen Betriebsstätte, Industriestraße 56, Bruchsal.

Die Küchenausstattung ist streng nach den aktuellen Hygieneanforderungen zusammengestellt und ausgerichtet auf große Mengen. Der Transport erfolgt mit eigens dafür eingerichteten Fahrzeugen, die die Speisen gekühlt im cook&chill-Verfahren sowie heiß und frisch im cook&hold-Verfahren zu den Kunden bringen.

„Wir sind mit der Qualität der Essenslieferung für die KiTa's sehr zufrieden“, sagte die Oberbürgermeisterin und dankte für das Engagement des Unternehmens zu Gunsten der Bruchsaler Kinder.

Weitere Information zum Unternehmen bietet die Website im Internet www.sauder-gmbh.de

Engagementbüro

Sie haben Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement?

Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, reichen vom Sport über die Kultur, die Selbsthilfe, die Rettungsdienste, den Tier- und Naturschutz bis zum gesamten Spektrum des Sozialwesens und darüber hinaus. Über die Engagement-Suche-Online auf unserer Homepage www.bruchsal.de/buergerengagement können Sie sich über verschiedene Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren.

Das Engagementbüro der Stadt Bruchsal bietet Ihnen darüber hinaus gerne eine individuelle Beratung in den Räumen der Stadtbibliothek an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin, wenn Sie herausfinden möchten, welches Engagement zu Ihnen passen könnte oder mehr über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal erfahren möchten.

Auch Bruchsaler Organisationen können sich mit Fragen rund ums Ehrenamt & Engagement an das Engagementbüro wenden – wir versuchen weiterzuhelfen.

Ansprechpartnerin Lara Waterstraat unter Telefonnummer (07251) 79-347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS Internet-Treff im Januar

Am 15. Januar findet im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums wieder ein Internet-Treff statt. Menschen aus Stadt und Land sind eingeladen, an der kostenlosen Gesprächsrunde teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Josef Dörner spricht diesmal über das Ende des Sicherheitssupports für Windows 7 (soll laut Ankündigung am 14. Januar stattfinden). Damit beendet Microsoft den Support zehn Jahre nach der Einführung von Windows 7. Was kann man jetzt – um fünf Minuten nach zwölf – noch tun?

Die Teilnehmer können in die Gesprächsrunde gern ihre Smartphones, Tablets oder Notebooks mitbringen und das kostenlose WLAN der BTMV nutzen. Der NAIS Internet-Treff ist eine zwanglose Gesprächsrunde, die seit 13 Jahren immer mittwochs zur Monatsmitte stattfindet und sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, Männlein und Weiblein, Jung und Alt wendet. Für allgemeine Computer- und Internetfragen stehen die drei Moderatoren Josef Dörner, Albert Pfeifer und Dieter Müller gern zur Verfügung. Ort: Neuerdings im Seminarraum 1 im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums, im zweiten OG (Fahrstuhl vorhanden).

Termin: Mittwoch, 15. Januar, 9 bis 11 Uhr. Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Man muss nicht Rentner sein, um am Internet-Treff teilzunehmen!

NAIS – Neues Altern in der Stadt – gibt es in Bruchsal seit 13 Jahren und wird von Ehrenamtlichen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal betrieben. Motto: Zusammen ist man weniger allein. Internet: Neues-Altern.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Erste Hilfe bei Säugling und Kleinkindnotfällen

Am Samstag, 18. Januar, von 10 bis 14 Uhr findet ein Kurs für Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindnotfällen im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal statt.

Referentin ist Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester und zertifizierte Ausbilderin für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Der Kurs ist für Erwachsene.

Alltagswehwehchen, Verletzungen und Notfälle werden besprochen und mit praktischen Übungen ergänzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Gerne können Sie ihr Baby oder Kleinkind mitbringen.

Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 7878.



Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindnotfällen

Unter Leitung von: Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester, Zertifizierte Ausbilderin Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Termin: Samstag, 18. Januar, 2020, 10:00–14:00 Uhr
Wo: Im Familienzentrum im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251 79 7878, familienzentrum-hdb@bruchsal.de

Gebühren: Die Teilnahmegebühr beträgt 15€.
Für Menschen mit wenig Geld besteht die Möglichkeit, mit dem Familienbüro in Kontakt zu treten und sich von den Gebühren befreien zu lassen.

Das erfahren Sie in dem Kurs:
Alltagswehwehchen, Verletzungen und Notfälle werden besprochen und mit praktischen Übungen ergänzt.

Anmeldung:
familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Tel.: 07251 797878

Weitere Angebote und starke Ideen für Ihre Familie finden Sie unter: www.buerndienst.familie-bruchsal.de

Offene Jugendarbeit

Auseinandernehm-Werkstatt im Haus der Begegnung



Auseinandernehm Werkstatt

Foto: HdB

Nach dem großen Erfolg und der positiven Resonanz finden auch 2020 wieder eine zweitägige Auseinandernehm-Werkstatt im Haus der Begegnung statt. Am Montag, 13. Januar, und Dienstag, 14. Januar, jeweils von 15 bis 18 Uhr, haben Jungen und Mädchen die Möglichkeit, aus alten Elektrogeräten etwas völlig Neues zu bauen. Nachdem die mitgebrachten alten Radios, Föns oder ähnliches komplett zerlegt sind, dürfen die Teilnehmer daraus neue Maschinen, Skulpturen oder ähnliches, ganz nach Ihren Vorstellungen bauen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt, ausreichend Bastelmaterial ist vorhanden. Wir sind schon gespannt, welche tollen Konstruktionen und Geräte dabei entstehen. Die fertigen Sachen dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren (Ausnahmen nach Absprache möglich). Die Anmeldung gilt für beide Tage. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro (Empfänger von Sozialleistungen können auch beitragsfrei teilnehmen, bitte bei der Anmeldung angeben). Damit auch jeder etwas zu basteln hat, sollte jeder Teilnehmer ein altes Elektrogerät (bitte keine Fernseher oder PC/Laptops) mitbringen. Wenn dies nicht möglich ist, bitte bei der Anmeldung bis spätestens 10. Januar angeben. Die Anmeldung ist per mail unter thomas.belser@bruchsal.de möglich. Sollte Sie noch Fragen haben oder weitere Infos brauchen, rufen Sie uns unter (07251) 795 860 an.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 14. Januar

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining“ in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Mittwoch, 15. Januar

9 bis 11 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ mit Dieter Müller, Bürgerzentrum, Seminargebäude, Raum 4

Pflegestützpunkt Bruchsal, Raum B019, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5

16 Uhr „Wie Sie sich vor Tricks und Gaunereien schützen können“, Referent: Remigius Kraus, Polizeipräsidium Karlsruhe

Donnerstag, 16. Januar

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 17. Januar

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15.15 bis 16.45 „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Sicherer in die Berufsentscheidung

Vielen Jugendlichen fällt die Entscheidung für den richtigen Beruf nicht leicht. Deshalb bietet die Schreiner-Innung Bruchsal am Montag, 20. Januar, einen freiwilligen Eignungstest für den attraktiven und anspruchsvollen Beruf des Schreiners an. Thorsten Leicht, Obermeister der Schreiner-Innung, erläutert: „Der Eignungstest hilft jungen Menschen, persönliche Stärken und Schwächen besser zu erkennen. Jugendliche, die sich für eine Schreiner-Lehre interessieren, werden in ihrer Berufsentscheidung sicherer“.

Der bundesweit einheitliche Test für Schüler/-innen findet um 14 Uhr in der Balthasar-Neumann-Schule I, Franz-Siegel-Straße 59 in Bruchsal statt. Der Test ist schriftlich und dauert rund eine Stunde. Er ist in verschiedene Abschnitte wie zum Beispiel Aufgaben zum mathematischen, technischen und praktischen Verständnis sowie zur räumlichen Vorstellung gegliedert. Zusätzlich werden Allgemeinwissen, Rechtschreibung und Konzentrationsvermögen geprüft. Während der Auswertung des Eignungstests findet eine Werkstattführung durch die Fachlehrer der Balthasar-Neumann-Schule I statt, damit die Jugendlichen diese Räumlichkeiten kennenlernen können. Die Teilnehmer erhalten abschließend ein Zertifikat mit den Ergebnissen, das einer Bewerbung beigelegt werden kann.

Bist DU auch dabei? Interessierte können sich bis zum 15. Januar telefonisch unter (07253) 4763, per Fax (07253) 3749 oder per E-Mail info@schreiner-innung-bruchsal.de anmelden.



Jugendliche beim Eignungstest

Foto: Schreiner-Innung

Heisenberg-Gymnasium



Mathe unterm Apfelbaum

Nahtlos reiht sich das neueste Projekt des HBG in das Konzept zu der schon bestehenden Wildwiese und der Bienen-AG ein. Auf einem Nachbargrundstück soll in Zukunft ein Projektgarten mit verschiedenen Kleinbiotopen und einer Obstwiese zur Beobachtung und Nutzung entwickelt werden.

Ein Teil der Wiese wird zunächst als Wildblumenwiese angelegt, der andere Teil als Obstgarten. Unterstützung erfahren die „Heisenberger“ dabei zunächst durch HBG-Alumnus Andreas Böser vom Erdbeer- und Spargelhof, der die Wiese mulchte und die Löcher für die Obstbäume bohrte. So konnte unter fachkundiger Anleitung von Günter Kolb vom Obst- und Gartenbauverein Heideheim eine Obstbaumpflanzaktion der fünften bis achten Klassen starten. Bei nicht gerade anheimelndem Herbstwetter pflanzte jede Klasse einen Baum und erfuhr dabei viel

über das Pflanzen, die Veredelung, den Baumschnitt und die Pflege der Baumscheibe. Am Ende brachte Förster Michael Durst noch einen Anzitz für Greifvögel, die „mit Sicherheit genügend Mäuse finden werden“, so HBG-Biologe Detlef Windgasse, der sich bei allen Beteiligten sowie insbesondere beim UNESCO-Beauftragten des HBG, Daniel Birmele, herzlich bedankte. Wg/hb



Obstbaumpflanzaktion am HBG

Foto: HBG

Spritzbeutel trifft Serrano-Schinken

Begleitet von typischen Weihnachtsliedern aus Spanien und Lateinamerika wie „Arre Borriquito“, „¡Ay! del Chiquirritín“ oder „Dime Niño de Quién Eres“ nutzten die Spanischschüler/-innen der Klassenstufe zehn des HBG die letzte Doppelstunde vor den Festtagen, um Bücher und Arbeitshefte gegen Spritzbeutel und Serrano-Schinken einzutauschen. Auf dem Programm stand bei den hispanophilen Jugendlichen um Lehrer Henning Belle die Herstellung von Tapas aller Art sowie von Churros, in der gesamten spanischsprachigen Welt bekannte längliche Krapfen, und die Mädchen und Jungen legten sich mit den richtigen Zutaten und Utensilien ausgerüstet von Beginn an mächtig ins Zeug. „Tapa“ bedeutet auf Deutsch übrigens „Deckel“. Warum heute in Spanien kleine Häppchen so genannt werden, ist nicht geklärt, doch Legenden gibt es zuhauf – womöglich schützte man früher offene Getränke mit einem kleinen Deckel vor Insekten, der dann mit Essbarem beschwert wurde. Den „Heisenberguitos“ dürfte diese Wissenslücke aber ziemlich egal gewesen sein – sie genossen nach getaner Arbeit ihre kleinen Kunstwerke, von Datteln im Speckmantel über Chorizo-Oliven-Brötchen bis hin zu den mit Zimt und Zucker verfeinerten Churros. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Weihnachtlicher Chorauftritt im Bruchsaler Schloss

Am dritten Adventssonntag versammelten sich 90 aufgeregte Kinder, erwartungsvolle Eltern, Großeltern und zufällige Besucher in der Intrada des Bruchsaler Schlosses. Der Grund war ein wunderschönes Adventskonzert, bei dem echte Weihnachtsstimmung aufkam. Ein großer geschmückter Tannenbaum sorgte für die vorweihnachtliche Atmosphäre. Die wunderbare Akustik der Eingangshalle sowie die klaren Stimmen der Solisten besicherten einen herrlichen Musikgenuss und erzeugten beim Publikum große Begeisterung.

Unter der Leitung von Larissa Wormer und Manfred Mientus hat der Chor der Bruchsaler Hebelschule ein stimmungsvolles Programm präsentiert, das mit riesigem Applaus honoriert wurde.



Chorauftritt

Foto: Hebel-Schule

Justus-Knecht-Gymnasium

Spannender Vorlesewettbewerb am JKG

Konzentrierte Ruhe herrschte in der Aula, als der erste Kandidat beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen nach vorne kam, um aus dem von ihm gewählten Buch vorzulesen. Als er anfang, hätte man eine Stecknadel fallen hören können.

Der Wettbewerb wird seit 61 Jahren vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiiert und bundesweit ausgetragen. Auf Klassenebene wird dabei im Rahmen des Deutschunterrichts die Vorlesekompetenz gestärkt und ein Kandidat für den Schulentcheid gekürt. Insgesamt sechs Klassensieger/-innen traten dann am Dienstag, 3. Dezember, gegeneinander an und überzeugten allesamt durch gut vorbereitete Beiträge. Dabei wirkten die vier Mädchen und zwei Jungen nicht sonderlich nervös, sondern präsentierten selbstbewusst ihre Vorlesebücher. Die als Gasthörer eingeladene Klasse 5b, die anwesenden Fachlehrerinnen und natürlich die sechsköpfige Jury lauschten gebannt den dargebotenen Geschichten und erlebten, dass es nicht immer laut und bilderreich zugehen muss, um gut unterhalten zu werden. Mit ihrer Stimme brachten die Vorleser Spannung in die Texte, verstellten die Stimme und setzten gekonnt Kunstpausen. Nachdem in einer ersten Runde jeweils drei Minuten lang aus den selbst gewählten Jugendbüchern vorgelesen wurde, mussten die Kandidaten anschließend aus der gänzlich unbekannteren Neuerscheinung „Christmas Company“ vorlesen. Dabei zeigte sich, wer aus dem Stand flüssig lesen und sinngemäß betonen konnte. Während sich das Publikum in der folgenden Pause an den ausgestellten Büchertischen vergnügte, beriet sich die unabhängige Jury.



Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs

Foto: JKG

Unter großem Beifall durfte Florentine aus der Klasse 6t die begehrte Urkunde entgegen nehmen. Als zweiter Sieger wurde Arthur Messerschmidt aus der 6s und als dritter Sieger Kacper Kowalik aus der 6a geehrt. Alle sechs Klassensieger erhielten eine Urkunde und einen Buchpreis und die Schulsiegerin Florentine wird das JKG im Frühjahr in der nächsten Runde des Wettbewerbs auf der Bezirksebene vertreten. Das Ziel der Fachschaft Deutsch dem Vorlesewettbewerb eine größere Aufmerksamkeit als bisher zu verschaffen wurde erreicht und wird auch im kommenden Schuljahr so fortgesetzt werden.

Konrad-Adenauer-Schule

Die Umwelt-AG in Aktion

Die Umwelt-AG der Gemeinschaftsschule Bruchsal sammelte im nahegelegenen Hardtwald achtlos weggeworfenen Müll ein. Es war wirklich erschreckend, nach welcher kurzer Zeit zwei große Müllsäcke voll Abfall gefüllt waren. Die Schüler/-innen waren sichtlich betroffen. „Was sind das für Menschen die so etwas tun?“ fragte eine der Schülerinnen. Ein Schüler überlegte, ob das Aufstellen von mehr Mülleimern das Problem lösen könnte. Auf jeden Fall wird es nicht das letzte Mal gewesen sein, dass die Umwelt-AG der Gemeinschaftsschule den Wald säubern geht.



Die Umwelt-AG in Aktion

Foto: KAS

Schönborn-Gymnasium

Partizipation an Diskussion über die Folgenutzung des Feuerwehr-Areals

Jüdische Spuren sind überall in Bruchsal zu finden, man denke nur an die Stolpersteine oder die Hausinschriften, auch der Wegweiser nach Gurs vor dem Bahnhof erinnert an das fürchterliche Schicksal jüdischer Bürger während der NS-Zeit. Der Umgang mit diesem Kapitel der Stadtgeschichte fordert besonderes Fingerspitzengefühl. Wie soll zukünftig das Gelände der ehemaligen Synagoge, die 1938 völlig niedergebrannt wurde, genutzt werden?



Evangelische Religionsgruppe der Klassenstufe 10 besucht die Ausstellung des Ideen-Wettbewerbs

Foto: Sehmsdorf

Die Nachfolgenutzung des Feuerwehr-Areals beschäftigt die Stadt Bruchsal schon seit geraumer Zeit. Mittlerweile ist die fünfte Stufe des siebenstufigen Verfahrens zur Nachfolgenutzung erreicht – die öffentliche Diskussion über Stärken und Schwächen der Konzepte. Die evangelische Religionsgruppe der Klassenstufe 10 besuchte mit ihrem Religionslehrer Herrn Sehmsdorf diese Ausstellung im Rathaus. Professor Dr. Hartmut Ayrlle, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, erklärte am Modell die Anlage der Alten Synagoge, deren Fundament noch immer im Boden des besagten Geländes liegt. Nach einem kurzen historischen Abriss stellte er den Planungsverlauf zur Folgenutzung dar und lud die Schüler/-innen ein, sich selbst einen Eindruck von den Plänen, Skizzen und Beschreibungen der jeweiligen Wettbewerbsbeiträge zu machen, um mit ihm darüber ins Gespräch zu kommen. In Kleingruppen begutachteten und priorisierten die Schüler/-innen der Klassenstufe 10 die ausgestellten Konzepte. „Mir gefällt die Idee einer kleinen Gedenkstätte gut“, so Felix aus der 10c, „bei diesem Entwurf ist im Hinterhof zusätzlich ein kleiner Garten mit einem kombinierten Stahl- und Holzgerüst angedacht, welches den Grundriss der ehemaligen Synagoge abbildet.“ Aber auch eine Kombination mehrerer Konzepte wäre für ihn und seine Mitschüler denkbar. Herr Ayrlle zeigte sich beeindruckt von den konstruktiven Beiträgen und dem explizit formulierten Bedürfnis der Jugendlichen, dem Schicksal jüdischer Mitbürger zu gedenken. (K.Ex)

Pestalozzischeule Bruchsal



Weihnachtsmarktverkauf voller Erfolg



Gute Laune am Stand der Pestalozzischeule *Foto: Pestalozzischeule*

Auf dem Weihnachtsmarkt verkauften Eltern und Lehrkräfte der Pestalozzischeule Arbeitsergebnisse aus dem Unterricht ihrer Kinder. Der Erlös kommt der Fördergemeinschaft der Schule zugute. Dr. Bernhard Zehe, der erste Vorsitzende des Vereins bedankt sich gemeinsam mit Rektorin Susanne Hirsch und der Elternbeiratsvorsitzenden, Irina Adaeva, ganz herzlich bei den Freund/-innen der Schule, die ihre Treue durch ihren Weihnachtseinkauf am Weihnachtsmarktstand bewiesen haben. Besonders freut sich die Schulgemeinschaft darüber, dass Professor Wacker, der Ärztliche Direktor der Bruchsaler Frauen- und Geburtsklinik, drei Kunstwerke erstanden hat. Die Eltern des 1000. Kindes, das in diesem Jahr an der Klinik das Licht der Welt erblickt, dürfen sich als Willkommensgeschenk für ihren Nachwuchs eines davon aussuchen. Susanne Hirsch

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Winterfeier der CDU Senioren Union

Zu ihrer Winterfeier lädt die CDU Senioren Union Bruchsal ein. Beiträge zur Unterhaltung bieten Helga Janakos mit Gedichten und Vorträgen sowie das Musik-Duo Raimund Glastetter und Bernhard Geiger. Empfang mit Sekt und Brezel. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 17. Januar, und beginnt um 15 Uhr im Pfarrsaal St. Paul.

FDP Ortsverband Bruchsal

Zweites Neujahrstreffen des FDP-Ortsverbandes Bruchsal

Der Vorstand des FDP Ortsverbandes Bruchsal lädt alle Mitglieder und politisch interessierte Bürger zum Zweiten Neujahrstreffen der Bruchsaler Liberalen am Donnerstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr in das Bruchsaler Schloßcafé ein. Der Kreisgeschäftsführer der FDP Karlsruhe-Land, Sebastian Weber, wird über die Ergebnisse des Dreikönigstreffens 2020 der FDP in Stuttgart berichten. Darüber hinaus werden die Gemeinderäte Dr. Volker Ihle, Thomas Lichtner und Professor Dr. Jürgen Wacker über aktuelle Themen der Bruchsaler Kommunalpolitik die Fragen der interessierten Bürger beantworten. Kreisrat Professor Jürgen Wacker wird zur Situation des Landkreises vor der anstehenden Verabschiedung des Kreishaushaltes Ende Januar 2020 und zu dem aktuellen Stand der Planungen um den Neubau des Hochhauses in der Beierthemer Allee 2 in Karlsruhe Stellung nehmen.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal

Christbaumsammlung in der Kernstadt

Traditionell werden auch in diesem Jahr wieder die ausgedienten Christbäume von den Jugendfeuerwehrlern der Abteilung Bruchsal am Samstag, 11. Januar, ab 9 Uhr im Bruchsaler Stadtgebiet abgeholt. Der Beitrag pro abgeholt Baum beträgt drei Euro. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr einer gemeinnützigen Organisation und der Jugendarbeit der Feuerwehr zu Gute.

Damit die Feuerwehrangehörigen die einzelnen Routen besser planen können, werden Name und Anschrift sowie die Anzahl der Bäume benötigt. Die Anmeldung kann über die Homepage der Feuerwehr Bruchsal: www.ff-bruchsal.de, per E-Mail: bruchsal@jf-bruchsal.de oder unter Telefon: (07251) 79-151 am Mittwoch, 8. Januar, Donnerstag, 9. Januar, oder am Freitag, 10. Januar, zwischen 17 und 19 Uhr aufgegeben werden. Meldeschluss ist Freitag, 10. Januar, um 19 Uhr.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ab sofort nur noch Christbäume eingesammelt werden, die auch tatsächlich angemeldet sind. Leider wurden in den letzten Jahren immer mehr Bäume „einfach dazu gelegt“ und niemand konnte den Baum zuordnen beziehungsweise niemand war zu Hause anzutreffen. Sollten Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen, ist es ratsam, Ihren Baum zu kennzeichnen.

Da wir aufgrund der vielen angemeldeten Christbäume jede Straße nur einmal abfahren können, bitten wir Sie darum, Ihren Christbaum ab 9 Uhr für uns vor Ihrem Haus bereit zu legen. Bitte hängen Sie den Beitrag für die Abholung nicht an Ihren Baum. In den letzten Jahren kam es immer wieder vor, dass das Geld entwendet wurde. Gerne klingeln wir bei der Abholung bei Ihnen. Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein, können Sie den Beitrag auch in einem Umschlag, der mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse beschriftet ist, bei uns im Feuerwehrhaus, Friedrichstraße 78, einwerfen.

Die Jugendfeuerwehr wird am Samstag, 4. Januar, auf dem Bruchsaler Wochenmarkt mit einem kleinen Stand vertreten sein, an dem Sie auch persönlich Ihren Baum anmelden und/oder den Beitrag bezahlen können.

Am Samstag, 11. Januar, bietet die Jugendfeuerwehr ab 12 Uhr außerdem eine heiße Gulaschsuppe im Feuerwehrhaus Bruchsal an. Genau das richtige während der kalten Jahreszeit.

Ihre Jugendfeuerwehr

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa: Rio Reiser

Am Sonntag, 19. Januar, zeigt die Badische Landesbühne ein Café Europa über Rio Reiser. Beginn in der Profa Bruchsal ist um 11 Uhr.

Als Ralph Möbius brach er Schule und Fotografenlehre ab und zog 1967 nach Berlin. Als Rio Reiser schrieb er Theatermusik und gründete die Band Ton Steine Scherben. Die „Scherben“ waren die erste deutschsprachige Band, die Rockmusik als Ausdruck einer Haltung verstand. Rio Reisers Texte rieben sich an herrschenden Strukturen und verliehen damit dem Lebensgefühl der Jugend der 70er Jahre – insbesondere der Kreuzberger Hausbesetzer-Szene – eine Stimme. Nach einer fehlkalkulierten Tour war die Band 1985 hoch verschuldet und löste sich auf. Reiser begann eine erfolgreiche Solokarriere, die zehn Jahre später mit seinem plötzlichen Tod endete. „Der einzige, der über die ganz große Liebe, den brennenden Hass, das Steineschmelzen und die Sehnsucht singen kann, ohne zu lügen“, urteilte die taz. Am 9. Januar hätte Rio Reiser seinen 70. Geburtstag gefeiert.

mit: David Meyer, Elena Weber

Künstlerische Leitung: Stefan Holm

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.



Gastspiel „Das Lächeln am Fuße der Leiter“

Das Societaetstheater Dresden gastiert mit „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ im Bruchsal Hexagon. Vorstellungen sind am 24. Januar sowie am 29. Februar jeweils um 19.30 Uhr.

Das erzählerische Kabinettstück Henry Millers: Die Geschichte vom Clown, der sich nicht damit zufriedengeben mag, die Leute zum Lachen zu bringen. Die Gestalt des Clowns August gleicht dem Autor Miller vielleicht am ehesten in seiner Suche nach Reinheit und Glückseligkeit. Der Held verliert seine Identität und findet sie wieder. Eine Künstlergeschichte voller Schönheit und Verzweiflung, voller Poesie und Musik. Traumhaft, surrealistisch und weise.

Mit: Paula Henke-Quaas, Tom Quaas, Inszenierung: Arne Retzlaff

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de

„Der Steppenwolf“ mit dem Societaetstheater Dresden

Die Badische Landesbühne zeigt in einer Kooperation mit dem Societaetstheater Dresden „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. Die Vorstellung ist am 21. Januar um 19.30 Uhr im Großen Haus in Bruchsal zu sehen. Um 19 Uhr findet eine Einführung in die Produktion statt.

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Dag Hammarskjöld – Diplomat und Philosoph

„Sorge nicht, wohin dich der einzelne Schritt führt; nur wer weit blickt, findet sich zurecht.“ „Miss nie des Berges Höhe, ehe du den Gipfel erreicht hast. Dort wirst du sehen, wie niedrig er ist.“ – Zwei von vielen „Zeichen am Weg“, die Dag Hammarskjöld der Menschheit hinterlassen hat. Er war 1953 bis 1961 der zweite Generalsekretär der Vereinten Nationen. Er starb bei einem Flugzeugabsturz in Afrika, dessen Ursache noch Gegenstand von Untersuchungen ist. Dag Hammarskjöld war nicht nur Diplomat, sondern auch religiöser Philosoph und Dichter. Man kann ihn sogar „Mystiker des 20. Jahrhunderts“ nennen.

Hobby-Buchhändlerin Nivert Kretschmer, Studium der Psychologie und Anthropologie, unterrichtete in der deutschen Schule in Kairo und hält ihren Vortrag am Mittwoch, 15. Januar, 10.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinformation auf der CMT in Stuttgart

In der vielfältigen Spargelmetropole Bruchsal gibt es viel zu erleben und daher reist die Touristinformation Bruchsal (TI) wieder mit vollem Gepäck zur Tourismusmesse CMT nach Stuttgart. Die weltweit größte Publikumsmesse mit mehr als 260.000 Besuchern findet vom 11. bis 19. Januar zum 52. Mal statt und die Touristinformation ist auch dieses Mal wieder dabei.

Wie in jedem Jahr ist die TI Standpartner des Kraichgau Stromberg-



Ortsschild Bruchsal

Foto: Touristinformation

Tourismus e. V. (KST) in Halle 6, F36. Weitere Standpartner sind das 3B-Land und Eppingen, wo 2021 die Gartenschau stattfindet. Der Stand des KST erscheint erstmals in neuem Design, an das sich auch die TI Bruchsal, im Sinne der Verbundenheit zum Kraichgau, angeschlossen hat.

Neben den neuesten Broschüren und einer herzlichen Beratung zu Stadtführungen, Sehenswerten und Unterkünften, finden Sie am Stand der TI auch ein buntes Programm mit verschiedenen Partnern und Leistungsträgern. Begleitet wird die TI abwechselnd von Stadtführern, die den Besuchern die Highlights der Spargelmetropole präsentieren, von der Destillato de Bortoli aus Kraichtal mit feinen Schnäpsen und Edelbränden, dem Spargelhof Schöffner mit leckerem eingelegtem Spargel und Heimat der ersten Bruchsaler Spargelkönigin sowie dem Deutschen Musikautomaten-Museum, das eine der europaweit größten Ausstellungen selbstspielender Instrumente beherbergt. Die lebendige Barockstadt hat neben attraktiven Sehenswürdigkeiten auch zahlreiche Rad- und Wandermöglichkeiten zu bieten, zu denen das Team der TI gerne Auskunft gibt. Nicht zu vergessen ist der Bruchsaler Spargelschnaps, der am Stand als Kostprobe angeboten wird.

Das Team der TI freut sich auf viele Besucher am Stand und später in Bruchsal.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Exil theater



„Release Party“ nur für Bruchsal

Wunderbar gefühlvoll und sehr spannend. Eine musikalische Reise durch die Musik. Liebevoll und mit hohem Anspruch arrangiert. Die Gewinnerin von „The Voice of Germany“ mit ihrer besonderen Energie und Lebensfreude möchte aber auch gerne die Menschheit zu mehr Weltfrieden, Toleranz und zum Nachdenken in Sachen Naturzerstörung inspirieren.

Zeitweise erinnert sie in ihrer Sensibilität an Joan Baez, dann mit ihrer Powerstimme wie Janis Joplin und mit einigen ihrer Balladen an Amy Winehouse. Trotz allem – oder gerade deswegen – ist ihr neues Album doch einfach nur Natia Todua. Endlich frei von Verträgen und ohne Einmischung von außen. Mit neuen verrückten Songs ist ihr ein klangvolles Album gelungen, das einem Gänsehaut über den Körper zaubert.

Uwe Böser & The Glorious Cousins sind schon jetzt im Probemodus und versprechen eine „Hammer Party“ mit drei Songs aus dem neuen Album und den Knaller-Coversongs aus den Auditions von „The Voice of Germany“ – zusätzlich zu der „Böser Show“ mit den fantastischen Glorious Cousins.

Uwe Böser & The Glorious Cousins spielen mit Special Guest Natia Todua am 25. Januar live im Exil-Theater. Beginn ist um 20.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal.



Es wird fleißig geprobt

Foto: pm

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Ton-Werkstatt

In der TonWerkstatt können sich Erwachsene, die gerne etwas aus Ton schaffen möchten, einmal ausprobieren. Die Dozentin Martina Köhler erklärt am 12. Januar von 16 bis 19 Uhr und am 2. Februar von 17 bis 18 Uhr den Umgang und die Techniken und gibt Hilfestellung bei der Ideen- und Verwirklichung. Diesen Kurs in der Steinwerkstatt im Kunst- hof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, darf sich jeder zutrauen! Der zweite Termin wird gebraucht, um die Kunstwerke zu glasieren.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 24 Euro. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Malen mit Acrylfarbe

Auf Papier malen ist mit der Zeit langweilig. Zusammen mit Dozentin Martina Köhler können Kinder ab sieben Jahren am Samstag, 18. Januar, von 9 bis 12 Uhr ein großes Portrait ihres Lieblings-Tieres auf große Holzplatten malen und so ein neues Kunstwerk erschaffen. Durch das Format und die leuchtend bunten Acrylfarben wirken die Bilder nicht nur sehr fröhlich, sondern machen sich auch in jedem Kinderzimmer gut. Technik und Ideen der tierisch bunten Portraits werden im Malersaal des Kunsthofes der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal gemeinsam erarbeitet.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 15 Euro. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Figuren aus Draht

Lust auf ein ganz besonderes Kunstwerk? Kinder von acht bis 14 Jahren dürfen am 20. Januar von 16 bis 19 Uhr mit schwarzem Draht wickeln, flechten und nähen und somit verschiedenste Körper und Formen erschaffen. Dabei können auch Drachen, Monster und Feen entstehen. Der Draht ist dünn und fein, das Endprodukt wird jedoch so fest sein, als wäre es aus einem Guss. Der Karlsruher Künstler „Tomo“ kennt alle Tricks und zeigt sie im Atelier im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 15 Euro. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Schloss Bruchsal



„Faszination Lego“- Zusätzliche Workshops

Was die Ausstellung „Faszination Lego“ besonders auszeichnet, ist das persönliche Engagement der „Klötzlebauer“: Sie bieten an den Wochenenden Workshops an, bei denen sie Kinder und Erwachsene an ihrem Knowhow teilhaben lassen. Darüber hinaus werden Vertreter der Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer an ausgewählten Wochenenden und Feiertagen in der Ausstellung vor Ort sein. Wegen der großen Nachfrage bieten die Klötzlebauer einen weiteren Termine für ihren Workshop „Ufos und Raumschiffe“ an: am 26. Januar, jeweils um 13, 14 und 15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer (07251) 74 26 61 erforderlich. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Person. Die Workshops dauern etwa 45 Minuten und sind geeignet für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren. Die selbstgebaute Modelle im Rahmen des Workshops „Ufos und Raumschiffe“ können anschließend erworben werden. Für den Workshop „Bäume“ am Sonntag, 16. Februar, sind noch einzelne Restkarten erhältlich.

Die „Klötzlebauer“ sind eine Gruppe von inzwischen 80 Lego-Fans im Alter von 12 bis 70 Jahren. Ihre Modelle konstruieren sie aus Tausenden von Lego-Steinen in unzähligen Arbeitsstunden. Sie erschaffen aus den berühmten Bausteinen Landschaften, Gebäude, Städte, Fahrzeuge, Figuren und Szenen. Die meisten Modelle sind eigene Entwicklungen, in stundenlanger Arbeit ausgetüftelt. Die Ulmer „Klötzlebauer“ brachten schon im Frühjahr 2014 und im Winter 2015/16 die Schlossbesucher zum Staunen. Ganz speziell für Bruchsal bauen die Klötzlebauer einen Teil des Schlosses nach: den Torbau, den prägnanten Eingang in den Schlosshof.

Die Ausstellung „Faszination Lego“ ist noch bis 1. März, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene, ermäßigt 5 Euro und für Familien 25 Euro. Mit der Schlosseintrittskarte können die Sonderausstellung „Faszination Lego“ sowie das Schlossmuseum, das Deutsche Musikautomaten-Museum und das Museum der Stadt Bruchsal besucht werden.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung: Was dreht sich da? Musik aus dem Leierkasten



Blick in den Jahrmarkt mit Karussell und Jahrmarktsorgel

Foto: Klaus Biber/DMM

Am Sonntag, 23. Februar, dreht sich in der Familienführung im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal alles um den „Leierkasten“. Es werden Fragen geklärt wie: Was ist ein Rückenklavier, was eine Drehorgel und wie klingen diese Musikautomaten? Kirstin Gaßner geht diesen Fragen kindgerecht nach. Ihr Weg führt dabei über einen Schwarzwälder Jahrmarkt, in die Berliner Hinterhöfe bis nach London zu den vornehmen Drehorgelspielern. Die Führung ist für Familien mit Kindern ab sechs Jahren geeignet. Sie beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro.

Musik nach Feierabend – Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen

Moderne Musik und populäre Schlager waren bei den Besuchern von Gaststätten und Tanzsälen lange vor dem Betrieb der Musikboxen gefragt. Um 1920 waren Jazz und Charleston die aktuellen Tänze. Diese Entwicklung nimmt die Musikautomaten-Industrie auf und produziert Orchestrien, wie das „Sinfonie Jazz“ der Leipziger Firma Ludwig Hupfeld. Kira Kokoska stellt die Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen vor. Die musikalische Erinnerungstour präsentiert Melodien der 1920er bis 1970er Jahre und findet am Sonntag, 26. Januar, um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr.

Der Hofmusiker des Fürstbischofs auf der Suche nach neuen Flötentönen

Mit dem Flötisten Jean la Flute aus der Hofkapelle des Fürstbischofs geht es im Deutschen Musikautomaten-Museum am Sonntag, 9. Februar, auf die Suche nach den schönsten Flötentönen. Der Hofmusiker wundert sich sehr über die Vielfalt der Flötentöne der mechanischen Musikinstrumente. Etwas eifersüchtig wittert er in den „tönenden Zauberkästen“ eine Konkurrenz für sich. Aber er sieht durchaus auch die Bereicherung des musikalischen Lebens im Schloss. Besonders angehen hat es ihm der mechanische Flötenspieler.

Der spannende Rundgang zur Vielfalt der Flötentöne ist für die ganze Familie geeignet. Kinder können sogar ihre Blockflöte mitbringen und gemeinsam mit Jean la Flute ein kleines Stück einstudieren. Die Kostümführung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich drei Euro Führungsgebühr.

Stadtbibliothek



Unsere festen Angebote zur Leseförderung

Wöchentliche Veranstaltungen:

- Vorlesestunden** jeden Freitag um 16 Uhr für Kinder ab 4 Jahren

Angebote auf Nachfrage:

- Klassenführungen**
- Einführungen in die Bibliotheksnutzung** für Vorschüler
- Bilderbuchkin** / **Kamishibai** für Kindergärten

Sonstige Angebote:

- Autorenlesungen für Schulklassen**
- Aktionen zum Bundesweiten Vorlesetag**
- Medienkisten für Erzieher und Pädagogen**
- Kamishibai-Rahmen und Vorlagen zum Ausleihen**
- Ferienaktion „Heiß auf Lesen“** für 10 bis 14-Jährige
- Fremd- und zweisprachige Bücher** Vorlesestunden jeden 1. Freitag im Monat

weitere Infos unter www.stadtbibliothek-bruchsal.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

in der Stadtbibliothek Bruchsal

Programmübersicht

1. Halbjahr 2020

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung: Was dreht sich da? Musik aus dem Leierkasten



Blick in den Jahrmarkt mit Karussell und Jahrmarktsorgel

Foto: Klaus Biber/DMM

Wichtige Infos zu den Theatervorführungen!

Liebe Theaterfreunde, bitte reservieren Sie die Abtagsgebühren der Theaterstücke. Die Theater-Überränge sehr gerne! Für weitere Abtagsgebühren kontaktieren Sie bitte die Theaterkasse. Wir sind Ihnen für Ihre Buchung dankbar. Bitte beachten Sie, dass das Theaterstück nicht immer an dem Tag und in dem Ort aufgeführt wird. Änderungen sind zu jedem Zeitpunkt möglich. Bitte beachten Sie, dass das Theaterstück nicht immer an dem Tag und in dem Ort aufgeführt wird. Änderungen sind zu jedem Zeitpunkt möglich.

Februar:

Mi, 12.2. um 16 Uhr
Kindertheater mit der Badischen Landesbühne „Ein König zu viel“
Was ja klar, dass keiner der beiden für den anderen Platz machen wollte. So sind König Karl und König Fritz eben mit ihren Heißluftballons zusammengestoßen und ins Meer gestürzt. Nur gut, dass sich die beiden auf eine einsame kleine Insel retten konnten. Eine einsame kleine Insel? Mit zwei Königen? Und wer bitte gibt da den Unterricht, damit der andere vernünftig reagieren kann? Wettkämpfe in den Königsdiskiplinen Schneck, Schnack, Schnuck, Schrengeloch und Sörgerking können jedenfalls nicht klären, wer der wahre Inselkönig ist. Ein Stück über sturm Bestimmen und andere Dickköpfe...

- Ab 4 Jahren
- 45 Min.
- 4 €

März:

Internationale Wochen gegen Rassismus:

Fr, 20.3. um 16 Uhr
„Der geheimnisvolle Weg“
Zweisprachiges Vorlese-Nachmittag (Serbisch-deutsch)
Kamishibai: „Der Besuch“ von Anja Damm
Eines Tages segelt ein Papierflieger durch Elisas Zimmerfenster. Und dann kommt Emil, ein neugieriger kleiner Junge, an die Tür. Diese Begegnung bringt Farbe ins Leben der alten vereinsamten Frau...
Ab 3 Jahren - ohne Anmeldung - freier Eintritt

Fr, 27.3. um 16 Uhr
Lesung mit Autorin Yesim Karadag „Der geheimnisvolle Weg“
Hana, Koeko, Salti und Levani bekommen ein Geschenk von der Welt. Um zu verstehen, was dieses Geschenk bedeutet, begaben sie sich auf einen geheimnisvollen Weg. Kommst du auch mit?
Danach basteln wir Schatzkisten...
4 bis 8 Jahre - ohne Anmeldung - freier Eintritt

Di, 31.3. um 16 Uhr
Osterbaseln
mit Vortragenin Nelly Andris
Ab 5 Jahren - bitte anmelden - 60 Min. - 2 €

jeden 1. Freitag im Monat um 16 Uhr

regelmäßige zweisprachige Vorlesestunden

- 3. Januar: englisch-deutsch
- 7. Februar: türkisch-deutsch
- 6. März: italienisch-deutsch
- 3. April: portugiesisch-deutsch
- 8. Mai: russisch-deutsch
- 5. Juni: niederländisch-deutsch

April:

Mi, 14. um 16 Uhr
Kindertheater Vagabündel präsentiert „Das vierte Ei“
Drei Eier liegen schon im Spatzennest und eigentlich ist es schon voll. Aber dann kommt noch ein viertes Ei. Ein Nachzügler. Klein, sehr klein - etwa zu klein? Die Nachzügler haben es immer schwerer, so auch der kleine Spatz Friedrich. Aber der kleine Spatz will fliegen. Eine Geschichte mit viel Papier, um Mut, einer Menge Fecht, Freundschaft und dem Traum vom Fliegen.
Ab 4 Jahren - 45 Min - 4 €

Fr, 15.5. um 10 Uhr
Autorenlesung mit Karl Olsberg „Das Dorf“ - Das Dorf Interaktiv
Ein Roman für Mincezeller ab 10 Jahren
Buchserie in der Welt des Videospieles „Mincezeller“, der Weltläufer.

Schülerveranstaltung für 4. Klassen - freier Eintritt

Fr, 19.6. um 16 Uhr
Besondere Vorlesestunde „Leseli, die kleine Elfe und ihr großes Licht“
Die Lesung von Erlebnisse Sabrina Martins „Abernetze“ wird begleitet mit selbst geätzten Figuren.
Ab 4 Jahren - ohne Anmeldung - freier Eintritt

Juni:

Sachbuchspende für die Stadtbibliothek Bruchsal von Haus & Grund

Vierzehn druckfrische Neuerscheinungen zum Thema Immobilienkauf, Bauen, Wohnen, energetischer Sanierung und Finanzierung übergab Harry Mühl von Haus & Grund Bruchsal-Philippensburg an die Leiterin der Stadtbibliothek Bruchsal, Sabine Freiwald.

Aufgrund der Sachbuchspenden in den vergangenen Jahren verfügt die Stadtbibliothek nunmehr über eine kleine und feine Fachbuchsammlung zu den hochaktuellen Themen Bauen und Wohnen. Haus & Grund Bruchsal-Philippensburg möchte mit dieser Fachliteratur Informationsdefizite schließen, Kauf- und Bauwillige zu Eigentumsbildung ermutigen sowie Neuentwicklungen, zum Beispiel Baugruppen oder Bauen im Bestand/Verdichtung, vorstellen.

Für die kleinen Besucher der Stadtbibliothek gab es drei wunderschöne Bilder-/Vorlesebücher zum Thema Hausbau und Wohnen.



Sabine Freiwald erhält Bücherspende von Harry Mühl Foto: pm

Stadtbibliothek gab es drei wunderschöne Bilder-/Vorlesebücher zum Thema Hausbau und Wohnen.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Vom Weihnachtsmarkt für die Bürgerstiftung Fast 800 Euro füllten die roten Sparschweine auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

„Solch ein gutes Ergebnis hatten wir noch nie“, sagten Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung als alle „gut gefütterten“ roten Sparschweine des Bruchsaler Weihnachtsmarktes geleert waren. 779,16 Euro war die stolze Summe nach genauem Zählen. Viele Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes sowie die Standbetreiber hatten diese Summe zusammengetragen. Dabei landete auch so manches Trinkgeld der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schweinchen. „Das ist die gute Sache der Bruchsaler Bürgerstiftung wert“, sagte Ingrid Alt, die Sprecherin der Weihnachtsmarktbesucher. „Diese Spenden kommen direkt bei den Hilfebedürftigen an.“ Sie hatte wie in den Vorjahren die Spendenaktion organisiert und ihre Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen motiviert. Bürk und Eckes dankten ihr persönlich für ihr freundliches Engagement zugunsten der Bürgerstiftung. „Wir sind immer auf solche direkten Partner angewiesen“, sagten die beiden „und wir freuen uns sehr über diese Verbindung mit dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt, die bereits viele Jahre besteht, zugunsten unserer Hilfsprojekte ‚Kinder in Not‘.“ (art)



„Schlachtfest“ – 779,16 € enthielten die roten Spendenschweinchen auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal Foto: büsti

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Kniegelenksarthrose – was ist wichtig bei der Operation eines künstlichen Kniegelenks?

Im Januar starten die chirurgischen Kliniken an der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wieder ihre Vortragsreihe „Moderne Chirurgie“. Im ersten Vortrag geht es am Dienstag, 14. Januar, um die Kniegelenksarthrose. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Den Vortrag hält Dr. Volker Sauer, Ärztlicher Direktor Endoprothetik an den RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe. Er findet um 19 Uhr im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal statt.

Dr. Sauer wird in seinem Beitrag auf verschiedenen Aspekte der Hüftgelenksarthrose eingehen: den richtigen Zeitpunkt der Operation, unterschiedliche Prothesenmodelle, knochensparende Verfahren, perioperative Schmerztherapie sowie auf die Nachbehandlung (möglichst frühe Mobilisation).

Kurse zur Brustselbstuntersuchung nach der MammaCare-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, weil viele Frauen die Selbstuntersuchung der Brust mit der Begründung ablehnen, das gesunde von dem erkrankten Gewebe nicht unterscheiden zu können, oder weil sie generell Angst davor haben, einen Knoten zu ertasten. Da aber jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt, kann sie auch im Normalfall die Veränderungen viel früher entdecken als der Arzt, der die Patientin nur selten sieht.

In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse finden am Mittwoch, 8. Januar, am Donnerstag, 30. Januar und am Donnerstag, 13. Februar statt. Weitere Termine finden Sie unter www.rkh-kliniken.de.

Die Teilnahme am 90-minütigen Kurs, der um 19 Uhr im E-Bau, Ebene 1, Zimmer 272 startet, kostet 30 Euro. Eventuell übernehmen die Krankenkassen einen Teil der Kosten. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter (07251) 708-573 53.

Landratsamt Karlsruhe



Bewegte Apotheke in Stadt und Landkreis Karlsruhe

Für die Lebensqualität im Alter spielt Bewegung und körperliche Aktivität eine besondere Rolle. Zum einen können körperliche Einschränkungen hinausgezögert werden, zum anderen wirkt die gemeinschaftliche Aktivität der zunehmenden Vereinsamung im Alter entgegen. Die „Bewegte Apotheke“ ist ein Projekt, das genau diese Ziele verfolgt und älter werdende Bürger/-innen aktiv fördert. In Stadt und Landkreis ist diese Projekt inzwischen auf gutes Interesse gestoßen. Woche für Woche treffen sich an einer Apotheke zwischen 15 und 30 Bürger/-innen zu einem flotten Spaziergang, der mit einfachen Gymnastikübungen bereichert wird. Die im Projekt engagierten Akteur/-innen von 13 Standorten aus Vereinen, Apotheken und Gemeindeverwaltung trafen sich am 13. Dezember zum gemeinsamen Austausch. Professorin Rita Wittelsberger von der SRH Hochschule für Gesundheit, betonte den hohen Wert von Bewegung – gerade im Alter. „Jede zusätzliche Bewegung ist mit einem gesundheitlichen Nutzen verbunden“ – so ihr Fazit bei ihrem Impulsvortrag. Eine Evaluation des Projekts in drei Gemeinden im Landkreis, die von einer KIT-Studierenden durchgeführt wurde.



Erfolgreiche Umsetzung „Bewegte Apotheke“ in der Gemeinde Bruchsal-Untergrombach Foto: pm

Bestätigte, dass das offene und niederschwellige Angebot sehr positiv aufgenommen wurde: ein Großteil der Teilnehmenden bewegt sich nach längerer Zeit wieder mehr und schätzt besonders auch das soziale Miteinander in der Gruppe. Auf die Frage, was ihnen an der Bewegten Apotheke gefällt, kamen Rückmeldungen wie: „In Gemeinschaft für Körper und Geist aktiv zu sein“, „die Bewegung in geselliger Runde“ sowie „dass alles angesprochen wird: Kopf, Geist und Bewegung“. Einer der anwesenden Apotheker betonte, wie wichtig gerade in der heutigen digitalen Zeit die soziale Komponente ist. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in der weiteren Umsetzung der „Bewegten Apotheke“ in Stadt und Landkreis berücksichtigt werden fasste der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Peter Friebe zusammen, der allen Engagierten für ihren Einsatz für dieses Erfolgsprojekt dankte. Betreut und umgesetzt wird das Projekt von den Kommunalen Gesundheitskonferenzen von Stadt und Landkreis Karlsruhe sowie der Initiative Gesundheitssport, den örtlichen Akteuren sowie mit Unterstützung der AOK Mittlerer Oberrhein.

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe lädt am Mittwoch, 15. Januar, alle interessierten Landwirt/-innen, insbesondere aus der Rheinebene und dem Kraichgau, zur zentralen Fachveranstaltung „Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau“ ein. Thematisiert werden rechtliche Aspekte im Pflanzenschutz, integrierter Pflanzenschutz, Gerätetechnik und Anwenderschutz.

Die Veranstaltung findet um 18 Uhr im Schützenhaus Heildelshaus in 76646 Bruchsal-Heildelshaus statt. Sie wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt. Eine Anmeldung unter Telefon (0721) 936 886 70 oder per Mail: christian.erbe@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

Wie Sie sich vor Tricks und Gaunereien schützen können

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, wird am Mittwoch, 15. Januar, ein Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe angeboten. Zur Frage „Wie man sich vor Trick und Gaunereien schützen kann“ referiert Remigius Kraus, Leiter des Referats Prävention der Polizei. Mit dem Zettel- und Bleistifttrick an der Haustür, dem Bettel- und Geldwechseltrick auf der Straße, dem Enkeltrick am Telefon oder dem Anruf eines falschen Polizeibeamten schaffen es gewiefte Betrüger immer wieder, arglose Menschen zu überlisten und so an Geld oder Wertsachen zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung von Gedränge und Ablenkung. Wer allerdings die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich sehr gut und wirksam davor schützen.

Die Veranstaltung findet um 16 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 in Bruchsal statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Platzzahl begrenzt ist. Für Anregungen, Fragen und Rückmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes entweder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch unter (0721) 936 704 90 zur Verfügung.

Babybreie einfach und schnell zubereiten

Die richtige Ernährung ist für die Entwicklung des Kindes im Säuglingsalter von großer Bedeutung. Bei der Umstellung vom Stillen beziehungsweise der Säuglingsnahrung auf B(r)eikost im Alter von vier bis sechs Monaten kommen viele Fragen auf. Das Ernährungszentrum möchte Eltern in der Umstellungsphase unterstützen und bietet am Donnerstag, 16. Januar, und Donnerstag, 13. Februar, einen zweiteiligen Praxiskurs zum Thema an. In der Veranstaltung werden Breie selbst hergestellt, probiert und mit Gläschenkost verglichen. Die Eltern bekommen neutrale Informationen und Antworten auf ihre Fragen. Zu den Veranstaltungen dürfen Kinder selbstverständlich mitgebracht werden. Die Kurse finden jeweils von 10 bis 12 Uhr im Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Die Kosten betragen 15 Euro für beide Termine. Eine Anmeldung ist unter Telefon (0721) 936 886 30 oder per Mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich.

Sanierungsarbeiten an Bruchsaler Schule vergeben

Vor dem Hintergrund eines landesweiten Sanierungsbedarfs kommunaler Schulgebäude in Höhe von rund vier Milliarden Euro hat das Land Baden-Württemberg für die Jahre 2018, 2019 und 2020 den „Kommunalen Sanierungsfond für Schulgebäude“ aufgelegt. Welche Summen davon in landkreiseigene Schulen geflossen sind, wurde dem Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags in seiner Sitzung vom 19. Dezember berichtet:

Aus dem Förderaufruf 2018 wurde mit 1,477 Millionen Euro die Sanierung der Karl-Berberich-Schule in Bruchsal gefördert. Das Bauvolumen dieser Sanierung, die im Jahr 2020 zum Abschluss kommen soll, beträgt 4,3 Millionen Euro.

Im Jahr 2020 stehen für den Regierungsbezirk Karlsruhe Finanzmittel im oberen einstelligen Millionenbereich zur Verfügung, wobei vornehmlich Antragsteller berücksichtigt werden, die bislang noch keine Förderung erhalten haben. „Eine Verstärkung der Sanierungsförderung im Rahmen der Schulbauförderung, die derzeit auf Landesebene diskutiert wird, wäre sehr zu begrüßen“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und wies darauf hin, dass sich die kommunalen Landesverbände für eine Aufstockung stark machen, die allerdings zusätzliche Finanzmittel beinhalten müsste und keine Umverteilung innerhalb des Kommunalen Investitionsfonds. Als nächste Maßnahmen stehen beim Landkreis die abschließende Innensanierung der Gartenschule Ettlingen sowie eine umfassende technische Sanierung des Gewerblichen Bildungszentrums Bruchsal auf dem Plan.

Daneben vergab der Ausschuss für Umwelt und Technik Bauleistungen für die Sanierung naturwissenschaftlicher Räume bei der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal in Höhe von 694.190,34 Euro.

Wenn sich die Verkehrsbedeutung ändert, können Straßen umgestuft werden

Entscheidend für die Klassifizierung einer Straße als Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindestraße ist ihre Verkehrsbedeutung, also ob die Verkehrsteilnehmer großräumig, überregional, regional oder lokal unterwegs sind. Ändert sich diese Verkehrsbedeutung, kann eine Umstufung erforderlich sein.

Der Leiter des Amtes für Straßen Patrick Bohner berichtete, dass in der Vergangenheit auf diese Weise das Straßennetz an mehreren Stellen im Landkreis neu geordnet wurde. So wurde die Gemeindeverbindungsstraße Östringen-Zeutern im Jahr 2013 zur Kreisstraße 3586 aufgestuft. 2015 wurde die Landesstraße 560 zwischen Graben und Friedrichstal

zur Kreisstraße 3533 abgestuft und 2016 wurde im Gemeindegebiet Dettenheim die L602 mit einer Gemeindestraße „getauscht“. Im gleichen Jahr wurde in einer ersten Tranche die B36 zwischen der B35 bei Graben-Neudorf und der L723 bei Hockenheim zur Landesstraße 560 und in diesem Zusammenhang die L555 bei Philippsburg und der L556 bei Waghäusel-Kirrlach zu Kreisstraßen herabgestuft. Jüngste Maßnahme war die Ortsdurchfahrt von Forchheim als Teilstück der Kreisstraße 3581, die zur Gemeindestraße abgestuft wurde.

Aktuell stünden nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe keine Abstufungen von Bundes- und Landesstraßen an, mittel- bis langfristig sei im Bereich der autobahnparallelen B3, B36 und B10 in zwei Tranchen im Kreisgebiet dennoch mit Änderungen zu rechnen, so sei zum Beispiel geplant, die B3 im Landkreis zur Landesstraße abzustufen und ein Teilstück zwischen Bad Schönborn und der B35 bei Bruchsal als B292 umzubenennen. Auch der Bau neuer Straßen wie zum Beispiel der B293 Umgehung Berghausen und Walzbachtal werde eine Neuordnung des Straßennetzes nach sich ziehen, führte Amtsleiter Patrick Bohner aus.

Die Grundstücke werden gemäß Straßengesetz dabei immer unentgeltlich an den neuen Straßenbaulastträger übertragen, wobei der „alte“ Straßenbaulastträger dafür einzustehen hat, dass er die abzugebende Straße ordnungsgemäß unterhalten hat. Sollte dies nicht der Fall sein, sind die Unterhaltungsrückstände abzulösen.

Infokampagne begleitet Einführung der Bioabfalleinsammlung

Ab 2021 wird im Landkreis Karlsruhe eine getrennte Bioabfalleinsammlung angeboten. Verbraucherinnen und Verbraucher können dann unter mehreren Möglichkeiten auswählen: So kann man im „Bringsystem“ Biomüll in Biobeuteln sammeln und in speziellen Behältern kostenlos an den Grünabfallsammelstellen abgeben, man kann sich aber im Rahmen des „Holsystems“ auch eine Biotonne bereitstellen lassen, die bequem alle 14 Tage vor der Haustüre geleert wird. Auch das Kompostieren der Bioabfälle im eigenen Garten ist weiterhin möglich.

Die Einführung der Bioabfalleinsammlung wird der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe mit einer Informationskampagne begleiten, die im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags am 19. Dezember vorgestellt wurde. Sie startet Anfang des Jahres und soll helfen, das für jedes Wohngrundstück passende System auszuwählen. Die Kampagne soll das neue System erklären und alle Schritte von der Auswahl- und Bestellphase bis zur eigentlichen Nutzungsphase erläutern. Gleichzeitig soll sie die Bürger/-innen motivieren, das neue Angebot zu nutzen und möglichst sortenrein zu trennen.

Die Kampagne wird ein eigenes unverkennbares Designkonzept haben, in dessen Mittelpunkt eine Familie steht, deren Mitglieder die einzelnen Phasen der Einführung begleiten. Die Kampagne basiert auf einer eigenen Website mit vielen Funktionalitäten wie zum Beispiel Erklärvideos, einem interaktiven Forum oder einem Gebührenrechner und wird durch Anschreiben an die Haushalte, Flyer und Beiträgen beziehungsweise Anzeigen in den Amtsblättern und der Tagespresse ergänzt. Ebenfalls wird es eine App für Smartphones und einen eigenen Twitterdienst geben, um sich mit aktuellen Informationen versorgen zu lassen. Großer Wert wird daneben auf die persönliche Beratung gelegt: neben Ansprechpartnern im Abfallwirtschaftsbetrieb bekommen alle Städte und Gemeinden die Möglichkeit, eine persönliche Abfallberatung vor Ort anzubieten, zum Beispiel in den Bürgerbüros. Diese können auf eine gemeinsame EDV-Plattform zurückgreifen.

Konkret starten wird die Kampagne im Vorfeld der Bedarfsabfrage, die für den März 2020 vorgesehen ist. Ab Oktober nächsten Jahres sollen die bestellten Biotonnen sowie die Biobeutel und Transportbehälter für das Bringsystem ausgeliefert werden, bevor dann im Januar 2021 das neue System an den Start geht.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel plädiert schon heute, das neue Angebot rege zu nutzen: „Wer Abfälle vermeidet, Wertstoffe und Biomüll konsequent getrennt sammelt, leistet nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern hält auch den Anstieg der Abfallgebühren gering, wenn Restmüll nicht teuer verbrannt werden muss.“

Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung ab 1. Januar wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.

Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.

Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Miethöhe Stufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen



Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümer/-innen geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Mietverhältnissen. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Aufruf zur „Landesaktion Gläserne Produktion“

Seit 30 Jahren können landwirtschaftliche Betriebe, Gartenbaubetriebe, Weinbaubetriebe und Lebensmittelverarbeitende Betriebe wie Bäckereien, Metzgereien und Brennereien die Landesaktion „Gläserne Produktion“ nutzen, um für Verbraucher/-innen ihre Arbeiten transparent zu machen. Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe unterstützt die Betriebe, die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel, umweltschonende Verfahren, tiergerechte Haltung, den Erhalt der Kulturlandschaft und den Schutz der biologischen Vielfalt verständlich darzustellen. Für die teilnehmenden Betriebe bietet sich die Möglichkeit, anschaulich auf die hohe Qualität ihrer Erzeugnisse aufmerksam zu machen und den Stellenwert und die Vorzüge der heimischen Landwirtschaft hervorzuheben. Mit unterschiedlichen Formaten kann sich jeder Betrieb das für ihn Passende auswählen. Zur Auswahl stehen: der Klassiker „Gläserne Produktion“, aber auch „Brunch auf dem Bauernhof“ oder eine „Betriebsbesichtigung“.

Das Landwirtschaftsamt unterstützt interessierte Betriebe bei der Planung und hält Materialien bereit. Anmeldebögen für Betriebe können unter <http://karlsruhe.landwirtschaftsverwaltung-bw.de> abgerufen werden. Die Anmeldung sollte bis zum 14. Januar beim Landratsamt Karlsruhe, Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal eingegangen sein. Ansprechpartnerin ist Andrea Fromm, andrea.fromm@landratsamt-karlsruhe.de, Telefon (0721) 936-88 960.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8, 14

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 12. Januar,

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Sonntag, 19. Januar,

10 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach mit Einführung der neuen Kirchenältesten, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 16. Januar,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 11. Januar,

18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach

Jahresauftakt in der Christuskirche 2020

Das Jahr gemeinsam beginnen – auf stärkende Texte hören – sich den Segen Gottes zusprechen lassen – weihnachtliche Lieder singen – beten – sich an Gott und an der Gemeinschaft freuen...

Dazu, wie zum gemeinsamen Teilen des mitgebrachten Essens, laden wir alle Mitarbeiter/-innen sowie alle interessierten Gemeindeglieder aus Unter- und Obergrombach und Gäste herzlich ein! Mit dem Jahresauftakt, dem besonderen Gottesdienst am Jahresbeginn, starten wir in das neue Jahr 2020! In der noch weihnachtlich geschmückten Kirche feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in Anlehnung an die Tradition des Feiernabendmahls. Zum Jahresauftakt gehört auch eine besondere musikalische Gestaltung. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 5. Januar über das Pfarramt, Telefon (07257) 924 289 oder E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Abendessen mit! In Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Jahresbeginn grüße ich Sie und Euch herzlich! Pfarrerin Andrea Knauber und Vorbereitungsteam.

Am Sonntag, 12. Januar feiern wir keinen Gottesdienst!

Mittwoch, 15. Januar,

19 Uhr: Innegewand im Alltag – das besondere, meditative Abend- und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 17. Januar,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen in der Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger, Telefon (07257) 63 79.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr:

Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche zusammen mit der Christlichen Gemeinde in der Stadtkirche Heidelberg. Der Gottesdienst wird begleitet von Pfarrer Jörg Muhm und Pastor Matthias Lüdemann.

| <i>Allianzgebetswoche 2020</i> | |
|---|--|
| <i>Evangelische Kirchengemeinden Heidelberg/Helmheim und Christliche Gemeinden Bruchsal</i> | |
| <i>Wo gehöre ich hin?</i> | |
| So. 12.01.2020 | 10.00 Uhr Gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst in der Stadtkirche Heidelberg <i>Wo gehöre ich hin?</i> In den Wurzeln des Lebens |
| Mo. 13.01.2020 | 19.30 Uhr Gebetsspaziergang Helmheim Start: Dorfplatz Rathaus <i>Wo gehöre ich hin?</i> In den Kaffeehaus des Heiligen Geistes Ev. Kindergarten „Der gute Hirte“ |
| Di. 14.01.2020 | 19.30 Uhr <i>Wo gehöre ich hin?</i> In den Willen der Generationen |
| Mi. 15.01.2020 | 19.30 Uhr Jugendabend – Dieltich-Bonhoeffer-Schule Hei <i>Wo gehöre ich hin?</i> Bei dem ich sehend werde |
| Do. 16.01.2020 | 19.30 Uhr Rathaus Heidelberg <i>Wo gehöre ich hin?</i> In die erschütterte Welt |
| Fr. 17.01.2020 | 19.30 Uhr Kindergarten Sonnenschein Helmheim Gebet mit Abendmahl <i>Wo gehöre ich hin?</i> In der Ewigkeit verankert |
| So. 19.01.2020 | 8.50 Uhr Städtische Heidelberg 10.00 Uhr Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg <i>Wo gehöre ich hin?</i> In das Haus des Herrn - zurück ins Vaterhaus |

GEBET FÜR DIE ORTE 2020
Das Gebet ist ein Teil des Herzens mit Gebet, im Sinne und Fürbitze, im Dank und Andacht. M.-Luther

| | | |
|------------|--------------|-------------|
| 4. Februar | 2. Juni | 4. Oktober |
| 3. März | 7. Juli | 3. November |
| 7. April | 4. August | 1. Dezember |
| 5. Mai | 1. September | |

jeweils dienstags um 19.30 Uhr

In der Christlichen Gemeinde - Pfälzerstraße 15a - Heidelberg
Die Gebetsabende werden abwechselnd von der Christlichen Gemeinde und der Ev. Kirchengemeinde geleitet. Herzliche Einladung dazu.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 9. Januar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchor
Freitag, 10. Januar, 15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß – bist du zwischen null bis sechs Jahren, dann komm doch zum Spaß haben, Toben, Spielen und Freunde treffen in die Christliche Gemeinde Heidelberg e. V., Pfälzer Straße 15a! Weitere Infos siehe Flyer
19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Sonntag, 12. Januar, 15 Uhr:
Spielnachmittag im Gemeindezentrum (UG)



Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr: Posaunenchor

Miniköche/Minigärtner

Mitmachen und fürs Leben lernen!

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei... – so heißt es zum einen in dem Lied und zum anderen war es bei den Miniköchen am Samstag zu erleben. Ein schweres Los, das entsprechende Foto auszuwählen. Es wurde geknetet und gerührt, gewogen, ausgewellt, ausgestochen, gepinselt und gebacken. Die zahlreichen Fotos verströmen mit etwas Fantasie sogar den Duft von Weihnachtsbäckerei.



... das sind die Miniköche 2 mit den Teamleitern Foto: pr

Butterbackes ..., Walnussmakronen ..., Vanillekipferl ..., Kokosmakronen ..., Hildaplätzchen ... – das alles stand auf dem Programm, die Rezepte gab es für die Miniköche vom Team 2 zum Mitnehmen. Damit geht es nicht wie im Lied: „wer hat das Rezept verschleppt und einfach frei nach Schnauze backen.“ Die Stimmung war super und nach dem zweiten Treffen, hat sich die Gruppe schon gut zusammengefunden. Die Entscheidung für ein Bild fiel dann auf das Gruppenfoto. Das sind die Miniköche vom Team 2, in den Dosen haben sie die Plätzchen als „Versucherle“ für Zuhause und von Kleckerei ist nichts mehr zu sehen. Die Miniköche wünschen den Lesern frohe Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2020.

Termin ist im Januar für beide Gruppen am 11. Januar von 10 bis etwa 13 Uhr zur Vorbereitung des RAP mit Christian Heneka, auf diese Aktion sind wir sehr gespannt und das Ergebnis werden wir vorstellen. Alle Termine bis Juli 2020 sind bekannt. Immer wieder bekommen wir Anfragen von interessierten Miniköchern, das ist für Bruchsal ein wunderbares Ergebnis. Im Moment erstellen wir eine Warteliste nach dem Motto – der nächste Sommer kommt bestimmt. Für die Gruppe Minigärtner wird es im Frühjahr einen Aufschwung geben, wenn die Gartensaison losgeht. – Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildesheim für Kinder ab neun Jahren –

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim

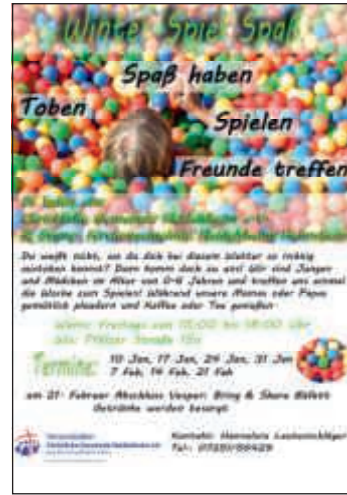
Gottesdienste
Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr: Gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche zusammen mit der Christlichen Gemeinde in der Stadtkirche Heildesheim. Der Gottesdienst wird begleitet von Pfarrer Jörg Muhm und Pastor Matthias Lüdemann.

Termine im Gemeindehaus
Donnerstag, 9. Januar, 16.30 Uhr: gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse
Freitag, 10. Januar, 15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß – bist du zwischen null bis sechs Jahren, dann komm doch zum Spaß haben, Toben, Spielen und Freunde treffen in die Christliche Gemeinde Heildesheim e. V.,

Pfälzer Straße 15a! Weitere Infos siehe Flyer **19 Uhr:** Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildesheim

Dienstag, 14. Januar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für fünfte bis siebte Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 15. Januar, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel: Singen, Bibeltexte, Kaffeetrinken und Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Dich!



| Allianzgebetswoche 2020 <i>Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim/Heinrich und Christliche Gemeinde Heildesheim</i> Wo gehöre ich hin? | | |
|---|------------------------------------|--|
| So. 12.01.2020 | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst in der Stadtkirche Heildesheim Wo gehöre ich hin? Zu den Wurzeln des Lebens |
| Mo. 13.01.2020 | 19.30 Uhr | Gebetsabende Heildesheim Start: Dorfplatz Rathaus Wo gehöre ich hin? |
| Di. 14.01.2020 | 19.30 Uhr | Ev. Kindergarten „Der gute Hirt“ Wo gehöre ich hin? In das Reich des Heiligen Geistes |
| Mi. 15.01.2020 | 19.30 Uhr | Jugendabend – Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildesheim Wo gehöre ich hin? Bei dem ich sehend werde |
| Do. 16.01.2020 | 19.30 Uhr | Kath. Heildesheim Wo gehöre ich hin? In die erschütterte Welt |
| Fr. 17.01.2020 | 19.30 Uhr | Kindergarten Sonnenschein Heildesheim Gebet mit Abendmahl Wo gehöre ich hin? In der Ewigkeit verankert |
| So. 19.01.2020 | 8.50 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr | Stadtkirche Heildesheim Melancthonische Heildesheim Christliche Gemeinde Heildesheim Wo gehöre ich hin? In das Haus des Herrn - zurück ins Vaterhaus |

GEBET FÜR DIE ORTE 2020
Das Gebet ist das Zentrum des Heilens und gibt in Wärme und Farbe, in Liebe und Anbetung, M-Lichter

| | |
|------------|--------------|
| 4. Februar | 2. Juni |
| 3. März | 7. Juli |
| 7. April | 3. November |
| 5. Mai | 4. August |
| | 1. September |

Jeweils dienstags um 19.30 Uhr
In der Christlichen Gemeinde - Pfälzerstraße 15a - Heildesheim
Die Gebetsabende werden abwechselnd von der Christlichen Gemeinde und der Ev. Kirchengemeinde gehalten. Herzliche Einladung dazu.

Evangelische Luthergemeinde

Gottesdienst:
Sonntag, 12. Januar,
10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Einführung der neuen Kirchenältesten im Gottesdienst durch Schuldekan Vehmann und Pfarrerin Susanne Knoch. Im Anschluss Kirchenkaffee!

Veranstaltungen unter der Woche:
Freitag, 10. Januar,
19 Uhr: „Von Mutterleibe an ...“ – Andacht mit Segnung für Schwangere im Gebetsraum der Lutherkirche. Sich zu erinnern: Gott ist mit uns – von Mutterleibe an. Dazu laden wir herzlich ein alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas ein. Auch Geschwister sind herzlich eingeladen. Vom ersten Monat an. Das Vorbereitungssteam: Ina Hecht, Hebamme, Pfarrerin Susanne Knoch und Gemeindefereantin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Marie-Luise Gallinat Schneider.

Montag, 13. Januar,
16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 14. Januar,
9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses, Thema: „Confessio Augustana“, Referent: Professor Dr. Günter Frank, Karlsruhe Bretten.
15 bis 18.30 Uhr: CVJM Posaunenchor: Einzelunterricht Trompete, Lutherhaus, Saal (außer in den Ferien)

Mittwoch, 15. Januar,
19 bis 20.30 Uhr: CVJM Posaunenchor: Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;
20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 16. Januar,
9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Saal, Thema: „Hurra, hurra, der Winter ist da!“ – Schneemann basteln, Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt, Telefon (07251) 2004.
16 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase und Team, Kontakt über das Pfarramt, Telefon (07251) 2004.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

Bürozeiten:
Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: **16.30 bis 18 Uhr.**

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:
Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu unseren **Gottesdiensten**. Die **Wochenveranstaltungen** finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 29 statt.

Donnerstag, 9. Januar

17.30 Uhr, Bubenjungschar zweite bis vierte Klasse
 17.30 Uhr, Mädchenjungschar zweite bis vierte Klasse
 17.30 Uhr, Mädchen- und Jungs-Jungschar fünfte bis achte Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 10. Januar

14.45 Uhr, Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3
 16.30 Uhr, Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse im Katholischen Pfarrzentrum, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau

Samstag, 11. Januar

Christbaumsammlung der Glühwürmer in Staffort. Die Bäume sollen ab 9 Uhr gut sichtbar am Gehweg stehen. Wir erbitten wir pro Baum 1,50 Euro Spende. Abschmücken und aus dem Wohnzimmer holen kann für höhere Spende gewünscht werden.

1. Sonntag nach Epiphania, 12. Januar

10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Büchenau mit Pfr.i.R. Andreas Wellmer

Dienstag, 14. Januar

20 Uhr, Kirchenchor (nach interner Absprache)

Mittwoch, 15. Januar

16 Uhr, KonfirmandInnen-Unterricht
 19.30 Uhr, Posaunenchor

Vorschau:**Freitag, 17. Januar**

19.30 Uhr, Evangelischer Allianz-Gebetsabend im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

2. Sonntag nach Epiphania, 19. Januar

10 Uhr, Evangelischer Allianz-Gottesdienst mit Prediger Samuil Rabrovaliev (Predigt) und Musik-Team der Liebenzeller Gemeinschaft Staffort, Margarita Rempel (Orgel) und Pfr. Müller (Liturgie)

Kirchenführer Evangelische Kirche Staffort: Die **zweite Auflage** ist für 7,90 Euro in Kirche, **Pfarramt** und **Bürgerbüro** erhältlich – das ideale Geschenk!

**Evangelisch-methodistische Kirche****Gottesdienste**

Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Auch im neuen Jahr werden unsere Gottesdienste wieder simultan auf englisch übersetzt. Für Kinder ab drei Jahren gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Familien mit jüngeren Kindern einen eigenen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen im Foyer der Kirche ein.

Weitere Termine

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Donnerstag, 16. Januar, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in unserer Kirche in der Moltkestraße 3 statt.

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Unsere Gottesdienste vom 9. bis 16. Januar****Donnerstag, 9. Januar**

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Freitag, 10. Januar

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 11. Januar

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

17.15 Uhr **Bü** Beichtgelegenheit

18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 12. Januar Taufe des Herrn

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

10 Uhr **Bü** Evangelischer Gottesdienst (Müller)

10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 14. Januar

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Januar

10.30 Uhr **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Samstag, 11. Januar,**

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ GRef. Wick)

Sonntag, 12. Januar,

Heidelheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ GRef. Wick)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ GRef. Wick)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Dienstag, 14. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 18 Uhr: Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern (GRef. Wick)

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Literarische Auslese von der Frankfurter Buchmesse

Sie konnten nicht zur Frankfurter Buchmesse gehen? Sie suchen Orientierung im jährlichen Bücher-Dschungel oder sind einfach neugierig auf Literatur? Dann sind Sie hier richtig. Das Bildungswerk und die katholische öffentliche Bücherei (KÖB) St. Cosmas und Damian, Büchenauerstraße 23, lässt am **Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr** in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Carolin Wolf interessante und lesenswerte Neuerscheinungen der letzten Monate Revue passieren. Eindrücke von der Buchmesse, überraschende Neuerscheinungen und jede Menge Lieblingsbücher. Eine bunte Auswahl, die vielversprechenden Lesestoff für alle Literaturbegeisterte bietet. Sie haben die Möglichkeit in den Büchern zu stöbern, die KÖB kennenzulernen und die Bücher, die Sie interessieren, spontan zu erwerben oder zu bestellen.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag und freuen sich auf Ihren Besuch.

**St. Sebastian Helmsheim****Altenwerk Helmsheim**

Zum ersten Bilder-Vortrag im neuen Jahr beim Senioren-Nachmittag mit Pfarrer Thomas Fritz über Norwegen am Dienstag, 14. Januar, im katholischen Pfarrzentrum sind unsere älteren Mitbürger/-innen herzlich eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr.

Norwegen mit seinen berühmten Fjorden, der Hauptstadt Oslo und der einstigen Hansestadt Bergen gehört zu den skandinavischen Ländern und liegt auf einer riesigen Halbinsel, die es sich mit Schweden teilt. Trondheim, Gletscher, Nordlicht, Rentiere, Küsten und Papageitaucher-Vögel sind unter anderem begehrte Fotomotive. Ein Teil Norwegens gehört zum Polarkreis. Der berühmte „Geiranger-Fjord“ mit 15 Kilometer Länge ist Welt-Naturerbe.

Auf unserem Programm stehen auch Neujahrslieder- und Gedichte und eine Winter-Gymnastik. Wir blättern wieder in „Kalenderseiten“ und lassen das vergangene Jahr Revue passieren. Vielleicht kommt auch der Winter mit seinem „Frostwind“ und Schnee.

Auf Kaffee und Torten und Kuchen und später dann einem Vesper dürfen Sie sich schon freuen. Abholdienst bitte bei Bedarf anfordern unter Telefon (07251) 57 52.

Norwegen-interessierte Gäste sind auch willkommen.

K. Stein



Norwegen Geirangerfjord Foto: pr

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 9. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 10. Januar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 11. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 12. Januar,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe; 10.30 Uhr: (Pater) Pallottiforum

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe **VINZI-Abenteuergottesdienst** (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19 Uhr: Werktagkirche: Worship – Meine Seele singe – mit Prisma

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 13. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 14. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

mitgestaltet von der kfd St. Paul

Mittwoch, 15. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) gestaltet von den kfd-Frauen zum Jahresauftakt

Donnerstag, 16. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

mit NGL-Liedern, anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistische Anbetung

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

Donnerstag, 9. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 10. Januar

15 bis 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Samstag, 11. Januar

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr: Gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde in der Stadtkirche Heidelberg.

Montag, 13. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

19.30 Uhr: Allianzgebet (Dorfplatz Helmsheim)

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 14. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (zweite Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Allianzgebet (evangelischen Kindergarten „der gute Hirte“ Heidelberg)

Mittwoch, 15. Januar

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (zweite Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Allianzgebet Jugendabend (Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelsheim)

Donnerstag, 16. Januar

19.30 Uhr: Allianzgebet (Rathaus Heildelsheim)

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 17. Januar

15. bis 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

19.30 Uhr: Allianzgebet (evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ in Helmsheim)

18 bis 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20 bis 22 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Telefon (07251) 562 53.

21.45 bis 23.45 Uhr: Gospel on Ice in Wiesloch

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de



Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Confessio Augustana

Nachdem auf dem ökumenischen Weg zur Wiederherstellung der Einheit der Christen und Kirchen in den vergangenen Jahrzehnten weite Felder gemeinsamen Handelns erschlossen wurden und viel Vertrauen gewachsen ist, wird es nun darauf ankommen, in der Lehre die verbliebenen Gegensätze auszuräumen. Eine besondere Hoffnung richtet sich dabei auf die Confessio Augustana, die von Philipp Melancthon verfasste Augsburger Bekenntnisschrift, die in den meisten evangelischen Kirchen, auch der evangelischen Landeskirche in Baden zu den verbindlichen Bekenntnisgrundlagen gehört.

Text: Bekenntnisschriften der Evangelischen Landeskirche in Baden, Bd. I. Textsammlung, bearb. v. Wolfgang Vögele, Karlsruhe 10. Aufl. o.J., 19 – 59.

Professor Dr. Günter Frank ist Kustos im Melancthonhaus Bretten, Direktor der Europäischen Melancthon-Akademie Bretten und Vorsitzender der Katholischen Stadtarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Karlsruhe.

Der JA/WiR-Kreis Bruchsal (Junge Alte / Wir im Ruhestand) ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Luthergemeinde Bruchsal.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 14. Januar, von 9 bis 11 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro.



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Benefizkonzert für die Ambulante Hospizgruppe

Ob Rockklassiker, Balladen oder aktuelle Hits – die Band Mangold hat die ganze Bandbreite in ihrem Repertoire und stellt ihr Können gern in den Dienst der guten Sache. So auch am Samstag, 11. Januar, wo ihre zahlreichen Fans und Musikliebhaber die Band in einem Benefizkonzert für die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ erleben dürfen. Unterstützt werden Mangold an diesem Abend von der unplugged-Band „Vielsaitig“, die Rock- und Popklassiker in völlig neuem Gewand präsentiert.

Wann: 11. Januar, 19 Uhr

Wo: Bundschuh, Weingartener Straße 3 in Untergrombach

Eintritt: Fünf Euro



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land

AWO Kita Mosaik mit Spende von 400 Euro bedacht

Vom 6. bis zum 8. Dezember richtete die Deutsche Bahn auf dem Vorplatz des Bruchsaler Bahnhofs ein weihnachtliches Street-Food-Festival mit buntem Rahmenprogramm aus. Neben leckerem Essen war auch für Unterhaltung für Groß und Klein gesorgt. Auch der AWO Kita Mosaik beteiligte sich am Rahmenprogramm und gab auf der Bühne eine fantastische Vorstellung. Neben dem schönen Auftritt, der den Erzieherinnen wie auch den Kindern großen Spaß bereitete, gab es auch noch eine Spende der DB an die Kita in Höhe von 400 Euro. Diese stammen aus dem Erlös der Einnahmen des Kinderkarusells. Kitalleiterin Lioba Ulitschnik dankte im Namen der AWO und der Kita Mosaik und hofft, dass dieser „etwas andere Weihnachtsmarkt“ in 2020 eine weitere Auflage erfahren wird.



Bei der Spendenübergabe

Foto: AWO

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Klarer Sieg zum Rundenabschluss

Mit einem 24:14 Heimerfolg im Derby gegen den KSV Berghausen konnte man sich auf den tollen dritten Platz in der Tabelle vorschieben. Auch ohne **Denis Yildiz** konnte Trainer **Carsten Spänle** eine tolle Truppe präsentieren. Nach der begeisterten Eröffnung durch die Cheerleaders Obsidians Fite aus Heidelberg kam **Max Rommel** im ersten Kampf kampflös zu den Punkten. Ebenfalls zu vorzeitigen vier Punkten kamen **Liviu-Constantin Maciuca**, und **Viatcheslav Kolossov** durch Technische Überlegenheit und **Ajmal Mohseni** durch Schultersieg, was zum Pausenstand von 16:4 führte. Die unbesetzte 66 Kilogramm-Klasse musste man den Gästen überlassen.

Nach der Pause zeigte **Maxim Fricatel** seine Freistilkünste, die das Publikum zum Raunen brachte. Mit **Puria Ghadiris** schnellem Schultersieg war die Begegnung entschieden und die Gäste kamen durch Punktsiege gegen **Dennis Karajannis** und **Maximilian Heneka** (jeweils 0:16) und durch die knappe Punktniederlage von **Dennis Spänle** (PN 6:9) noch etwas heran.

Auf diese tolle Mannschaftsleistung lässt sich abbauen und wir sehen gespannt auf die neue Runde.



Erste Mannschaft

Foto: ASV Bruchsal

Bronze bei Schülerendrunde

Mit Siegen gegen den KSV Ispringen (22:19) und SRC Viernheim (35:12). bei einer Niederlage gegen die KG Ladenburg7Rohrbach (19:26) konnte der tolle dritte Platz beim Schülerendturnier in Reilingen errungen und die Schülerrunde mit nur einer Niederlage in elf Kämpfen abgeschlossen werden.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten: Jeva und Josefine Widmann, Greta und Friedrich Rötten, Arne Friedrich, Rio-Constantin Malz, Henrik Hörner, Hagen Julius und Jana-Carmen Streib, Johannes Reichert, Lennox Göbel, German Malyshev, Justin Oks, Artur Abilov, Tim Johannes Geiß, Erik Schwabenland, Silas Jung, Vanessa und Kristian Pipper, Armands Stolarovs, Arwed Gödiker und Max Rommel.

ASV-Gaststätte wird derzeit renoviert

Unser bisheriger Wirt Benjamin Sitzler hat nach acht erfolgreichen Jahren beschlossen beruflich neue Wege zu gehen. Wir danken ihm recht herzlich für die schönen Stunden, die wir unter seiner Bewirtung genießen durften. Nun wurde die Leitung der Gaststätte in neue Hände übergeben. Nach der Renovierung freuen wir uns Ihnen bald den Eröffnungstermin mitteilen zu dürfen.

Neujahrsgruß

Wir wünschen allen ASV-Freunden mit ihren Familien einen erfolgreichen Start 2020.

Das Bambini- (ab drei Jahren) und Einsteigertraining (ab sechs Jahren) beginnt wieder am **Dienstag, 14. Januar**, um **16.30 Uhr/17.15 Uhr**. Neueinsteiger willkommen. Mehr: <http://asv-bruchsal.de>

1. Bruchsaler Budo Club



Gemeinsames Eltern-Kind Training der Karate-Abteilung

Zum Jahresabschluss waren die Eltern und Angehörige zu einem gemeinsamen Training bei den Kindern und der Jugend eingeladen. Mit viel Spaß waren die Kinder und Jugendlichen bei der Sache, um den „Anfängern“ das Karate näher zu bringen. Im Anschluss daran waren alle von den Kinder- und Jugendtrainer/-innen der Karate-Abteilung zur Stärkung zu Waffeln und Punsch eingeladen. Das nächste Kinder und Jugendtraining dienstags ist am 7. Januar von 17 bis 18 Uhr.



Teilnehmende beim Eltern-Kind-Training Karate

Foto: 1. BBC

Mitmachttag – Wir trainieren und Du trainierst mit!

Am Samstag, 25. Januar, findet beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. der erste Mitmachttag statt. Jede Stunde gibt es wechselnde Trainings unserer Sportarten, bei denen kostenlos mittrainiert werden kann – zum Kennenlernen und Ausprobieren zwischen 10 und 16 Uhr.

Das Programm steht auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, Facebook oder Instagram. Natürlich gibt es auch Infos telefonisch unter (07251) 83 83 8 oder per Mail info@bruchsaler-budoclub.de.

CVJM



Miteinander, Füreinander, Gemeinsam!

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“ Johannes 8,12 – „Schön, dass Ihr gerade heute bei Regen und kaltem Wetter hier seid und uns Euer Licht spendet“, so die Aussage eines Mannes, der am letzten Mittwoch vom Weihnachtsmarkt in Bruchsal an der Feuer- schale der Scout Pfadfinder des CVJM Bruchsal in der Fußgängerzone vorbeikam. „Danke, aber bei schönem Wetter kann es jeder“, rief ein junger Scout dem Mann mit strahlendem Gesicht hinterher. Klar wäre es angenehmer gewesen, bei gutem Winterwetter Licht und Wärme zu spenden. Um sich jedoch daran zu erinnern, wie es Maria und Josef zur Zeit von Jesu Geburt ging, war das Wetter genau richtig.

Licht und Wärme zu spenden, kostenlos und ohne Forderungen, ein Lächeln im Gesicht mit dem Gefühl von Dankbarkeit, das war unser Ziel: Erreicht!



Licht und Wärme – CVJM Scouts auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Foto: CVJM

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetes Typ1-Treff Bruchsal

Der Diabetiker Treff Bruchsal für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und/oder deren Angehörige lädt am Samstag, 25. Januar, zum **Austausch bei Kaffee, Kuchen und Spielen** ein. Wir treffen uns von 16 Uhr bis 18 Uhr im Familienzimmer im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal. Informationen unter Telefon (07251) 39 15 63 3, E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

DJK Bruchsal e.V.



Volleyballerinnen ziehen positive Halbzeitbilanz

Im zweiten Jahr des Bestehens der SG können die Verantwortlichen eine positive Bilanz ziehen. Die aus den Spielerinnen der DJK und TSG Bruchsal bestehende SG ist mit drei Mannschaften am Spielbetrieb des Nordbadischen Volleyballverbandes beteiligt. Die Damen 1 in der Landesliga, Damen 2 in der Bezirksklasse und die U20 Jugendmannschaft bei den Jugendmeisterschaften. Noch vor Rückrundenende gelang der Damen 1 Mannschaft der lang herbeigesehnte Sieg. Somit konnte man

die „rote Laterne“ weitergehen. Damit ist der Klassenerhalt keineswegs in weite Ferne gerückt. „Das es nach dem Aufstieg in die Landesliga nicht einfach werden würde war allen Beteiligten klar“, so Abteilungsleiter Peter Bachmann, „am Anfang fehlte noch die Erfahrung aber vor allem das nötige Glück“. Für die Rückrunde, die am 18. Januar mit zwei Heimspielen wieder beginnt, stehen die Chancen nicht schlecht, den Klassenerhalt zu schaffen.

Weitaus besser sieht es noch bei den Damen 2 aus. Nach zwei Siegen steht die Damen 2 auf Platz 5 mit „Luft nach oben“. Die Rückrunde startet hier bereits am 11. Januar mit einem Auswärtsspiel in Bühl.

Ebenfalls eine positive Bilanz zum Jahreswechsel kann die U20 Jugend ziehen. Mit neu formiertem Kader war man eher mit bescheidenen Zielen in der Bezirksliga gestartet, unterstützt von drei Spielerinnen der SG Liedolsheim/Hochstetten. Nach drei Spieltagen stehen die Mädels nun in der Gesamttabelle auf Platz 13 von 21 teilnehmenden Mannschaften und haben am 2. Februar noch die Chance sich durch einen erfolgreichen Spieltag für den Verbandspokal zu qualifizieren. „Wichtiger als die Tabelle ist aber die Gesamtentwicklung des Kaderns. So konnten drei Anfängerinnen noch im laufenden Spielbetrieb in die Mannschaft integriert werden und an den Spieltagen teilnehmen“, bilanziert der Jugendtrainer Bachmann. Weiterhin nehmen fünf Spielerinnen regelmäßig am Training der Damen 2 teil und zwei Spielerinnen haben den Sprung in den Kader der zweite Mannschaft geschafft und spielen regelmäßig.



U20 Jugendmannschaft

Foto: DJK

Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein, hat die Volleyballabteilung im November eine neue Jugendmannschaft im weiblichen Bereich für die Jahrgänge 2010/11 gegründet. Das Training startet hier wieder am **13. Januar um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Realschule Bruchsal**. Mit Bärbel und Manfred Rödiger stehen zwei erfahrene Jugendtrainer der Spielgemeinschaft zur Verfügung, die sich gerne noch über weitere volleyballinteressierte Mädchen freuen.

Menschen in Not

Spenden für Menschen in Not

Pfarrer i.R. Edgar Neidinger und Barbara Rösler nahmen als Vertreter von „Menschen in Not“ viele Weihnachts-Geschenktüten in der Commerzbank Bruchsal in Empfang. Beide staunten über die Vielzahl der liebevoll gerichteten Päckchen. Mitarbeiter/-innen und Leute aus deren Freundeskreis hatten in diesem Jahr den Schwerpunkt ihrer Geschenke auf die Altersarmut gelegt. Bedürftige ältere Leute sollten sich über selbst zu zahlende Medikamente, zum Beispiel Salben oder Schmerztabletten, über warme Decken, Lebensmittel und über viele andere Überraschungen freuen.

Andrea Ihle, Pfarrer Edgar Neidinger und Barbara Rösler waren überwältigt von der Großzügigkeit der Spender. Durch solche Initiativen kann die Einrichtung „Menschen in Not“ Weihnachtsfreude weiter vermitteln. Der Dank der Beschenkten ist den großzügigen Spendern gewiss und der liebe Gott wird es ihnen lohnen! Barbara Rösler

Von links: Simone Günther, Pfr. i.R. Edgar Neidinger und Barbara Rösler
Foto:Familien in Not

Judo-Team Bruchsal e.V.



Erfolgreiche Gürtelprüfung beim Judo-Team Bruchsal e.V.

Am 14. Dezember fand die zweite Gürtelprüfung für die fortgeschrittenen Judoka beim Judo-Team Bruchsal e.V. statt. Sieben Kinder hatten die Möglichkeit, ihre Würfe und Bodentechniken zu zeigen, um den nächsten Schülergrad zu erreichen. Vier Judoka mussten zusätzlich eine Judo-Kata vorzeigen, um den grünen beziehungsweise blauen Gürtel zu erreichen.

Eine Kata ist eine vorgegebene Abfolge von Judotechniken, die in einer bestimmten Ausführung präsentiert werden muss. Die Prüfer Michael Frank, Simon Kreuzwieser und das gesamte Trainerteam zeigten sich äußerst zufrieden über die Leistung der jungen Judoka. Jeder der Prüflinge erhielt seinen neuen Gurt und eine Urkunde. Neueinsteiger sind bei uns jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf neue Mitglieder und tolle Trainingseinheiten mit euch. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.judo-team-bruchsal.de zu finden.

Erfolgreiche Prüflinge
Foto: Judo-Team



Kanuverein Bruchsal

Kentertraining Kanuverein Bruchsal

Wir bieten ein Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heidelberg. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle, Wasserspiele für Jung und Alt (Gebühr: 30 Euro für Nichtmitglieder). Weitere Infos unter: www.kanuverein-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



In der Kalenderwoche 03 beginnen folgende Kurse neu:

Montags (erstmalig am 13. Januar)

17.45 bis 18.45 Uhr, Wirbelsäulengymnastik im Gymnastikraum Pestalozzi-Schule mit Frau Cone, Telefon (07251) 149 03



Donnerstags (erstmalig am 16. Januar)

10.30 bis 11.30 Uhr, Gedächtnistraining im Büro des Kneipp-Vereins, Zollhallenstraße 16 mit Frau Geissler, Telefon (0176) 837 702 76 (bitte zwischen 10 und 12 Uhr)

Normalerweise finden die Kurse nur während der Bruchsaler Schulzeit statt. Ausnahmen sind beim Kursleiter zu erfahren beziehungsweise werden in der Presse veröffentlicht. Für neue Teilnehmer ist eine Stunde als Schnupperstunde kostenlos.

Bei Fragen zu den Kursen sprechen Sie mit dem oder rufen Sie ihn an. Ebenfalls können Sie den Kursbetreuer zu allen Fragen anrufen (07251) 358 250 oder eine Mail an kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de senden. K.-H. O.

An alle Freunde des Kneipp-Vereins Bruchsal e.V.

Das neue Halbjahresprogramm des Vereins liegt vor. Es ist zu finden als Aushang in der Zollhallenstraße 16 links vom Gebäude und am Lauffreiweg in der Büchener Hardt. Weiterhin finden Sie es auf der Homepage des Vereins und bei der BTMV. K.-H. O.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Neujahrsgriße

Das KBF Bruchsal wünscht allen Freunden, Sponsoren und Gönnern sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern und Ehrenmitgliedern alles Gute im neuen Jahr 2020. Wir freuen uns darauf, Sie mit unserem Umzug in der neuen Kampagne wieder unterhalten zu können, der am 16. Februar unsere wieder unsere schöne Barockstadt in buntes Treiben verwandelt und sicherlich viele Zuschauer in die Stadt lockt.

Brus'! Ahoi

Vorstandschaf des KBF
OZM Peter Dauterman

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Mühlwerk Sinneswandel wünscht alles Gute für 2020!

Ohne Begeisterung, welche die Seele mit einer gesunden Wärme erfüllt, wird nie Großes zustande gebracht.

- A. Freiherr Knigge (1752-1796)

Mühlwerk Sinneswandel blickt zurück auf ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr 2019. Ein Jahr mit vielen Highlights. Einen wichtigen Meilenstein haben wir im Oktober erreicht – der Bauantrag für das geplante Café mit Backstube wurde genehmigt. Um den nächsten Meilenstein – den Baubeginn – zu erreichen, sind wir weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

Wie vielfältig Unterstützung sein kann, durften wir im Jahr 2019 mehr als einmal erfahren:

Benefizkonzerte der Bands Mangold, Moondance, Stoßstock, Symphonic Rock Duo, Sudden Inspiration und Café Achteck, ein Nachbarschaftsfest in der Sofienstraße, Geburtstagsspenden, Kuchenspenden für die unterschiedlichsten Anlässe und Veranstaltungen, Unterstützung an unseren Infoständen, Spenden wunderschöner handgemachter Produkte für den Verkauf auf Märkten, ein Fußball-Benefiz des FC Germania Obergrombach, viele viele Helfer – wo und wann immer nötig, kleine und große Spenden und und... und immer wieder motivierende und inspirierende Gespräche.

Wir danken ganz herzlich! Für alles!

Wir arbeiten nach wie vor mit großer Begeisterung an der Umsetzung unserer Vision. Eine Vision von Inklusion, die keinen ausnimmt. Es ist ein ambitioniertes Projekt. Bitte beteiligen Sie sich auch im neuen Jahr auf so aktive und kreative Weise!



Mühlwerk Sinneswandel

Foto: Björn Vilcens

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins Jahr 2020.

www.muehlwerk-sinneswandel.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Referent: Obstbaumeister Andreas Siegele.

Termin: Samstag, 11. Januar

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Näherweg 47, 76646 Bruchsal (Parkplatz der alten Feuerweherschule).

Anmeldung bis 10. Januar bei Bernhard Grundel, Telefon (07251) 125 55

Gäste willkommen!

Radsport-Team Kraichgau



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2019

Die Vorstandschaf lädt alle Mitglieder des Radsport Team Kraichgau e.V. zur ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2019, am Freitag, 24. Januar, ab 19 Uhr ins Restaurant / Hotel Scheffelhöhe, Adolf-Bieringer-Straße 20, 76646 Bruchsal, recht herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 01 Begrüßung

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden

TOP 04 Geschäftsbericht des Kassierers

TOP 05 Bericht der Kassenprüfer

TOP 06 Berichte RTF und Rennsport mit Sportlerehrung

TOP 07 Aussprache zu den TOP 3 bis 6

TOP 08 Entlastung des Vorstandes

TOP 09 Neuwahlen laut Satzung für „ungerade“ Jahre

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020

TOP 11 Verschiedenes

TOP 12 Ausblick / Schlusswort

Wir bitten um rege Mitgliederbeteiligung!

Vielen Dank!

gezeichnet

Klaus Mohr, 1. Vorsitzender

Edgar Zimmermann, 2. Vorsitzender

Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag, 18 bis 20 Uhr.

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm, (07251) 12 48 1;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth, (07254) 98 90 0;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 14.30 Uhr Leonardo, Friedrichsplatz 6, 76646 Bruchsal;

Tanzen bewegt: Infos beim Beratertelefon (07257) 91 57 61

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga gegen Rheuma: Montags, 15 Uhr, Raum der Begegnung, erstes Obergeschoss, EAZ, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Mentale Aspekte des Schießens



Werner Dietrich (Zweiter von links) bei seinem Vortrag Foto: pr

Werner Dietrich war zu Gast bei der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal. Mit seinem Wissen begeisterte er die Zuhörer bei seinem Vortrag „Die mentalen Aspekte des Schießens“. Nach dem Vortrag stellten die Anwesenden viele Fragen, die Werner Dietrich sehr ausführlich beantwortete. Alle Teilnehmer konnten an diesem Abend viel für die weiteren Wettbewerbe lernen, was natürlich vorher trainiert werden muss.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag, 16 bis 19 Uhr, Samstag, 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter www.SGBbruchsal.de.

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Glühweinfest, der Renner zwischen den Jahren

Das Glühweinfest der Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung ist seit nunmehr sieben Jahren der Renner zwischen den Jahren. Was 2012 als After Christmas Party begann, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nach der vorweihnachtlichen Hektik und der Völlerei über die Feiertage ist es ein wahrer Hochgenuss sich bei Glühwein und heißen Würstchen zu entspannen. Die Siedlergemeinschaft macht ihrem Namen alle Ehre. Nachbarn, Freunde und Bekannte sind stets herzlich willkommen. Heutzutage sind viele Menschen durch Nackenschmerzen geplagt, vielfach durch das ständige Aufs-Smartphone-Schauen verursacht. Beim Glühweinfest genießen sie den Blickkontakt mit ihrem Gegenüber. Man schaut sich aber nicht nur an, man hört sich auch gegenseitig zu. Welche Wohltat. „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“ Goethe lässt grüßen.

Wer Teil der Gemeinschaft werden möchte, findet die Siedlergemeinschaft Bruchsal im Internet. Aber auch ohne Mitgliedschaft darf man gerne an allen Veranstaltungen teilnehmen und das Miteinander einer funktionierenden Gemeinschaft erleben. Birgit Streit



Das Glühweinfest der Siedlergemeinschaft erfreut sich großer Beliebtheit Foto: pr

SV 62 Bruchsal



Bruchsal Rebels

American Football in Bruchsal!

Du bist American Football-Fan? Du bist mindestens 13 Jahre alt? **Dann komm' zu den Bruchsal Rebels!**

American Football für Jugendliche (13 bis 18 Jahre) und American Football für Erwachsene (ab 18 Jahre).

Training: Jugend: Montags und Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, Erwachsene: Montags und Mittwochs von 20 bis 22 Uhr beim SV62 Bruchsal, Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal.

Werde Teil unseres Teams! Werde Teil unserer Familie! Und folge uns auf Facebook und Instagram!

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



Kup-Prüfung in Karlsruhe für das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal

Der Verein wünscht allen Mitgliedern ein gesundes neues Jahr 2020. Am Sonntag, 14. Dezember, fand um 10 Uhr die Kup-Prüfung in der Taekwondoschule Kwak (neunter Dan) in Karlsruhe statt. Das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal war mit sechs Teilnehmern vertreten. Alle Prüflinge haben den nächsten Gürtelgrad erreicht.

Die Teilnehmer haben folgende Grade erreicht:

Alyssa H.: 4. Kup (blau)
Kevin H.: 4. Kup (blau)
Sophia S.: 5. Kup (grünblau)
Marissa S.: 7. Kup (gelbgrün)
Robin A.: 7. Kup (gelbgrün)
Raman A.: 7. Kup (gelbgrün)

Der Verein und die Trainer gratulieren allen Teilnehmern zu dem sehr guten Ergebnis.

Trainingszeiten

| | |
|----------|---|
| Montag | 17 bis 18 Uhr Styrumschule Sporthalle Anfänger |
| Mittwoch | 17 bis 18 Uhr 18 bis 19.30 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle Anfänger Fortgeschrittene |
| Freitag | 18 bis 19.30 Uhr Schönborngymnasium Sporthalle Alle |

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71 71 33 20
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Frohes, neues Jahr!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Glück, Gesundheit und viele spannende und bunte Erlebnisse mit Ihren Kindern!

Falls Sie in diesem Jahr noch auf der Suche nach einer geeigneten Betreuung für Ihr Kind sein sollten, stehen wir Ihnen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns gerne an!

Auf ein gutes, neues Jahr!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin für die Bruchsaler Stadtteile ist Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigE-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigE-Team unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Weg mit dem Winterspeck! – Line Dance Aufbaukurs

Der TSC Blau Weiß Bruchsal bietet einen Line Dance Aufbaukurs ab Januar 2020 an! Bestens geeignet, um die Winterpfunde abzutrainieren oder den Vorsatz, mehr Sport treiben zu wollen, zu erfüllen!

Unsere erfahrene und ausgebildete Trainerin Sandra bietet Anfang des Jahres den Kurs an sechs Sonntagen an. Er richtet sich an alle, die einen Anfängerkurs absolviert oder entsprechende Vorkenntnisse haben.



An folgenden Sonntagen treffen sich die Line Dancer: 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, und 16. Februar. Jeweils von 18 bis 19.30 Uhr kann man sich für 45 Euro vom Line Dance Fieber anstecken lassen. Meldet euch gleich unter kontakt@tsc-bruchsal.dean, die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Und wenn das Fieber brennt oder der Neujahrsvorsatz stark genug ist, stehen drei fortlaufende Line Dance Gruppen den Tanzbegeisterten zur Verfügung: montags „die Besten“ von 19 bis 20.15 Uhr oder mittwochs „die Besseren“ von 18.30 bis 19.45 Uhr.

Der TSC bietet natürlich auch eine komplette Anfängergruppe Line Dance „die Guten“ für diejenigen an, die nicht mit einem Workshop, sondern direkt ohne zeitliche Begrenzung einsteigen wollen. Diese Gruppe findet mittwochs von 19.50 bis 21.05 Uhr statt.

Der Kurs und die fortlaufenden Gruppen finden im Trainingsraum des GBZ (Eschenweg in Bruchsal) statt. Genauere Infos über das komplette Kursangebot erhält man im Internet unter www.tsc-bruchsal.de

Wir freuen uns auf Sie!

TSG Bruchsal



Vereinsmeisterschaft Gerätturnen



Mädchenturnen

Foto: TSG Bruchsal

Am 9. November richteten wir für unsere Kleinsten eine interne Vereinsmeisterschaft der Abteilung Gerätturnen aus. Die Mädchen gingen in zwei Altersklassen an den Start. Neben den Geräten Sprung und Boden, mussten sie ihr Können auch in den Disziplinen Zielwerfen und Standweitsprung zeigen.

Bei den Kleineren (Jahrgang 2012 und jünger) konnte sich Anastasia Abou knapp vor Paula Schmidt auf den ersten Platz turnen. Platz 3 belegte in dieser Altersklasse Dea Mohr.

Im Jahrgang 2011 landete Josefine Krüger mit 0,6 Punkten hinter Lea-Marie Scheel auf Platz 3, Platz 1 erturnte sich in dieser Gruppe Jana Achaz. Schlussendlich gingen an diesem Tag alle Mädchen als Sieger mit ihren Medaillen und Pokalen nach Hause. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Oberturnwartin Karin Merkle für die Stiftung der Pokale und Medaillen. Schön, dass wir dich an diesem Tag begrüßen durften und du uns bei der Siegerehrung unterstützt hast.

Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an Manuel Klisch, ohne dich hätten wir keine neutrale Wertung der Leistungen erzielen können.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei Jana Krüger und Nico Krause für die Unterstützung im Training, in der Planung und in der Durchführung unserer Vereinsmeisterschaft bedanken.

Insgesamt blicke ich auf einen schönen, geselligen Vormittag zurück und bin stolz auf die Leistungen jedes einzelnen Mädchens.

Kerstin Mohr

Trainerin Gerätturnen

Basketball

U14-Mädchen mit Weihnachtsgeschenk

Noch vor den Weihnachtsferien spielten die Bruchsaler U14-Mädchen in Lörrach. Es ging um nicht weniger als die Tabellenführung in der Landesliga zu sichern.

Von Beginn an waren die TSG-Mädchen bemüht, den Korb mit explosiven Bewegungen und präzisen Pässen zu attackieren. Leider verfehlten die Bälle zu oft ihr Ziel. Nach und nach baute die Lörracher Mannschaft einen Vorsprung auf und am Ende des ersten Viertels lag Bruchsal mit 18:7 hinten. Auch das zweite Viertel blieb zunächst bei den gleichen Bemühungen und es war klar, dass eine Änderung notwendig war. Wenig amüsiert nahm die Trainerin, Dawn Rood, in der zwölften Minute eine Auszeit, was dazu führte, dass die Mannschaft wie ausgewechselt auf das Feld zurückkam. Die Verteidigung war jetzt auf das ganze Spielfeld umgestellt worden und die Mädchen waren wacher, aggressiver und kämpften härter. Langsam schrumpfte der Rückstand bis der Gleichstand in der 24. Minute erreicht war. Dieser erste Erfolg motivierte die Mannschaft weiter und die Mädels waren bereit alles zu geben. Die Gastgeber des CVJM Lörrach gaben sich allerdings auch in keinster Weise geschlagen und kämpften entsprechend weiter. So entwickelte

sich ein intensives Spiel, das Ergebnis blieb über mehrere Minuten sehr knapp, und keiner wusste welche Mannschaft gewinnen würde. Erst in der 37. Minute erspielte sich Bruchsal einen Zehn-Punkte-Vorsprung und die Lörracherinnen hatten keine weitere Chance das noch aufzuholen. Nach einer bemerkenswerten Leistung fuhr die Bruchsaler Mannschaft mit dem verdienten Sieg nach Hause.

Es spielten: Elisa, Viki, Sophie, Mia, Saskia, Sanja, Zeynep, Anabel und Natalie.



TSG Bruchsal WU14

Foto: TSG

Volleyball

Gesundes neues Jahr 2020 & Spielankündigungen

Die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal wünscht Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr 2020 und bedankt sich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr, auch bei unseren Sponsoren Sparkassenversicherung Grub&Partner, BioMetzgerei Bohn's, BioMarkt Füllhorn (alle Bruchsal) sowie Sportagentur Kircheis (Waghäusel). Ebenfalls ein großes Dankeschön an Gerhard Hinz für die immer wieder schönen und auch lustigen Bilder.

Nachdem nun die Weihnachtsgänse verspeist und Silvester vorüber ist, geht auch die Winterpause zu Ende. In den kommenden Tagen geht es wieder heiß her, nicht nur beim Schwitzen in der Halle, sondern auch bei den nächsten Spielen.

Auswärtsspiel Damen 2 (Bezirkssklasse)

Zu erst starten die Damen 2 in die Rückrunde der Saison 2019/2020. Sie sind am **Samstag, 11. Januar**, zu Gast beim Tabellenletzten der Bezirkssklasse TV Bühl 2. Auf Platz 5 überwintert rechnen sie sich drei Punkte in Bühl aus. Gespielt wird ab etwa **16 Uhr in der Weststadtschule**, Leopoldstraße 2 in 77815 **Bühl**.

Heimspiel Damen 1 (Landesliga)



Volleyballerinnen

Foto: Gerhard Hinz

Direkt spannend im Kampf für den Klassenerhalt wird es für die Damen 1. Sie bestreiten am Samstag, 18. Januar, ihr erstes Heimspiel der Rückrunde. Zu Gast sind VSG Kleinsteibach 2 und TSG Blankenloch. Beide Mannschaften kennen die Damen 1 aus den gemeinsamen Vorbereitungsspielen sowie der Hinrunde gut. Da diese beiden Spiele bereits

in 2019 zu den besseren gehörten, jedoch hier auch etwas Glück fehlte, sind die Spielerinnen sehr optimistisch dieses Mal die Punkte in Bruchsal zu lassen. Vor allem nach dem erfolgreichen Hinrundenabschluss sind Euphorie und Spielspaß zurück. Dennoch schaffen es die Damen 1 nicht (ganz) alleine. Sie benötigen Ihre tatkräftige Unterstützung. Gespielt wird am **Samstag, 18. Januar, ab 14 Uhr in der Sporthalle Heidelsheim**, Markgrafenstraße 68 in **76646 Bruchsal-Heidelsheim**. Die Spielerinnen der Damen 1 möchten mit Ihnen gemeinsam den Meilenstein zum Klassenerhalt in der Landesliga legen – seien Sie Ihnen behilflich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei. Ihre Volleyballerinnen der Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal

Zonta Club Bruchsal

Glückslose der Zonta Glückslichter gezogen

Am 14. Dezember hat die Schirmherrin der Zonta Glückslichter-Aktion Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auf dem Weihnachtsmarkt die Gewinnlose gezogen. Sie wurde dabei vom Nikolaus höchstpersönlich unterstützt. Eine Bläsergruppe der Musik- und Kunstschule Bruchsal hat die Aktion feierlich begleitet und die Gewinn-Lose mit Fanfaren angekündigt.

Der erste Preis – ein Bargeld-Gewinn in Höhe von 1.000 Euro geht an den Besitzer des Glückslichts mit der **Nummer 2420**, der zweite Preis – eine Wellness Auszeit am Titisee für zwei Personen – geht an die **Nummer 1909** und den dritten Preis – einen Schmuckgutschein – gewinnt die **Nummer 2273**. Herzlichen Glückwunsch!

Alle Gewinn-Nummern stehen auf der Homepage www.zonta-glueckslicht-bruchsal.de. Die Gewinne können während der Öffnungszeiten der Praxis Dr. Alfred Lutz in der Asamstraße 3 abgeholt werden.

Jetzt heißt es also: Noch einmal ganz genau unter alle Glückslichter schauen! Vielleicht verbirgt sich ja darunter ein Preis? Vielleicht sogar der erste Preis?

Dieser ist nämlich noch nicht abgeholt worden!



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Nikolaus bei der Glückslicht-Verlosung
Foto: Zonta

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

Einladung zum Gruppentreffen am **Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastraße 5, Waghäusel-Kirrlach. Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Info:

Therapietage in Bad Herrenalb am 19. und 27. März.

Besprechung des Jahresprogramms 2020 und wie immer „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“.

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V., (07254) 29 31 – Inge Bentz – und (06222) 725 91 – Jutta Laier -, www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Gremium beschließt zentrale Teilenthärtung

Mitte Dezember tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Mittelhardt im Rathaus Stutensee. Verbandsvorsitzende und Oberbürgermeisterin Petra Becker, seit Oktober 2018 im Amt, leitete zum zweiten Mal die Sitzung der Verbandsversammlung. Bereits im zehnten Jahr hintereinander bleiben die Wassergebühren im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ unverändert bei 91 Cent je Kubikmeter. Diesen Beschluss fasste die Verbandsversammlung, der die Städte Stutensee und Bruchsal mit dem Stadtteil Büchenau angehören, einstimmig. Der Wirtschaftsplan 2020 sieht einen Verlust von rund 14 Tausend Euro vor.

Die erstmals im Jahr 2014 diskutierte zentrale Teilenthärtung wurde nun mehr von der Verbandsversammlung beschlossen. Die Vorüberlegungen zum Bau und Betrieb wurden im ersten Schritt mit der Erarbeitung einer Vorstudie durch das Technologiezentrum Wasser (TZW) begonnen und nun nach Abwägung der Vor- und Nachteile und Einbindung der interessierten Nutzer/-innen durch zwei sehr gut besuchte Informationsveranstaltungen endgültig beschlossen. Vorgesehen ist eine sogenannte Umkehrosmoseanlage, die den Härtegrad des Trinkwassers von den heutigen etwa 19 bis 20 auf acht Grad deutscher Härte absenken soll. Herausgestellt wurde von den Mitgliedern der Verbandsversammlung in der Sitzung, dass man sich die Entscheidung nicht leicht gemacht habe. Die Einbindung verschiedener Institutionen, Expert/-innen und die Möglichkeit, auch den Nutzerinnen und Nutzern der Wasserversorgung die Gelegenheit zu Fragen und Anregungen zu geben, hätten einen entsprechenden Zeitumfang in Anspruch genommen. In der Gesamtbeurteilung handele es sich, wie es der erste stellvertretende Verbandsvorsitzende Bürgermeister Andreas Glaser bezeichnete, um eine gute Abwägungsentscheidung für das Verbandsgebiet, das Stutensee und den Bruchsaler Stadtteil Büchenau umfasst.

Diplom-Chemikerin Elvira Schäfer, die in diesem Jahr im Auftrag des Zweckverbandes letztmalig die Berichte des vom Verband beauftragten Wasserprüflabors auswertete, bestätigte die gute Qualität des Trinkwassers, das in vollem Maße den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht. Insbesondere der Nitratgehalt sei mit Konzentrationen um die 12 Milligramm je Liter sowohl weit unter dem gesetzlichen Wert der Trinkwasserverordnung von 50 Milligramm als auch unter dem Warnwert für Grundwasser von 37,5 Milligramm je Liter. Schäfer, die im nächsten Jahr in den Ruhestand eintreten wird, wurde im Anschluss an ihren Vortrag von der Verbandsvorsitzenden verabschiedet. In ihrer Rede hob Oberbürgermeisterin Petra Becker die seit Mitte der neunzehnhundertachtziger Jahre bestehende Zusammenarbeit hervor und bedankte sich auch im Namen der Verbandsversammlung und der Verbandsverwaltung bei Elvira Schäfer für die erfolgreiche und hervorragende Zusammenarbeit.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 14. Januar

Ortsvorsteherin Büchenau

Neujahrsinterview mit Ortsvorsteherin Marika Kramer



Marika Kramer, Ortsvorsteherin in Büchenau
Foto: pm

Was hat Sie bewogen wieder für das Amt der Ortsvorsteherin zu kandidieren? Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihrem Amt?

Ich bin seit 2004 Ortsvorsteherin. Die Arbeit macht mir stets und macht mir immer noch viel Freude. Insbesondere schätze ich die Begegnungen mit den Menschen im Ort und die Zusammenarbeit mit den Menschen in der Verwaltung. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Sachthemen ist für mich nach wie vor eine reizvolle Aufgabe. Motiviert bin ich auch durch den Zuspruch, den ich erfahre. Und jetzt, da ich pensioniert bin, habe ich auch noch mehr Zeit mich um

die Belange unserer Mitbürger/-innen zu kümmern. Ich finde es gut, wenn man etwas für die Mitbürger/-innen erreichen und das Leben vor Ort mitgestalten kann

Herausforderungen sehe ich zum Beispiel darin, dass man oftmals einen langen Atem braucht um Dinge auf die Bahn zu bringen. Es gilt, ruhig und sachlich zu argumentieren und Entscheidungen abzuwägen.

Für mich ist es wichtig, dass ich sowohl Ortsvorsteherin als auch Gemeinderätin bin, sodass ich meine Entscheidungen in Verantwortung für den Ort und die Gesamtstadt treffen kann.

Was steht für Sie oben auf Ihrer Agenda für das neue Jahr?

Die Kinderbetreuung muss ausgebaut werden. Es fehlt in Büchenau an Kindergartenplätzen für Kinder unter und über drei Jahren und das Angebot einer Ganztagesbetreuung. Ein neuer dreigruppiger Kindergarten soll gebaut und der bestehende Kindergarten muss renoviert werden. Wir freuen uns auf die Neueröffnung des Einkaufsmarktes im Grausenbutz. Damit ist unsere Nahversorgung wieder gesichert. Mit dem dann dort auch zur Verfügung stehenden Café als Begegnungsstätte, einem Post-Shop mit Toto-Lotto sind wesentliche Teile der Infrastruktur wieder gegeben.

Im neuen Jahr wollen wir auch die Umlegung von „Gärtenwiesen – West“ zügig vorantreiben und mit der Erschließung beginnen. Mit der Umsetzung des Lärmaktionsplans geht hoffentlich auch eine Verkehrsbelastung einher.

Was sind Ihre langfristigen Ziele für Ihren Stadtteil?

Wir wollen ein bedarfsgerechtes und anpassungsfähiges gesamtheitliches Konzept für die Kinderbetreuung erarbeiten. Dabei sollten von der Kleinkindbetreuung im Kindergarten bis hin zur Grundschule inklusive der dortigen Betreuungsformen wie Kernzeit oder Hausaufgabenbetreuung verlässliche Strukturen geschaffen werden. Ebenso steht der Neubau eines Feuerwehrhauses im Grausenbutz an.

Ein weiteres Anliegen ist die Reduzierung des Durchgangsverkehres. Wir möchten auch das Vereinsleben sowie das gesellschaftliche Miteinander weiter stärken.

Verschiedenes

Gremium beschließt zentrale Teilenthärtung

Mitte Dezember tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Mittelhardt im Rathaus Stutensee. Verbandsvorsitzende und Oberbürgermeisterin Petra Becker, seit Oktober 2018 im Amt, leitete zum zweiten Mal die Sitzung der Verbandsversammlung.

Bereits im zehnten Jahr hintereinander bleiben die Wassergebühren im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ unverändert bei 91 Cent je Kubikmeter. Diesen Beschluss fasste die Verbandsversammlung, der die Städte Stutensee und Bruchsal mit dem Stadtteil Büchenau angehören, einstimmig. Der Wirtschaftsplan 2020 sieht einen Verlust von rund 14.000 Euro vor.

Die erstmals im Jahr 2014 diskutierte zentrale Teilenthärtung wurde nun mehr von der Verbandssammlung beschlossen. Die Vorüberlegungen zum Bau und Betrieb wurden im ersten Schritt mit der Erarbeitung einer Vorstudie durch das Technologiezentrum Wasser (TZW) begonnen und nun nach Abwägung der Vor- und Nachteile und Einbindung der interessierten Nutzer/-innen durch zwei sehr gut besuchte Informationsveranstaltungen endgültig beschlossen. Vorgesehen ist eine sogenannte Umkehrosmoseanlage, die den Härtegrad des Trinkwassers von den heutigen etwa 19 bis 20 auf acht Grad deutscher Härte absenken soll. Herausgestellt wurde von den Mitgliedern der Verbandsversammlung in der Sitzung, dass man sich die Entscheidung nicht leicht gemacht habe. Die Einbindung verschiedener Institutionen, Expert/-innen und die Möglichkeit, auch den Nutzerinnen und Nutzern der Wasserversorgung die Gelegenheit zu Fragen und Anregungen zu geben, hätten einen entscheidenden Zeitumfang in Anspruch genommen. In der Gesamtbeurteilung handele es sich, wie es der erste stellvertretende Verbandsvorsitzende Bürgermeister Andreas Glaser bezeichnete, um eine gute Abwägungsentscheidung für das Verbandsgebiet, das Stutensee und den Bruchsaler Stadtteil Büchenau umfasst.

Diplom-Chemikerin Elvira Schäfer, die in diesem Jahr im Auftrag des Zweckverbandes letztmalig die Berichte des vom Verband beauftragten Wasserprüflabors auswertete, bestätigte die gute Qualität des Trinkwassers, das in vollem Maße den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht. Insbesondere der Nitratgehalt sei mit Konzentrationen um die 12 Milligramm je Liter sowohl weit unter dem gesetzlichen Wert der Trinkwasserverordnung von 50 Milligramm als auch unter dem Warnwert für Grundwasser von 37,5 Milligramm je Liter.

Veranstaltungstermine 2020

| | |
|----------------------|---|
| 11. Januar, ab 9 Uhr | Christbaumsammlung Büchenau TV Büchenau |
| 17. Januar, 20 Uhr | Hauptversammlung Kirchenchor Pfarrzentrum Kirchenchor |
| 31. Januar | Kartenvorverkauf f. Prunksitzung BKG Hummelstall Büchenauer Karnevalsgesellschaft |

| | |
|--------------------------|--|
| 25. Januar, 19 Uhr | Musikkabarett „Duo Camilo“ evangelische Kirche Staffort evangelische Kirchengemeinde Staffort/ Büchenau |
| 1. Februar | Gedenkgottesdienst Kirchenchor katholische Kirche Büchenau Kirchenchor |
| 2. Februar | 75. Jahrestag Gedenken Bombardement vorrussichtlich katholische Kirche Büchenau OVin Frau Kramer |
| 7. Februar, 19 Uhr | Jahreshauptversammlung Angelverein Seemuschel Angelverein Büchenau |
| 12. Februar, 19 Uhr | Generalversammlung DRK Feuerwehrhaus DRK Büchenau |
| 15. Februar | Prunksitzung BKG Mehrzweckhalle Büchenauer Karnevalsgesellschaft |
| 16. Februar, 15 Uhr | Narrentreffen im Hasenheim Vereinsheim Kleintierzuchtverein Kleintierzuchtverein Büchenau |
| 19. Februar, 19.30 Uhr | Generalversammlung TV Büchenau Mehrzweckhalle, Proberaum TV Büchenau |
| 21. Februar, 10.31 Uhr | Gemeinsamer Faschnachtsumzug von Kinder- garten mit Grundschule Start Kindergarten Kindergarten St. Bartholomäus |
| 21. Februar, 18.33 Uhr | Rathaussturm Verwaltungsstelle Büchenau Büchenauer Karnevalsgesellschaft |
| 23. Februar, 15 Uhr | Narrentreffen im Hasenheim Vereinsheim Kleintierzuchtverein Kleintierzuchtverein Büchenau |
| 25. Februar, 14.11 Uhr | Faschingsumzug Büchenau Büchenauer Karnevalsgesellschaft |
| 25. Februar, nach Umzug | Faschingsparty im Basselschorrazelt Parkplatz Ritter Büchenauer Guggemusik „Die Basselschorra“ |
| 25. Februar, nach Umzug | Narrentreffen im Hasenheim Vereinsheim Kleintierzuchtverein Kleintierzuchtverein Büchenau |
| 5. März, 19 Uhr | Generalversammlung Förderverein MG Mehrzweckhalle, Proberaum Förderverein Männergesangsverein Harmonie Büchenau |
| 5. März, 20 Uhr | Generalversammlung MG Mehrzweckhalle, Proberaum MGV Harmonie Büchenau |
| 6. März, 20 Uhr | Generalversammlung FSV FSV FSV Büchenau |
| 9. März, 19 Uhr | Abteilungsversammlung Freiwillige Feuer- wehr Büchenau Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Büchenau |
| 14. März, Einlass 18 Uhr | Büchenauer Rocknacht Mehrzweckhalle Büchenauer Guggemusik „Die Basselschorra“ |
| 17. März, 20 Uhr | Generalversammlung HfB Mehrzweckhalle, Proberaum Harmonikafreunde Büchenau |
| 21. März | Putzete Büchenau Treffpunkt Verwaltungsstelle Büchenau OVin Frau Kramer |
| 19 Uhr | Generalversammlung Förderverein Kleintier- zucht- u. Vogelverein Vereinsheim Kleintierzuchtverein Förderverein Kleintierzucht- u. Vogelverein |
| 20 Uhr | Generalversammlung Kleintierzucht- u. Vogelverein Vereinsheim Kleintierzuchtverein Kleintierzuchtverein Büchenau |
| 27. März, 19 Uhr | Generalversammlung Förderverein Musik- verein Mehrzweckhalle, Proberaum Musikverein |
| 27. März, 20:00 | Generalversammlung Musikverein Mehrzweckhalle, Proberaum Musikverein |
| 10.04.20 ab 11 Uhr | Fischessen FSV Förderverein FSV Büchenau |
| 12. April, 14.30 Uhr | Der Osterhase kommt Vereinsheim Kleintierzuchtverein Kleintierzuchtverein Büchenau |
| 19. April | Weißer Sonntag kath. Kirche Büchenau kath. Pfarrgemeinde |

| | |
|---------------------------------|---|
| 20. April, 20 Uhr | Generalversammlung „Die Basselschorra“ Mehrzweckhalle, Proberaum |
| 22. April, 20 Uhr | Generalversammlung BKG Hummelstall |
| 25. bis 26. April | Büchenauer Karnevals-gesellschaft Spargelfest Veranstaltungshalle |
| 26. April | MGV Harmonie Büchenau Heimatkundliche Sammlung Alte Schule |
| 30. April, 18 Uhr | Arbeitskreis Ortsgeschichte Maibaumstellen Vogelpark/ Ortsmitte |
| 1. Mai, 11 Uhr | Kleintierzuchtverein Büchenau Maiwanderung TV Start am Kehrweg TV Büchenau |
| 17. Mai | Konfirmation katholische Kirche Büchenau |
| 21. Mai, ab 11 Uhr | ev. Kirchengemeinde Staffort/Büchenau Vatertagsfest Veranstaltungshalle |
| 14. Juni | Musikverein Gottesdienst mit Fronleichnamprozession kath. Kirche Büchenau |
| 21. Juni, 10.30 Uhr | kath. Pfarrgemeinde Sportplatzmeisterschaften Sportplatz TV Büchenau |
| 28. Juni | Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest katholische Kirche Büchenau und Pfarrzentrum |
| 4. Juli | katholische Pfarrgemeinde Konzert vom Frauenchor Al cantare Veranstaltungshalle |
| 5. bis 6. Juli, 11 Uhr | MGV Harmonie Büchenau Jungtierschau Vereinsheim Kleintierzuchtverein |
| 11. Juli | Kleintierzuchtverein Büchenau Beachvolleyball Turnier Beachvolleyball Feld TV Büchenau |
| 12. bis 13. Juli | Musikfest Veranstaltungshalle |
| 17. bis 19. Juli | Musikverein Sportfest FSV FSV |
| 1. bis 3. August | FSV Büchenau Fischerfest Veranstaltungshalle |
| 2. bis 9. August | Angelverein Büchenau Handballzeltlager TV Büchenau |
| 19. September | Veranstaltung zum 65. Jubiläum HfB Veranstaltungshalle |
| 19. bis 20. September | Harmonikafreunde Büchenau 29. Mostfest Veranstaltungshalle |
| 11. bis 12. Oktober | Harmonikafreunde Büchenau Kerwe Hummelstall |
| 18. Oktober 11.30 bis 18 Uhr | Büchenauer Karnevals-gesellschaft Ugandafest Pfarrzentrum |
| 24. bis 25. Oktober | Projekthilfe Uganda Alttierschau Vereinsheim Kleintierzuchtverein |
| 11. November, 18 Uhr | Kleintierzuchtverein Büchenau Martinsumzug Büchenau |
| 13. November | OVin Frau Kramer, Grundschule und KiGa Büchenau Kampagneneröffnung Pfarrzentrum Büchenauer Karnevals-gesellschaft |
| 22. bis 23. November | Schlachtfest Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Büchenau |
| 29. November | Jahreskonzert Musikverein Mehrzweckhalle Musikverein |
| 6. Dezember | Gemeindeadvent evangelische Gemeindehaus Staffort Büchenau |
| 29. Dezember, 19 Uhr | evangelische Kirchengemeinde Staffort/ Büchenau Kirchenkabarett mit Pat Martin evangelische Kirche Staffort evangelische Kirchengemeinde Staffort/ Büchenau |

Frist Ablesung Zählerstand Wasseruhr verlängert

In Kürze erstellen wir die Jahresabrechnung 2019. Das Schreiben (Ablesekarte) wurde Ihnen bereits Mitte Dezember 2019 mit der Bitte um Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhr zugestellt. Falls Sie Ihre Meldung noch nicht vorgenommen haben, können Sie dies **bis spätestens 10. Januar** nachholen.

Die Übermittlung des Zählerstandes ist wie folgt möglich:

Internet: Unter der Adresse www.stutensee.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres einmaligen **Zugangs-codes** (.....) einloggen und die Werte eingeben.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den QR-Code auf dem Anschreiben absキャンen und Ihre Zählerstände eintragen.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt des Anschreibens eintragen und uns die Karte per Fax an **(0681) 587-5011** oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

Falls Sie den Termin nicht beachten, wird der Verbrauch anhand Ihrer Vorjahresergebnisse geschätzt. In diesem Fall können erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Jugendbegleiter gesucht!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern oder Jugendgruppen, sind engagiert und haben Spaß daran mit Kindern ehrenamtliche Angebote durchzuführen? Sie sind zwischen 14 und 99 Jahren alt? Dann suchen wir Sie für unser Jugendbegleiterprogramme „**WIR** essen gemeinsam“ von Montag bis Freitag, 12.30 bis 14.30 Uhr und „**Hausaufgabenbetreuung**“ von Montag bis Donnerstag, 14.30 bis 15.30 Uhr.

Wir bieten Ihnen ein nettes Team, eine nützliche und soziale Tätigkeit sowie eine ehrenamtliche Vergütung.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Schulleitung der: Grundschule Büchenau, Hubertusstraße 34, 76646 Bruchsal, (07257) 930 567, E-Mail: info@grundschule-buechenau.de.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kartenvorverkauf für die Prunksitzung 2020 der BKG

Am Samstag, 15. Februar, startet um 19.33 Uhr die große Prunksitzung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft mit dem diesjährigen Motto „Durch Raum und Zeit mit Überschall – Die BKG fliegt durch das All“. Die BKG wird ihre Gäste wieder mit Musik, Tänzen, Bütenreden und Showelementen den ganzen Abend bestens unterhalten. Doch zum Besuch der Prunksitzung wird eine Eintrittskarte benötigt. Diese kann man beim Vorverkauf am Freitag, 31. Januar, ab 19 Uhr im Hummelstall erwerben. Um eine faire Verteilung zu sichern, entscheidet auch dieses Jahr wieder das Losverfahren. Also: Los ziehen, registrieren lassen, die gewünschte Anzahl an Karten bestellen und eine Anzahlung leisten. Während der Wartezeit kann man im Hummelstall Körper und Geist stärken, dann kann jeder in aufsteigender Reihenfolge der Losnummern seine Plätze wählen.

Ihr könnt Euch auch schon mal die nächsten närrischen Termine vor-merken:

Freitag, 21. Februar, ab 18.33 Uhr: Rathaussturmung und Fasnachtsfete im Hummelstall.

Dienstag, 25. Februar ab 14.11 Uhr: 69. Fasnachtsumzug in Büchenau und anschließend Fasnachtsfete im Hummelstall sowie abends Fasnachtsbeerdigung.

Wer beim Fasnachtsumzug als Fußgruppe, Motivwagen oder Musikgruppe mitmachen möchte, kann sich noch anmelden. Wie bereits 2019 wird die BKG auch dieses Jahr zur Förderung der Kreativität und Darstellung der schönsten Kostüme die drei besten Fußgruppen mit Geldpreisen auszeichnen. Weitere Informationen dazu gibt es bei unserem Zugmarschall Markus Bensch. Das Anmeldeformular und Kontaktdaten findet man unter www.die-bkg.de.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Café Hasenvilla

Endlich ist es wieder so weit. Nach der Weihnachtspause ist das Café Hasenvilla am Freitag, 10. Januar, wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch mit heißem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Die nächsten Termine 2020 sind am 10. und 24. Januar sowie am 7. Februar.



Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



All Cantare erlebte ein Weihnachtswunder

Am dritten Adventssonntag lud der Frauenchor All Cantare zu einem weihnachtlichen SingAlong ein. Obwohl das Wetter nicht weihnachtlich stimmte und wohl eher viele Menschen an die Couch gebunden hat, war zur Freude der Sängerinnen das Gotteshaus in Büchenau bis auf den letzten Platz gefüllt. Der musikalische Abend hielt auch, was er versprochen hatte. Der Chor hat in selbstbewusster Manier unter der Leitung von Sonja Oellermann Weihnachtslieder aus aller Welt vorgetragen und das Publikum auf Reisen geschickt. Die Zithergruppe aus Büchenau, die „Badner Madl“, holte dann immer wieder alle in die gute warme Stube durch den zauberhaften Zitherklang zurück. Bei den SingAlong-Liedern sangen die Gäste begeistert und vollmundig mit. Instrumental begleitet wurde das Publikum dabei von drei Gitarrenspielerinnen aus den eigenen Chorreihen.

Doch der Abend war nicht nur musikalisch ein Genuss. Vier Sängerinnen haben das Publikum gekonnt mit vier ganz unterschiedlichen Geschichten rund um Weihnachten unterhalten. Es war verzaubernd, trotzig verwirrend, zuweilen auch schmunzelnd und herzergreifend, so dass auch manche Träne das Auge verlassen hat. Ein stimmungsvoller Abend, der beim süß-herzhaftem Fingerfood-Buffer mit Glühwein und Punsch noch lange nachklang.

All Cantare bedankt sich bei allen, die diesen beseelten Abend möglich gemacht haben und wünscht allen ein glückliches Jahr 2020. (IB)



All Cantare beim Kanon-Singen mit dem Publikum

Foto: pr

Traumstart e.V.



Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!

Die nächsten Termine stehen fest. Ziemlich regelmäßig 14-tägig, am Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr haben wir im Vereinsheim vom Kleintierzuchtverein in Büchenau geöffnet. Die nächsten Termine sind am **10./24. Januar** und **7. Februar**. Dann geht es nach Fasching wieder weiter.

Geselligkeit, Spiel und Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können.

Bei uns gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren Besuch freuen!

Einfach ausprobieren!



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Christbaumsammlung der TVB Handball-Abteilung

Alle Jahre wieder ... kommt der TVB Handball am Wochenende nach Heilige Drei Könige und sammelt die Christbäume in Büchenau ein. Die diesjährige Christbaumsammlung der Handball-Abteilung findet am Samstag, 11. Januar, statt. Bitte legen Sie Ihren Baum gut sichtbar, bis spätestens 9 Uhr, am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Die gesammelten Spenden kommen wieder der Jugendabteilung zu Gute! Wir bitten Sie die Spenden nicht an den Bäumen zu befestigen, sondern (sofern möglich) bei der Abholung zu übergeben.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und im Namen der Jugendabteilung des TV Büchenau für Ihre Spende!

Neujahrsgruß der Handball-Abteilung

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr! Vielen Dank, dass Sie uns in 2019 die Treue gehalten haben, ob als Zuschauer, Helfer oder Sponsor! Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2020 und freuen uns, über zahlreiche Unterstützung in der Mehrzweckhalle Büchenau.

Die Abteilungsleitung und die Mannschaft des TVB

Die nächsten Spiel

Senioren

Samstag, 18. Januar

Deutsche Meisterschaft der AH-Mannschaften in UHINGEN

Sonntag, 19. Januar

17 Uhr TV Büchenau – HC Neuenbürg 2

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Müllabfuhr

Abfuhr Wertstofftonne: Freitag, 10. Januar

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 16. Januar

Christbaumentorgung: Samstag, 11. Januar

Ortsvorsteher Heildesheim

Neujahrsgespräch mit Ortsvorsteher Uwe Freidinger



Uwe Freidinger, Ortsvorsteher Heildesheim

Foto: pr

Was hat Sie bewogen für das Amt des Ortsvorstehers zu kandidieren? Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihrem Amt?

In erster Linie die Verbundenheit mit meinem Heimatort und seinen Bürgern, der Wunsch etwas voranzubringen, das Miteinander aktiv zu gestalten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten sowie die Attraktivität von Heildesheim aufrechtzuerhalten und weiter zu fördern.

Was steht für Sie obenan auf Ihrer Agenda für das neue Jahr?

Klimaschutz ist auch unser Thema – wir bewerben uns für die Aktion 1.000 Bäume für 1.000 Kommunen des Landes Baden-Württemberg. Wir reden nicht nur, wir packen an. Außerdem wollen wir Verkehrsproblemen

durch die Sperrung des Bahnüberganges rechtzeitig vorbeugen – wie zum Beispiel durch den Abriss des Hauses Markgrafenstraße 18.

Auch die Planung und Durchführung unseres 1250-Jubiläumsfestes vom 17. bis 20. Juli steht auf der Agenda.

Was sind Ihre langfristigen Ziele für Ihren Stadtteil?

Es ist mir wichtig, unser Heildesheim gemeinsam mit den Bürgern zu gestalten. Dringend vermisse ich bezahlbaren Wohnraum und bebaubare Gewerbeflächen. Ziel ist es auch, die Parksituation rund um den Marktplatz zu verbessern und neue Parkplätze zu schaffen.

Verschiedenes

Veranstaltungstermine 2020

| | | | |
|------------------------|--|----------------------|---|
| 11. Januar | Turnverein Heideisheim | 22. März | Gewerbevereinigung Heideisheim Gewerbeschau Sporthalle |
| 11. Januar | Christbaumsammlung Freiwillige Feuerwehr Abt. Heideisheim Rockveranstaltung mit den wilden Engeln Sporthalle | 24. März, 19 Uhr | im Rahmen des Jubiläums Sängerbund Liederkranz Heideisheim e.V. Hauptversammlung |
| 12. Januar, 13 Uhr | Obst- und Gartenbauverein mit Turnverein Grenzbegehung südwestl. Gemarkung im Rahmen des Jubiläums | 27. März | SPD Ortsverband Heideisheim Lindenputzaktion |
| 12. bis 19. Januar | Allianzgebetswoche | 28. März | Gemarkungsputzaktion im Rahmen des Jubiläums |
| 15. Januar, 14.30 Uhr | Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heideisheim Blutspendetermin Sporthalle | 29. März | Evangelische Kirchengemeinde Heideisheim Jubiläumskonfirmation |
| 18. Januar | Bürgerwehr Heydolfesheim Winterfeier | 1. April, 19 Uhr | Freundeskreis Volterra Jahrestreffen Rathausaal |
| 19. Januar | Turnverein Heideisheim Winterfeier Turnen | 9. bis 19. April | Fotofreunde Heideisheim Fotoausstellung Dietrich-Bonhoeffer-Schule im Rahmen des Jubiläums |
| 24. Januar, 20 Uhr | Förderverein Freibad Heideisheim Hauptversammlung Strohhubbar | 10. April | Evangelischer Kirchenchor Heideisheim Konzert Evangelische Stadtkirche |
| 25. bis 26. Januar | Sportvereinigung FC-07 Heideisheim Juniorenhallenturnier mit AH-Turnier Bundschuhhalle Untergrombach | 12. April | Ostermarkt |
| 25. Januar, 17 Uhr | Evangelischer Posaunenchor Heideisheim Familienfeier TV-Turnhalle | 12. April, 15 Uhr | Stammtisch Spinnclub Heideisheim Higgomarkt Marktplatz |
| 25. bis 26. Januar | Treffen der Badischen Nachtwächter- und Türmerzunft TV-Turnhalle im Rahmen des Jubiläums | 12. April | Obst- und Gartenbauverein Heideisheim Osterhase |
| 26. Januar | Neujahrsempfang TV-Turnhalle im Rahmen des Jubiläums | 19. April | Katholische Pfarrei St. Maria Heideisheim Erstkommunion |
| 9. Februar | Stadtkapelle Heideisheim Winterfeier | 24. April, 19 Uhr | Handharmonika Spielring Heideisheim Hauptversammlung |
| 15. Februar | Evangelischer Kirchenchor Heideisheim Hauptversammlung | 24. April, 19.30 Uhr | Fotofreunde Heideisheim Hauptversammlung Clubraum |
| 15. Februar, 19.61 Uhr | Katholische Pfarrei St. Maria Heideisheim Gemeindefasching Kath.Pfarrzentrum Heideisheim | 25. April | Gewerbevereinigung Heideisheim Aufstellen des Maibaumes Marktplatz im Rahmen des Jubiläums |
| 19. Februar, 19. Uhr | Obst- und Gartenbauverein Heideisheim Hauptversammlung Schützenhaus | 28. April, 19 Uhr | Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heideisheim Generalversammlung Odenwaldklub e.V., Ortsgruppe Heideisheim |
| 23. Februar, 14 Uhr | Turnverein (TV) 1899 Heideisheim e.V. Familienfasching TV-Turnhalle | 1. Mai | Bergfest OWK Gelände |
| 23. Februar | Katholische Pfarrei St. Maria Heideisheim Faschingsgottesdienst Kath.Kirche St.Maria Heideisheim mit den Weihwasserengeln | 1. Mai | Reiterverein Heideisheim 1932 e.V. Maifest mit Ponyreiten |
| 29. Februar, 19.30 Uhr | Allradfreunde Hauptversammlung Vereinsheim Allradfreunde | 3. Mai | Evangelische Kirchengemeinde Heideisheim Konfirmandengespräch Stadtführung zum 75 j.Kriegsende Treffpunkt Marktplatz, Abschluss Friedenslinden im Rahmen des Jubiläums |
| 6. März | Freiwillige Feuerwehr Abt. Heideisheim Generalversammlung Feuerwehrhaus Heideisheim | 8. Mai ab 17 Uhr | Obst- und Gartenbauverein Heideisheim Dreimärker setzen – BR-Hei-Uö im Rahmen des Jubiläums |
| 6. März | Gewerbevereinigung Heideisheim Hauptversammlung | 9. Mai, 15 Uhr | Evangelische Kirchengemeinde Heideisheim Konfirmation |
| 6. März | Weltgebetstag der Frauen | 10. Mai | SPD Ortsverband Heideisheim Friedensfest |
| 7. März | Odenwaldklub e.V., Ortsgruppe Heideisheim Hauptversammlung mit Wanderehrung OWK-Hütte/Wanderheim Heideisheim | 17. Mai | Obst- und Gartenbauverein Heideisheim Grenzbegehung nordwestl.Gemarkung im Rahmen des Jubiläums |
| 7. März | Bürgerwehr Heydolfesheim Hauptversammlung Bürgerwehr-Keller Melkkiiwvreider Heideisheim | 17. Mai | Bürgerwehr Heydolfesheim Marktbrunnenfest im Rahmen des Jubiläums |
| 13. März, 19 Uhr | Hauptversammlung Vereinsheim | 21. Mai | Katholische Pfarrei St. Maria Heideisheim Pfungstfestival Michaelsberg Untergrombach Katholische Kirchengemeinde Bruchsal- Michaelsberg |
| 14. März, 19.30 Uhr | Turnverein (TV) 1899 Heideisheim e.V. Hauptversammlung TV-Turnhalle | 30. Mai | Sportvereinigung FC-07 Heideisheim Sportwoche Kraichgaustadion |
| 14. März | Kleinkaliber Schützenverein 1925 e.V. Hauptversammlung Schützenhaus | 29. Mai bis 1. Juni | Evangelische Kirchengemeinde Heideisheim Ökumenischer Pfingstgottesdienst Kirchplatz bei der Evangelischen Kirche und Katholische Pfarrei St. Maria |
| 21. März | Stadtkapelle Heideisheim Generalversammlung FC-Clubhaus | 1. Juni, 10.30 Uhr | Reiterverein Heideisheim 1932 e.V. Jugendturnier |
| 21. März | Turnverein Heideisheim, Abteilung Jugend 1. Kinotag TV-Turnhalle | 13. bis 14. Juni | Evangelischer Posaunenchor Heideisheim Waldfest Aschberg im Rahmen des Jubiläums |

| | | | |
|-----------------------------|---|-------------------------|---|
| 20. Juni, 10 Uhr | Obst- und Gartenbauverein Heildesheim Mäh- und Dengelkurs Lehlberg | 29. November | Ökumenische Begegnung im Advent Katholisches Pfarrzentrum |
| 20. Juni ab 17.30 Uhr | Stadtkapelle Heildesheim Marktplatzfest im Rahmen des Jubiläums | 1. Dezember, 18 Uhr | Obst- und Gartenbauverein Heildesheim Weihnachtsfeier Schützenhaus |
| 23. Juni, 19.30 Uhr | Sängerbund Liederkranz Heildesheim e.V. öffentliche Chorprobe Kirchplatz bei der Ev. Kirche | 6. Dezember, 15 Uhr | Handharmonika Spielring Heildesheim Weihnachtsfeier Schützenhaus |
| 26. Juni | Turnverein (TV) 1899 Heildesheim e.V. LineDance Party | 6. Dezember | Reitverein Heildesheim 1932 e.V. Weihnachtsfeier |
| 28. Juni | ab 11 Uhr Handharmonika Spielring Heildesheim Sommerfest AWO | 6. Dezember | Bürgerwehr Heydolfesheim Nikolausaktion |
| 12. Juli, 11 Uhr | Förderverein Freibad Heildesheim Freibadfest | 7. Dezember | Ökumenisches Hausgebet Martinskapelle |
| 17. bis 20. Juli | Festwochenende zum Jubiläum 2020 | 12. Dezember | Kleinkaliber Schützenverein 1925 e.V. Weihnachtsfeier |
| 15. Juli | Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heildes- heim Blutspendetermin Sporthalle | 12. Dezember | Bürgerwehr Heydolfesheim Adventssingen Marktplatz |
| 30. Juli bis 2. August | Turnverein Heildesheim, Abteilung Jugend Action Wochenende | 12. Dezember | Freiwillige Feuerwehr Abt. Heildesheim Weihnachtsfeier Katholisches Pfarrzentrum |
| 22. bis 23. August | Melkkiwwreider Heildesheim /Oden- waldklub Winzerfest im Rahmen des Jubiläums Lutherplatz | 13. Dezember, 14.30 Uhr | Sportvereinigung FC-07 Heildesheim Jugendweihnachtsfeier Sporthalle |
| 23. August | Melkkiwwreider Heildesheim Melkkiwwlrennen im Rahmen des Jubiläums | 18. Dezember | Evangelischer Kirchenchor Heildesheim Konzert mit Clemens Bittlinger Evangelische Stadtkirche |
| 29. August bis 5. September | Katholische Pfarrei St. Maria Heildes- heim Kinderfreizeit | 29. Dezember | Fotofreunde Heildesheim Jahresab- schlussfeier |
| 4. bis 6. September | Reitverein Heildesheim 1932 e.V. Reitturnier | | |
| 5. September | Freundeskreis Volterra Mundart – Kultur – Open-Air Katholisches Pfarrzentrum im Rahmen des Jubiläums | | |
| 13. September | Katholische Pfarrei St. Maria Heildes- heim Patrozinium | | |
| 13. September | SPD Ortsverband Heildesheim Sommerfest | | |
| 27. September | CDU Ortsverband Heildesheim Waldfest | | |
| 28. September | SPD Ortsverband Heildesheim Hauptversammlung | | |
| 3. Oktober | Freiwillige Feuerwehr Abt. Heildesheim Tag der offenen Tür | | |
| 4. Oktober | Feuerwehrhaus Heildesheim Evangelische Kirchengemeinde Heildes- heim Erntedankfest | | |
| 10. bis 11. Oktober | Kleinkaliber Schützenverein 1925 e.V. Firmen- und Vereinsschießen | | |
| 31. Oktober | Evangelische Kirchengemeinde Heildes- heim Gottesdienst zum Reformationstag Evangelische Stadtkirche | | |
| 1. November | Katholische Pfarrei St. Maria Heildes- heim Allerheiligen Gottesdienst mit Gräber- besuch | | |
| 6. November | Katholische Pfarrei St. Maria Heildes- heim Feier der Firmung Heildesheim/Helms- heim | | |
| 7. November | Odenwaldklub e.V., Ortsgruppe Heildes- heim Herbstfeier | | |
| 15. November | Stadt Bruchsal Volkstrauertag mit Gedenkfeier Friedhof Heildesheim, Aussegnungshalle | | |
| 18. November | Evangelische Kirchengemeinde Heildes- heim Buß- und Betttagsgottesdienst | | |
| 21. November | Turnverein Heildesheim, Abteilung Jugend 2. Kinotag TV-Turnhalle | | |
| 21. November | CDU Ortsverband Heildesheim Tannenreisigaktion Marktplatz | | |
| 22. November | Evangelische Kirchengemeinde Heildes- heim Ewigkeitssonntag mit Totengedenken | | |

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Weihnachtsmusical der DBS

Zum Abschluss des Jahres präsentierte die Musical AG unter der Leitung von Klaus Schneider und Petra Porsch das Musical „der Zeitenmann“. Die Schüler/-innen glänzten in ihren Rollen und brachten ein lustiges und stimmungsvolles Weihnachts- Mini- Musical auf die Schulbühne. Sie rockten und rappten, sangen und tanzten. Der Zeitenmann ist ziemlich genervt, alle reden immer nur über Weihnachten und nicht über ihn. Somit beschließt er, die Zeiten etwas durcheinander zu bringen. So kommt es also vor, dass die Osterhasen Weihnachtseier bemalen und mit den Weihnachtswichteln das Weihnachtsfest retten. Professionell gespielt und gesungen wurden die kleinen Darsteller mit viel Applaus bei ihren drei Vorstellungen belohnt. Damit hatte sich der viele Probenaufwand unter der professionellen Leitung der beiden Lehrkräfte gelohnt. Die Schulleitung bedankte sich bei Frau Porsch und Herr Schneider herzlich für das große Engagement.



Musical

Foto: pr

Vereinsnachrichten

AWO Heildesheim



Weihnachtsfeier 2019

Mitte Dezember trafen sich Mitglieder und Freunde der AWO Heildesheim in der schön geschmückten Begegnungsstätte zur Weihnachtsfeier. Die Vorsitzende Sigrid Kroihier ging in einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr ein. Erfreulich ist der gute Besuch des wöchentlichen Seniorennachmittages. Anlass zur Sorge geben allerdings zurückgehende Mitgliederzahlen und das Fehlen von Helfern.

Die Arbeiterwohlfahrt konnte 2019 ein besonderes Jubiläum feiern, da sie vor hundert Jahren im Dezember 1919 von Marie Juchacz gegründet wurde. Mit verschiedenen Aktionen und Festen wurde dieses Jubiläums gedacht. Im Kreisverband Karlsruhe-Land unterhält die AWO über 100 Einrichtungen mit 1.000 Mitarbeitern und 2.000 ehrenamtlichen Helfern. Die Grundwerte der AWO Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind heute noch genauso wichtig wie damals. Das Programm der Weihnachtsfeier war abwechslungsreich gestaltet. Brigitte Ebdend erfreute die Anwesenden mit weihnachtlichen Geschichten und Frau Pesch begleitete die Weihnachtslieder auf dem Keyboard. Aus dem großen Krabbelsack konnte sich jeder ein Geschenk aussuchen. Mit einem gemeinsamen Abendessen fand dieser schöne Nachmittag seinen Abschluss.



AWO Weihnachtsfeier

Foto: pr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Durch eine Blutspende Leben retten

Es ist wieder mal so weit. Das DRK-Heidelberg bittet die Bürger zu einer Blutspendeaktion. Auch Sie können helfen, indem Sie sich die Zeit nehmen und **am Mittwoch, 15. Januar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in die Sporthalle Heidelberg, Markgrafenstraße 68**, kommen. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte mit. Denn jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert etwa zehn Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Essen sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.



Blutspende 1-20

Foto: DRK

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline (0800) 119 49 11 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. **Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.**

FC 07 Heidelberg



Jugendabteilung

Vorschau auf die nächsten Termine:

Samstag und Sonntag, 25. und 26. Januar, Junioren-Hallenturniere und Spieltage des FC 07 Heidelberg in der Bundschuhhalle Untergrombach. Samstagmorgens F-Junioren, nachmittags D-Junioren. Sonntagmorgens Bambini und nachmittags E-Junioren. Samstagabends 7. AH-Party-Mitternachtshallenturnier mit jeder Menge Fun, zahlreichen Überraschungen sowie Cocktailbar.

Laienschauspielgruppe

**„In Cordhosen bekommt man kein Gefühl von Luxus!“
Die 35. Aufführung der Theatergruppe des FC 07 Heidelberg war wieder „me wie schee“!**

Statt ausgeliehener „Grumbeere“, stibitztem Hasen und abgestelltem Strom, ist plötzlich alles ganz anders. Die Zeiten, als „offene Rechnungen stille Reserven“ waren, sind vorbei. Statt allmonatlicher Ebbe in der Haushaltskasse stehen Kaviar und Champagner auf dem Tisch, strotzen die sonst hosenträgerbewerten Männer vor dezenter Eleganz im

schwarzen Sakko mit Goldketten behängt. Denn, da sind sich Max und Manfred einig, „in Cordhosen bekommt man kein Gefühl von Luxus“. Ganz anders ihre holden Gattinnen, die viel „Sinnvolleres“ mit dem unerwarteten Geldsegen anzufangen wissen:

Roboter, die saugen und putzen, Thermomix und vor allem ganz viel Zalando. Bedauerlicherweise möchte aber nicht nur die Polizei dem verdächtigen Reichtum auf die Spur kommen, sondern auch ein schwäbisch-italienisches Gaunerpärchen sich daran bereichern. Keine Frage, in der 35. Inszenierung in Folge ohne Unterbrechung der Theatergruppe des FC 07 Heidelberg geht es gewohnt rasant und abwechslungsreich zu. Das Stück „Kaviar und Hasenbraten“ von Regina Rösch ist mit nahezu zweieinhalb Stunden das längste, an das sich die witzigen Laienschauspieler bislang gewagt haben. Mit großem Erfolg, wie der immer wieder aufwallende Szenenapplaus beweist. Denn auf der Bühne ist ständig was los: Mal sorgen viel Bewegung und Turbulenzen für Action, mal beeindruckten die Protagonisten in den ruhigen Dialogszenen mit herrlich-komischer Mimik und Gestik. Für die tobenden Zuschauer vergeht die Zeit wie im Flug, ein Lacher folgt dem nächsten. (Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)

Gewerbevereinigung Heidelberg e.V.



GWV auf den Weihnachtsmärkten Mannheims

Bei angenehm winterlichen Wetterbedingungen startete die GWV Heidelberg am 8. Dezember um 10.13 Uhr am Bahnhof. Erfreulicherweise ist die Bahn verhältnismäßig pünktlich, zwar auf der falschen Seite, jedoch in die richtige Richtung gefahren.

Nach dem hurtigen Spurt auf die andere Bahnseite waren dann alle gut aufgewärmt, sodass sich beim anschließenden Sprint in Bruchsal keiner verletzte. In Mannheim angekommen waren der Weihnachtsmarkt auf dem Paradeplatz das erste Ziel. Mittlerweile wieder abgekühlt fand man Wärme bei einer gemütlichen Tasse Glühwein. Nach kurzer Pause wurde der Weihnachtsmarkt auf dem Kapuzinerplanken besucht. Auch hier gab es viel zu sehen. Über einen gemütlichen Spaziergang durch die Fußgängerzone mit ausgiebigen Schaufensterblicken wurde der Weihnachtsmarkt am Wasserturm erreicht. Auch hier unglaublich viele Stände mit den verschiedensten Produkten. Nach dem Genuss eines ausgezeichneten „Tee a la menthe“ wurde der Besuch mit dem verspäteten Mittagessen beim „Frenk's“ abgeschlossen. Die Heimfahrt war dann ohne besondere Vorkommnisse. Es wurden auch alle Teilnehmer wieder mit nach Hause gebracht. (tw)



GWV in Mannheim

Fotos: GWV

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Die Adventsfeier des KKS Heidelberg 1925

Der KK-Schützenverein 1925 Heidelberg veranstaltete am 7. Dezember die Adventsfeier im Schützenhaus. Die Adventsfeier war gut besucht und das schmackhafte Buffet ließ den Abend zu einem Genuss werden. Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen an, die bedeutendste für bis zu 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Auch die Jugend war zahlreich vertreten. Das Königsschießen fand zusammen mit der Adventsfeier statt. Schützenkönig 2019 wurde Manuel März, erster Ritter wurde Stephan Spiegel, zweiter Ritter wurde Marco René Thoma.

Schützenkönigin wurde Margitta Konrad, Erste Liesel wurde Sabrina Pastrzig, Zweite Liesel wurde Christiane Köhler. Zur Jugendschützenkönigin wurde Helena Henrich, erster Jugendritter wurde Elias Wagner, zweite Jugendritterin Lauren Lüttel.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Lesern des Ortsblatt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. MB



Weihnachtsfeier 2019

Foto: KKS

Reiterverein Heidelberg



Weihnachtsreiten

Am 8. Dezember fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Bei winterlichen Temperaturen hatten wir in der Vereinshalle einen schönen zweiten Advent. Vielen lieben Dank an unseren fleißigen Helfer und an alle Besucher.

Besonders beliebt war unser Ponyreiten und ein Tanz der Vereinsjugend. Auch in diesem Jahr konnte unser Nikolaus alle kleinen Gästen eine Freude machen. Alle Infos zu den nächsten Veranstaltungen und einem geplanten Erlebnistag im Januar gibt es bald auf unserer Webseite www.reiterverein-heidelberg.de.



Jakob strahlt auf Lieblingspony Merlin beim Ponyreiten Foto: pr

TV Heidelberg 1899 e.V.



Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr sammeln unsere Basketballmänner wieder Ihre Christbäume ein. Wir bitten Sie, die abgezierten Christbäume am Samstag, 11. Januar, ab 9.30 Uhr sichtbar an den Straßenrand zu legen. Über eine kleine Spende, die an der Haustür eingesammelt wird, würde sich der Turnverein Heidelberg sehr freuen.

Vielen Dank im Voraus!
Karin Rummel

Grenzbegehung

Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein werden wir am Sonntag, 12. Januar, die westlichen Grenzlinien von Heidelberg erkunden. Die Strecke beträgt rund zehn Kilometer. Für Erläuterungen auf der Strecke sorgen unser Förster Michael Durst und Günter Kolb vom Obst- und Gartenbauverein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Ende des Reitschulweges beim Wasserwerk. Über eine rege Teilnahme freuen sich der Turnverein und der Obst- und Gartenbauverein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. K.R.



Tischtennisabteilung

Jahresrückblick 2019

Das Jahr 2019 hatte für die Heidelheimer Tischtennis Abteilung einige Höhen und Tiefen parat. Zu Beginn des Jahres musste sich die erste Mannschaft leider im Abstiegskampf den anderen Konkurrenten geschlagen geben und alles sah danach aus, als müsste man den Gang in die tiefere Liga im kommenden Jahr antreten. Doch dann erfolgte die Wendung, denn aufgrund einer für die Heidelheimer glücklichen Fügung, konnte der Abstieg verhindert werden. Auch wenn man sportlich abgestiegen war, durften die Heidelheimer also noch ein weiteres Jahr in der eingleisigen Kreisliga B starten. Die zweite Herrenmannschaft landete auf einem gesicherten Mittelfeldplatz, während die Jugendmannschaft einen sehr erfreulichen dritten Tabellenplatz erreichte. Ebenfalls sehr erfreulich verlief die Rückrunde für die Heidelheimer Schülermannschaft, die gar den Titel in ihrer Liga einfuhren.

Nach einem Ausflug der TT-Abteilung zum Finale der deutschen Tischtennis-Meisterschaften sowie der Durchführung des ersten Heidelheimer Ortsturniers im Sommer arbeiteten alle Akteure dann fleißig an der Form für die anstehende Saison. Diese Arbeit sollte sich schon bald auszahlen, denn die Hinrunde der aktuellen Saison verlief für beinahe die komplette Abteilung sehr erfreulich. Die erste Mannschaft, die mit dem klaren Ziel in die Saison gestartet war, nicht abzustiegen, präsentierte sich stark und steht derzeit auf einem gesicherten Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die zweite Herrenmannschaft führt nach überragender Hinrunde die Liga sogar an, denn bei acht Spielen gelangen der Mannschaft sieben Siege und ein Unentschieden. Die Jugendmannschaft erlebte in der sehr starken Bezirksliga dagegen leider einen unglücklichen bisherigen Saisonverlauf, so verloren die Jugendlichen einige Spiele denkbar knapp. Wiederum erfreulicher lief es bislang für die Schülermannschaft, die derzeit auf einem hart umkämpften zweiten Tabellenplatz steht, den es zu halten gibt.

Abgeschlossen wurde das sportliche Jahr der TT-Abteilung dann noch mit den internen Vereinsmannschaften. Hierbei konnte sich letztlich Florian Hartmann durchsetzen.

Im Jahr 2020 gilt es dann aber wieder von vorne anzugreifen, denn trotz der guten Ausgangslage ist noch nichts bisher final erreicht.



Die TT-Abteilung beim Ausflug in Frankfurt

Foto: pr

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstoff- und Restmülltonne

Freitag, 10. Januar: Wertstofftonne

Donnerstag, 16. Januar: Restmülltonne

Ortsvorsteherin Helmsheim

Neujahrsinterview mit Ortsvorsteherin Tatjana Grath



Tatjana Grath, Ortsvorsteherin Helmsheim
Foto: pr

Was hat Sie bewogen wieder für das Amt des Ortsvorstehers zu kandidieren?

Ich fühle mich als Sprachrohr meiner Mitbürger/-innen. Auch wenn wir alle die Gesamtstadt Bruchsal verkörpern, so hat doch jeder Ortsteil seine spezifischen Eigenheiten und Probleme. In den vergangenen zehn Jahren habe ich versucht, dem Vertrauen, das die Bürger mir bei den Kommunalwahlen geschenkt hatten, durch mein Engagement für unseren kleinsten Ortsteil gerecht zu werden. Da mir dieses Ehrenamt bisher viel Freude bereitet hatte, hatte ich mich erneut zur Wahl gestellt.

Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihrem Amt?

Ein Gleichgewicht zu finden zwischen Wunsch und Bedarf der Helmsheimer Bürgerschaft und der realistischen Möglichkeit, dies mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat auch zu erreichen.

Ein Beispiel hierzu: bereits im letzten Jahr hatte der Ortschaftsrat auf seine Prioritätenliste der Mittelanmeldung 2019 den Wunsch eines kleinen Wochenmarktes gesetzt. Wir reden hier von zwei bis drei Ständen, die einmal die Woche in der Ortsmitte mit Back-, Fleischwaren, Obst und Gemüse anbieten. Die Stadtverwaltung hat sich hier sehr bemüht und Kontakt mit allen ihnen bekannten Bestückern aufgenommen, mangels Interesse oder Kapazität jedoch leider ohne Erfolg. Natürlich bleiben wir an diesem Thema dran – aber es zeigt auch, wie schwer es ist, Wünsche zu realisieren.

Was steht für Sie oben auf Ihrer Agenda für das neue Jahr?

Nach den Feierlichkeiten unserer 1250-Jahrfeier 2019 geht es nun wieder hauptsächlich um Daseinsvorsorge. Großen Kummer bereitet der Wegfall unserer ärztlichen Versorgung und natürlich die oben genannte Versorgung in der Ortsmitte, beides ist gerade auch für unsere älteren Mitbürger enorm wichtig. Einen Blick müssen wir auch auf unsere Situation im Kindergarten haben. Bereits heute stehen Kinder auf der Warteliste und bei fast 50 neuen Wohneinheiten im ganzen Ortsteil, müssen wir hier ein wachsames Auge haben und auch entsprechend agieren.

Was sind Ihre langfristigen Ziele für Ihren Stadtteil?

Wünschenswert wäre eines für unsere Senioren/-innen. Wir träumen nicht von einem Pflegeheim, es gibt heutzutage viele verschiedene Modelle, an die man sich vielleicht nur mal trauen muss, zum Beispiel eine Senioren-WG. Wäre es nicht schön, wenn unsere ältesten Mitbürger in ihrem Heimatort die Möglichkeit hätten, bis zum letzten Atemzug wohnen zu bleiben? Wo die jahrzehntelange Nachbarin oder Schulkamerad vom anderen Ende des Ortes nach wie vor vorbeikommen kann – so bleibt das soziale Band weiterhin vorhanden.

Des Weiteren brauchen wir eine Lösung für die B35, die verkehrsmäßig heute schon zu stark ausgelastet ist.

Sorge bereiten uns auch die zahlreichen un bebauten Flächen und der Leerstände in unserem Ort. Hier wäre es wünschenswert, wenn sich dies in der Zukunft ändern würde, denn neue Baugebiete zu erschließen, wäre nicht zu vertreten. Um eine Dorfgemeinschaft weiterhin so aktiv mit allem erhalten zu können, Bedarf es auch der Möglichkeit von Zuzug. Kinder sichern nicht nur KiGa und Schule, auch unsere Vereine brauchen Nachwuchs und neue Mitglieder.

Verschiedenes

Veranstaltungstermine 2020

- | | |
|----------------------|---|
| 7. Februar, | Handballfasching, Turnhalle Helmsheim |
| 7. Februar, | Comedy-Abend mit Thomas Rothfuss bei den Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“ |
| 14. Februar, 20 Uhr, | Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Helmsheim, Feuerwehrhaus |
| 11. März, | Vortrag vom Milchwirt-Verein bei den Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“ |
| 22. März, | Konzert des Musikvereins Helmsheim, Turnhalle Helmsheim |
| 27. März, 19 Uhr, | Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein, Katholisches Pfarrhaus |
| 5. April, | Jubelkonfirmation, Evangelische Kirchengemeinde |
| 5. April, | Kirchenkonzert der Harmonika-Freunde Helmsheim, Evangelische Melanthonkirche |
| 6. April, | Generalversammlung des Musikverein Helmsheim, „Alte Kelter“ |
| 13. April, | Osterfest des Kleintierzuchtverein C203, Vereinsheim Gewinn Körbig |
| 17. April, 20 Uhr, | Jahreshauptversammlung der Harmonika-Freunde Helmsheim, „Alte Kelter“ |
| 22. April, | Jahreshauptversammlung der Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“ |

- | | |
|-----------------------|--|
| 25. April, | Erstkommunion, Katholische Kirchengemeinde |
| 25. April, ab 9 Uhr, | Altpapier-Sammlung |
| 25. April, | Maibaum-Aufstellung durch die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Helmsheim Jugend, Dorfplatz |
| 30. April bis 1. Mai, | Maifest des Gesangsvereines Liederkranz, Waldrand „Gewann Oberer Römeracker“, Fassanstich 18 Uhr |
| 8. Mai, | Jahreshauptversammlung des TV 07 Helmsheim, Turnhalle |
| 13. Mai, | Jahresausflug der Landfrauen Helmsheim |
| 17. Mai, | Konfirmation, Ev. Kirchengemeinde |
| 20. Mai, | Blutspende in Helmsheim durch das DRK Helmsheim, Turnhalle Helmsheim 14.30 – 19.30 Uhr |
| 20. Mai, 16.30 Uhr, | Bouleplatz-Fest der Freie Wähler Helmsheim, Boule-Platz, Dorfplatz |
| 24. Mai, | Konzert auf dem Dorfplatz, Harmonikafreunde |
| 14. bis 15. Juni, | Feuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Helmsheim, Feuerwehrhaus |
| 24. Juni, | Vortrag über Hanföl bei den Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“ |
| 27. bis 28. Juni, | Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde, in und um Kirche und Kindergarten |
| 4 Juli, | Bosseltturnier des Musikvereins Helmsheim, Start bei der Turnhalle Helmsheim |
| 5. Juli, | Musikfest des Musikvereins Helmsheim, Turnhalle Helmsheim |
| 11. Juli, ab 9 Uhr, | Altpapier-Sammlung |
| 12. bis 13. Juli, | Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian, Katholisches Pfarrhaus |
| 18. bis 19. Juli, | Jungtierschau des Kleintierzuchtverein C2013, Vereinsheim Gewinn Körbig |
| 24. bis 26. Juli, | Sportwoche des TV Helmsheim, Turnhalle und Stadion Helmsheim |
| 31. Juli, | Ferienzusammenkunft der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Helmsheim |
| 1. bis 3. August, | Kelterfest, Interessensgemeinschaft Alte Kelter, Alte Kelter |
| 3. August, | Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal für den Stadtteil Helmsheim im Rahmen des Kelterfestes |
| 14. August, | Kräuterweihe, Katholische Kirchengemeinde, Kreuz am Waldrand „Gewann Körbig“ |
| 12. September, | Helmsheimer Oktoberfest, TV Helmsheim, Abteilung Handball, Turnhalle Helmsheim |
| 16. September, | Halbtagesausflug, Landfrauen Helmsheim |
| 19. September, | Einschulung, Grundschule Helmsheim |

Auflage der Chronik fast vergriffen

Ende Oktober erschienen – und bereits Mitte Dezember nahezu ausverkauft: So lautet die Bilanz der Ortschronik von Helmsheim, die anlässlich der 1250-Jahrfeier 2019 in einer Auflage von 700 Exemplaren erschienen ist. Auf rund 450 Seiten, illustriert mit fast 400 zumeist farbigen Bildern, berichten insgesamt 17 Autoren um Thomas Adam von „Dorf und dörflichem Leben im Wandel“, wie das Buch im Haupttitel heißt. Ein großes Interesse an dem Gemeinschaftswerk hatte sich zwar bereits durch zahlreiche Vorbestellungen abgezeichnet, die seit Juni getätigt werden konnten, war jedoch in diesem Umfang dennoch nicht absehbar. Derzeit seien gerade noch 50 Exemplare vorhanden, heißt es seitens des herausgebenden Verlages. Thematisch umreißt das Buch die Geschichte von Helmsheim seit der Frühgeschichte, jedoch mit einem deutlichen Fokus auf dem 20. und 21. Jahrhundert – ist doch gerade die Zeit nach 1950 durch einen nahezu vollständigen Wandel des bäuerlichen Dorfes zur Wohngemeinde als Stadtteil der Großen Kreisstadt Bruchsal bestimmt.

Erhältlich ist die Ortschronik „Helmsheim 769-2019. Schlaglichter auf 1250 Jahre Geschichte“, solange der Vorrat noch reicht, in der Verwaltungsstelle Helmsheim sowie im Buchhandel zum Preis von 29,90 Euro.



Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einladung zur Abteilungsversammlung

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Helmsheim statt. Hierzu

sind alle Angehörige der Einsatz- und der Altersabteilung sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers (Volker Seibel)
5. Bericht des Gerätewartes (Nils Moderi)
6. Bericht des Jugendgruppenleiters (Ulrich Geißler)
7. Bericht des Kassiers (Frank Gretter)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Obmannes der Altersabteilung (Gerhard Schäffer)
10. Aussprache zu den Berichten
11. Grußworte / Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
12. Wahl des Abteilungskommandanten
13. Wahl des 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten
14. Wahl des 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten
15. Ehrungen und Beförderungen
16. Übernahme in aktive Wehr
17. Vorschau 2020
18. Verschiedenes

~ Änderungen vorbehalten ~

Sollte die Hauptversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20.30 Uhr am gleichen Ort, Tag und mit gleicher Tagesordnung eine neue Hauptversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Wünsche und Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum **31. Januar** schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.
Bernhard Specht,
Abteilungskommandant

Unfallverhütung/Fahrzeug- und Gerätekunde

Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten

Jugendfeuerwehr

Christbaum-Sammlung

Liebe Helmsheimer Mitbürger, wie jedes Jahr, sammelt die Jugendfeuerwehr Helmsheim auch am Samstag, 11. Januar, ab 9.30 Uhr wieder die Weihnachtsbäume in Helmsheim ein. Gegen eine kleine Spende werden dann die abholbereiten Bäume entgegengenommen.
Die Jugendfeuerwehr Helmsheim bedankt sich schon im Voraus.

UVV/Fahrzeug- und Gerätekunde

Freitag, 10. Januar, um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Singen unterm Weihnachtsbaum mit dem Schulchor

Der Regen machte dieses Jahr beim „Singen unterm Weihnachtsbaum“ mal eine kurze Pause und richtiges Glühweinwetter stellte sich ein. Frau Dzeik, Dirigentin und Leiterin vom Schulchor, hatte die passenden, flotten Weihnachtslieder ausgesucht, die mit viel Beifall vom anwesenden Publikum belohnt wurden. Im Anschluss daran wurde der Gesangverein aktiv und zuletzt sangen alle zusammen noch die schönsten Weihnachtslieder. Dieses Jahr waren alle Kinder noch aktiv für die Schulaktion „Weihnachtskarten für einen Baseballkorb auf dem Schulhof“. Auch dieses Jahr war es wieder eine schöne, vorweihnachtliche Veranstaltung vom Gesangverein, zusammen mit dem Schulchor. Der Erlös kommt, wie jedes Jahr, der Grundschule Helmsheim zugute.



Auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Foto: G.B.

Neujahrgrüße vom Gesangverein

In diesen Tagen geht für den Gesangverein ein ereignisreiches Jahr mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen zu Ende. Ein arbeitsintensi-

ves Maifest, ein Dirigentenwechsel, einem Ortsjubiläum – 1250 Jahre Helmsheim – bei dem wir sehr aktiv waren, einer zweiten Schlagernacht, bis hin zu den kleineren Veranstaltungen, ein sehr intensives Vereinsjahr. Hier möchte ich mich beim Chor und bei unseren Dirigenten bedanken. Danke auch an alle Besucher, Helfer und Sponsoren unserer kleinen und großen Events. Die Vorstandschaft vom Gesangverein Helmsheim wünscht allen aktiven Sänger/-innen, Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Sponsoren im neuen Jahr alles Gute, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Am Donnerstag, 16. Januar, findet die erste Chorprobe statt.

Beethoven – ANDERS, etwas Neues steht auf dem Programm und wird unser Repertoire klassisch erweitern. Wer im Chor für dieses Konzert einsteigen möchte, gerne. Chorproben sind donnerstags um 19.30 Uhr in der Alten Kelter Helmsheim.

Landfrauenverein Helmsheim



Mundartlesung mit Brigitte Köck beim Neujahrsumtrunk

Mit einem Glas Sekt, einem köstlichen Vesper und netter Unterhaltung wollen wir am Mittwoch, 15. Januar, das neue Jahr gemeinsam begrüßen. Mitgestalten wird diesen Nachmittags die Bruchsaler Mundartautorin Brigitte Köck. Herzliche Einladung – auch interessierte Gäste sind bei uns willkommen! Beginn ist um 16 Uhr in der Alten Kelter.

Unser neues Jahresprogramm 2020 liegt aus und bietet Weiterbildung und Aufklärung für Frauen jeden Alters, die sich auf dem Land zu Hause fühlen!

Wir haben ein Programm zusammengestellt voller interessanter Themen wie Gesundheit, Ernährung, Kreatives und natürlich gesellige Veranstaltungen – auch für Nicht-LandFrauen. Einfach mal reinschauen und informieren!

A-Capella-Gruppe Ohrzwigga!...sie kommen wieder in die Alte Kelter in Helmsheim am Freitag, 7. Februar. **Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr** mit Bewirtung zu Beginn, in der Pause und am Ende der Veranstaltung. Nach dem letzten begeisternden Auftritt und auf vielfachen Wunsch wird die Gruppe – auch die „Badischen Comedian Harmonists“ genannt – wieder bei uns gastieren. Mit einem musikalisch-kabarettistischen Mundart-Liederabend wird die Gruppe das Publikum wieder humorvoll unterhalten. Die acht Kraichtaler Sänger bieten Gesang auf höchstem Niveau von Schlagermelodien bis zum Volkslied, mundartlich neu interpretiert und in aus dem Leben gegriffene Texte verfasst.

Freuen Sie sich schon heute auf diesen unterhaltsamen Abend! Der Eintritt beträgt 10 Euro. Reservierungen nimmt ab sofort Margret Braun, Telefon (07251) 5 55 65 entgegen. M.B.

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

Neues Jahr – neuer Kurs – Starte jetzt mit Bauchtanz!

Ein neues Jahr kann der Anlass für Veränderung sein. Du möchtest etwas Neues ausprobieren? Dann komm nach Helmsheim und lerne Bauchtanz! Lass Dich anstecken von der Begeisterung für Orientalischen Tanz.

Claudia Kreis leitete immer Montagabend um 18.45 Uhr die Bauchtanz-Gruppe beim TV Helmsheim. Unter ihrer Anleitung lernst Du, die Bewegungen korrekt auszuführen. Genieße jeden Montag eine Stunde nur für Dich!

Wir freuen uns auf Dich! Mach mit! Weitere Informationen bei Karin Hennig, unter Telefon (0152) 32 07 42 88.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Mittwoch, 8. Januar

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 14. Januar

Ortsvorsteher Obergrombach

Neujahrsinterview mit Ortsvorsteher Jens Skibbe



Jens Skibbe, Ortsvorsteher Obergrombach
Foto: pm

Was hat Sie bewegt (wieder) für das Amt des Ortsvorstehers zu kandidieren? Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihrem Amt?

Ich schätze den Umgang mit den Menschen direkt vor Ort. Kommunalpolitik ist deshalb so spannend, weil man in keinem Politikbereich so dicht an den Themen und nicht zuletzt an den Menschen dran ist. Jede Entscheidung, die getroffen wurde, sieht man vor Ort verwirklicht. Man muss sich direkt mit den Gegebenheiten vor Ort auseinandersetzen, mit den Betroffenen sprechen, diskutieren und die Vor- und Nachteile abwägen und dann letztendlich zu einer Entscheidung kommen, die für das Wohl der gesamten Ortsgemeinschaft nützlich sein soll.

Was steht für Sie oben auf Ihrer Agenda für das neue Jahr?

Wir haben uns im Ortschaftsrat in einer Klausursitzung schon auf gewisse Punkte verständigt, die wir in den kommenden fünf Jahren bearbeiten wollen. Dass das Thema „Wohnen im Alter“ nach wie vor ganz vorne auf meiner Agenda steht, dürfte klar sein. Es geht aber auch um das Wohnen im Allgemeinen. Wo und wie können wir Wohnraum entwickeln und wie stellen wir unsere Nahversorgung sicher.

Was sind Ihre langfristigen Ziele für Ihren Stadtteil?

Oftmals sind die Themen, die wir bearbeiten, eher langfristiger Natur. Bei dicken Brettern muss man manchmal etwas länger bohren. Das Thema „Wohnen im Alter“ zeigt das ganz eindrücklich. Oder denken wir an den Geh- und Radweg nach Helmsheim, der dann letztendlich doch realisiert werden konnte. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass Obergrombach ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt, in dem die Menschen in einem guten Miteinander gerne leben.

Verschiedenes

Fasching in Obergrombach

7. bis 8. Februar, 19.01 Uhr: Melkküwvl-Sitzung mit den Obergrombacher Faschingvereinen FCO, MVO, SBO und TVO
16. Februar, 10.30 Uhr: Faschingskirche mit dem Kirchenchor und den Nashörnern
20. Februar, ab 6 Uhr: Morgenstreich, Guggenmusik Nashörner
20. Februar, 10.30 Uhr: Faschingsumzug des Kindergartens St. Josef zum Rathaus Obergrombach
21. Februar, 19.61 Uhr: Turnerball des Turnvereins Obergrombach mit „in flagranti“ in der TVO Halle
23. Februar, 15.01 Uhr: Familienfasching des Turnvereins in der TVO Halle, Musik Ernst Ritter
24. Februar, 14.30 Uhr: Fasching beim Altenwerk, Pfarrzentrum Obergrombach



Veranstaltungstermine 2020

Februar

6. Februar, Bürgerdialog, CDU Ortsverband Obergrombach
7. Februar, TVO-Halle, Prunksitzung Faschingsvereine
8. Februar, TVO-Halle, Prunksitzung Faschingsvereine
12. Februar, Pfarrzentrum, Blutspendeaktion, Deutsches Rotes Kreuz
14. Februar, Pfarrzentrum, Ladies Valentine, Katholische Frauengemeinschaft
15. Februar, Jahreshauptversammlung, Förderverein Schwimmbad
16. Februar, Katholische Pfarrkirche, Faschingsgottesdienst, Kath. Pfarrgemeinde / Cäcilienverein / Guggenmusik-Nashörner
20. Februar, Morgenstreich, Guggenmusik-Nashörner
20. Februar, Krachumzug, Kindergarten
21. Februar, Rathaussturmung, Faschingsvereine
22. Februar, Frauenschnittkurs, Obst- und Gartenbauverein
22. Februar, Turnerball, Turnverein
23. Februar, Familienfasching, Turnverein

März

1. März, Pfarrzentrum, Peru-Sonntag, Katholische Pfarrgemeinde
1. März, Heimwettkampf, Turnverein
6. März, Weltgebetstag, Katholische Pfarrgemeinde
6. März, Jahreshauptversammlung, Tennisclub

7. März, Jahreshauptversammlung, Bulldogverein „Die Ackerveteranen“
13. März, Abteilungsversammlung, Freiwillige Feuerwehr
14. März, Weltgebetstag der Kinder, Katholische Pfarrgemeinde
18. März, Generalversammlung, Cäcilienverein
19. März, Jahreshauptversammlung, Heimatverein
20. März, Generalversammlung, VdK Ortsverein Obergrombach
20. bis 22. März, Fußballplatz, FCI-Qualifikation, Verein für Deutsche Schäferhunde
21. März, Generalversammlung, Vogelschutz- und Zuchtverein
21. März, Theater, Deutsches Rotes Kreuz
22. März, Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein
22. März, Heimwettkampf, Turnverein
24. März, Generalversammlung, Kath. Frauengemeinschaft
27. März, Jahreshauptversammlung, Musikverein
28. März, Singworkshop Vocalladies und Acapella-Nacht, Sängerbund

April

2. April, Generalversammlung, Guggenmusik-Nashörner
3. April, Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
3. April, Generalversammlung, Kleintierzuchtverein
7. April, Jahreshauptversammlung, Sängerbund
10. April, Singen beim Karfreitagsgottesdienst, Cäcilienverein
12. April, 6 Uhr, Ostermorgen, Evangelische Christusgemeinde
12. April, Singen beim Ostergottesdienst, Cäcilienverein
13. April, Ostereiersuchen, Kleintierzuchtverein
19. April, Blütenwanderung, Obst- und Gartenbauverein
23. April, Jahreshauptversammlung, Fußballclub
24. April, Jahreshauptversammlung, Turnverein
25. April, Vereinsmeisterschaften, Tischtennisfreunde
26. April, Erstkommunion, Kath. Pfarrgemeinde
26. April, Saisonöffnung, Tennisclub
29. April, Generalversammlung, Deutsches Rotes Kreuz
30. April, 18 Uhr, Maibaumplatz, Maibaum-Aufstellung, Freiwillige Feuerwehr / Musikverein
30. April bis 1. Mai, Vogelhäusle, Maifest, Vogelschutz- und Zuchtverein

Mai

1. Mai, Vogelhäusle, Maifest, Vogelschutz- und Zuchtverein
7. Mai, Jahreshauptversammlung, CDU Ortsverband Obergrombach
8. Mai, Mitarbeiter Hock, Kath. Pfarrgemeinde
9. Mai, Generalversammlung, Tischtennisfreunde
10. Mai, Konfirmation, Evangelische Christusgemeinde
10. Mai, Familientag, CDU Ortsverband Obergrombach
16. Mai, Altpapiersammlung, Turnverein
16. Mai, Gottesdienst, Erasmuskapelle, Kath. Pfarrgemeinde
16. Mai, Men's-Night, Sängerbund
17. Mai, Ausflug, Heimatverein
21. Mai, Gottesdienst mit vier Kirchenchören, Katholische Pfarrgemeinde
21. Mai, Vatertagsfest, Obst- und Gartenbauverein
21. Mai, Familienwanderung, Tischtennisfreunde
21. Mai, Familienwanderung, Musikverein
21. Mai, Familienwanderung, Fußballclub
23. bis 25. Mai, Sportfest, Fußballclub
24. Mai, Fußballplatz, Ökumenischer Gottesdienst
31. Mai, 9 Uhr, Singen im Pfingstgottesdienst, Cäcilienverein

Juni

1. Juni, Katholische Pfarrkirche, Ökumenischer Gottesdienst
2. bis 6. Juni, Ausflug, SPD
11. Juni, Familienwanderung, Cäcilienverein
11. Juni, Grillfest, Guggenmusik-Nashörner
14. Juni, Wanderung, CDU Ortsverband Obergrombach
27. Juni, Hundeplatz, Sommerfest mit Pokalkampf, Verein für Deutsche Schäferhunde
28. Juni, 19 Uhr, ökumenisches Abendlob
28. bis 29. Juni, Musikfest, Musikverein

Juli

5. Juli, Berggottesdienst, Katholische Pfarrgemeinde
7. Juli, Ausflug, Katholische Frauengemeinschaft
25. bis 27. Juli, Burgfest
26. Juli, 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

August

1. bis 3. August, Jungtierschau, Kleintierzuchtverein
11. August, Radtour, Katholische Frauengemeinschaft
14. August, Kräuterwanderung, Cäcilienverein
15. August, Obstanlage, Licherfest, Obst- und Gartenbauverein
15. August, Kräutersegnung, Katholische Pfarrgemeinde/Cäcilienverein
18. August, Sommertreff für Daheimgebliebene, Katholische Frauengemeinschaft
19. August, Pfarrzentrum, Blutspendeaktion, Deutsches Rotes Kreuz

September

15. September, Tageswanderung, Katholische Frauengemeinschaft
19. September, Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
19. September, Familienausflug, Sängerbund
19. September, Faustballturnier, Turnverein
20. September, Apfelfest, Bulldogverein „Die Ackerveteranen“
20. September, Ausflug, Heimatverein
26. September, Altpapiersammlung, Turnverein

27. September, 11 Uhr, Familien-/Erntedankgottesdienst, Evangelische Christusgemeinde

27. September, Weinwanderung und Weinfest, Heimatverein / Tennisclub

27. September, Michaelsberg, Michele, Katholische Pfarrgemeinde

Oktober

4. Oktober, Gottesdienst im Weinberg Katholische Pfarrgemeinde

5. Oktober, 19.30 Uhr, Bürgersaal, Festlegung der Vereinstermine, alle Vereine

17. Oktober, Kirchenkonzert, Musikverein und Sängerbund

18. Oktober, Ausflug CDU

31. Oktober, Halloween-Party, Fußballclub

November

1. November, Allerheiligen-Gottesdienst mit Gräberbesuch, Katholische Pfarrgemeinde

1. November, Singen beim Allerheiligen-Gottesdienst, Cäcilienverein

6. oder 8. November, Firmung, Katholische Pfarrgemeinde

7. November, Saisonabschluss, Tennisclub

11. November, Martinsumzug, Katholische Pfarrgemeinde/Kindergarten

11. November, Faschingseröffnung

15. November, Patrozinium mit dem Kirchenchor Katholische Pfarrgemeinde / Cäcilienverein

15. November, Gang auf den Berg, Katholische Pfarrgemeinde

15. November, Friedhof Obergrombach, Volkstrauertag, Cäcilienverein

22. November, Tannenreisigabgabe, Obst- und Gartenbauverein

29. November, Pfarrzentrum, Adventsmittag, Evangelische Christusgemeinde

29. November, Städtl, Advent im Städtl, Tennisclub

30. November, 19 Uhr, Weg durch den Advent, Ökumene Obergrombach

Dezember

3. bis 6. Dezember, Ausflug Weihnachtsmarkt Paris, Obst- und Gartenbauverein

6. Dezember, Adventssingen, Cäcilienverein

7. Dezember, Weg durch den Advent, Ökumene Obergrombach

8. Dezember, Adventskonzert, Katholische Frauengemeinschaft

11. Dezember, Winterfeier, VdK Ortsverein Obergrombach

11. Dezember, Handicap-Turnier, Tischtennisfreunde

12. Dezember, „Ofenloch“, Adventssingen, Evangelische Christusgemeinde

13. Dezember, Winterfeier, Turnverein

14. Dezember, Weg durch den Advent, Ökumene Obergrombach

19. Dezember, Winterfeier, Fußballclub

20. Dezember, Weihnachtskonzert, Musikverein

22. Dezember, Adventsfeier, Sängerbund

24. Dezember, 22 Uhr, Katholische Pfarrkirche, Christmette mit dem Musikverein, Katholische Pfarrgemeinde / Musikverein

26. Dezember, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Sängerbund, Katholische Pfarrgemeinde / Sängerbund

26. Dezember, Turmspielen, Bläsergruppe des Musikvereins

Neujahrsempfang der Obergrombacher Vereine



Von links: Sven Schönherr, Ortsvorsteher Jens Skibbe, Steffen Hardock, Rebecca Pfirrmann und Patrick Lindenfelser Foto: kk

In gewohnter Harmonie verlief der Neujahrsempfang der Obergrombacher Vereine in der „Villa Eintracht“ des MV Obergrombach. Geladen hatte die „BurgfestARGE“ zur Ausrichtung des 21. Burgfestes vom 25. bis 27. Juli.

An der Spitze der ARGE stehen die vier Burgfestpräsidenten Sven Schönherr und Steffen Hardock (beide Sängerbund Obergrombach) sowie Patrick Lindenfelser und Rebecca Pfirrmann (Freiwillige Feuerwehr Obergrombach). Sven Schönherr begrüßte im Namen des Quartetts die Empfangsteilnehmer. Zuvor jedoch hatte eine Abordnung der „Drei Könige“ die Aufmerksamkeit für sich beansprucht.

Dem Besucher entging nicht, dass (fast) alle Rollenspieler weiblichen Geschlechts waren – lediglich ein „Quotenmann“ befand sich unter den Darstellern.

Hauptredner des Empfangs war Ortsvorsteher Jens Skibbe, schon seit Jahrzehnten im Amt. Er stellte fest: „Die Sanierung der Burgschule befindet sich in der Endphase und wird voraussichtlich 2020 abgeschlossen werden können!“ Durch die Reduzierung der Burgschule auf eine reine Grundschule stand die Befürchtung im Raum, dass der Seitentrakt der Schule der Abrissbirne zum Opfer fallen könnte. Inzwischen ist man froh, das Gebäude erhalten zu haben und neuer Nutzung zugeführt werden kann. Ein weiterer Dauerbrenner der Ortspolitik ist das Thema „Wohnen im Alter“. „Obwohl wir nicht die große Glocke herabhängen, sind wir in ständigen Gesprächen mit dem Landkreis und der Stadt, mit Investoren und Betreibern!“, betonte Skibbe. Er begrüßte weiter das Projekt „Nachbarschaftshilfe in Obergrombach“, das sich langsam mit greifbaren Ergebnissen entwickelt. Um in Zukunft junge Familien in Obergrombach zu halten, regte Skibbe auch die Schaffung neuer Hausbaumöglichkeiten in Obergrombach an.

„Gesamt-Bruchsal entwickelt sich!“, stellte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick fest und verwies dabei unter anderem auf die Verlegung der Glasfasertechnik für „Schnelles Internet“ in Obergrombach. Auch die Stadt hat das Thema eines Seniorenheims für Obergrombach nicht aus dem Fokus verloren. Und zum Thema „Freibad“ vermerkte Cornelia Petzold-Schick: „Solange wir uns es leisten können und der Förderverein seine Mithilfe zugesagt bleibt das Freibad Obergrombach geöffnet!“

Umrahmt wurde der Empfang durch eine neunköpfige Bläserformation des Musikvereins Obergrombach. Für das leibliche Wohl hinter den Kulissen sorgten Mitglieder des Heimatsvereins und des Vereins für Deutsche Schäferhunde Obergrombach. Klaus Kehrwecker

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Neujahrswünsche und Konzertspenden

Wir wünschen allen ein glückliches und friedvolles Jahr 2020 mit viel Freude und Zuversicht. Wir bedanken uns auch bei den Besuchern unseres Adventskonzertes für Ihre großzügigen Spenden... So konnten wir dem Förderverein Burgschule für die Förderung des Burgschulchores die Spendensumme von 500 Euro überweisen. Herzlichen Dank dafür.

Im neuen Jahr beginnen wir mit den Proben für die Faschingskirche, und mit der Messe, die wir in der Osternacht singen wollen. Hierzu laden wir herzlich zum Mitsingen ein...einfach probeweise oder projektweise kommen... Wir freuen uns über jede Sängerin und Sänger. M. Lamberth



Adventskonzert

Foto: Bernd Köhler

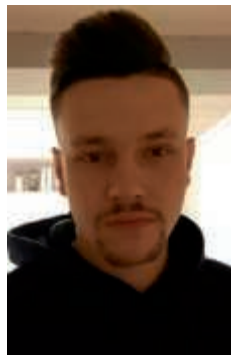
FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Winterpause

Liebe Freunde, Sponsoren, Gönner und Fans des FC Obergrombach, am 8. März geht es weiter.

Verstärkung ab der Winterpause



Christian Goeres verstärkt uns ab der Winterpause mit Gastspielberechtigung

Name: Christian Goeres

Alter: 24 Jahre

Position: Mittelfeld (außen)

Verein: FSV Ebernhahn 08 (Kreisliga B Süd Rheinland)

Schön, dass Du Dich uns angeschlossen hast. Wir wünschen Dir viel Spaß und viel Erfolg bei unserem FC Obergrombach.

Christian Goeres

Foto: pr

Christbaumsammelaktion

Der FC Obergrömbach sammelt am Samstag, 11. Januar, wieder die ausgedienten Christbäume ein. Beginn ist um circa 8 Uhr in der Gondelsheimer Straße.

Jugendabteilung

Gute Leistungen unserer D2 in der Halle

Beim Hallenspieltag der D2 in der Halle des Gew. Bildungszentrums (GBZ) zeigte die D2-Jugend der JSG FC Obergrömbach/FC Untergrömbach eine gute Leistung. Von den vier Spielen konnte eines gewonnen werden, zwei endeten unentschieden und nur eine Partie ging verloren. Gut gemacht Jungs! Weiter so!



D2 beim Hallenspieltag

Foto: pr

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrömbach



Tourplan 2020

Die Nashörner stehen in den Startlöchern, denn bald beginnt für uns die aufregende und närrische Zeit. Unser Tourplan hält für uns folgende Veranstaltungen bereit:

- Samstag, 11. Januar: Nachtumzug Schellbronn
- Samstag, 18. Januar: Nachtumzug 30. Teufelsnacht Aichhalden
- Samstag, 25. Januar: Fuchswald Hexen Weiden
- Samstag, 1. Februar: 1. Prunksitzung Busenberg
- Freitag, 7. Februar: 1. Prunksitzung Obergrömbach
- Samstag, 8. Februar: 2. Prunksitzung Busenberg und Obergrömbach
- Sonntag, 9. Februar: Umzug Grötzingen
- Samstag, 15. Februar: Monsterkonzert Bruchsal
- Sonntag, 16. Februar: Faschingskirche Obergrömbach
- Donnerstag, 20. Februar: Morgenstreich Obergrömbach, Krachumzug Kindergarten Obergrömbach
- Freitag, 21. Februar: Rathaussturm Obergrömbach
- Samstag, 22. Februar: Umzug Biberach
- Sonntag, 23. Februar: Umzug Ersingen
- Montag, 24. Februar: Rosenmontagsumzug Bühlertal, Nachtumzug Calw
- Dienstag, 25. Februar: Fasnachtsumzug Büchenau
- (kurzfristige Änderungen möglich)

Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Julian unter organisor@nashoerner.de.

Beiträge für Narrenzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch in diesem Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die vierte Ausgabe von „Die Narrenzettel“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.



Faschingszeitung

Foto: pr

Sängerbund 1864 Obergrömbach



Jahresausklang beim Sängerbund

Zum Jahresausklang gab es für den Sängerbund gleich mehrere Veranstaltungen zu besingen. So traten unsere VocalLadies und unsere VoiceMen am zweiten Advent zum Adventssingen im Bruchsaler Schloss auf. Die Intrada des Schlosses mit der berühmten Treppe sowie die Grotte boten ein schön geschmücktes und klangvolles Ambiente

für unseren vorweihnachtlichen Gesang. Es hatten sich viele Zuhörer eingefunden, die unseren Chören mit viel Applaus und Zugaberrufen für die weihnachtliche Stimmung dankten.

Zum geselligen und stimmungsvollen Adventsfeier lud der Sängerbund am 17. Dezember alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Interessierte ins Pfarrzentrum Obergrömbach ein. Im wunderschön geschmückten Pfarrsaal erwartete die Besucher ein buntes und kurzweiliges Programm. Gesangsgruppen in verschiedenen Formationen präsentierten weihnachtliche Lieder von klassisch bis modern. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz und wurden vom Weihnachtsmann mit einer bunten Tüte beschenkt.

Das offizielle Programm endete traditionell mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, begleitet am Klavier von unserem Dirigenten Matthias Böhringer. Anschließend lichteten sich die Reihen nur zögerlich und viele ließen den Abend mit Glühwein, Köstlichkeiten vom reichhaltigen Buffet und Gesprächen gemütlich ausklingen. An dieser Stelle auch an alle einen herzlichen Dank, die durch Organisation, Dekoration, Auf- und Abbau, Musik und Texte, kulinarische Beiträge und nicht zuletzt durch ihre Anwesenheit diesen Abend zu einem besonderen Highlight im Advent gemacht haben.

Den musikalischen Jahresabschluss des Sängerbundes bildete traditionell der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Obergrömbacher Kirche St. Martin. Es wurde dort der verstorbenen Mitglieder gedacht, die uns im vergangenen Jahre leider verlassen haben. Mit weihnachtlichen Liedern trugen sowohl der Frauenchor als auch der Männerchor unter der Leitung von Matthias Böhringer zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei.

Wir wünschen allen an dieser Stelle noch ein gutes Jahr 2020 und freuen uns auf unseren neuen Projekte wie zum Beispiel die Obergrömbacher A-Cappella-Nacht mit „Die Medlz“ am 28. März oder einer weiteren Men's Night am 16. Mai. Mit dem Probetriebhaben wir am 7. Januar wieder zu den gewohnten Zeiten im Rathaus begonnen. Wer mitmachen will ist auch dieses Jahr herzlich willkommen! FF



Adventsfeier mit Ehrung von Helmut Kastner für 50-jähriges Chorsingen
Foto: pr

Musikverein Eintracht Obergrömbach



MVO-Winterkonzert – Ein Strauß bunter Melodien Teil 2



Der Funke springt über Foto: MVO

Kurz vor Weihnachten, am vierten Advent, zeigten abends auch die Senioren-Kapelle und das Hauptorchester verschiedene musikalische Stilrichtungen. Nach dem familiären Programm der Jugend (siehe dort) am Nachmittag in lockerer und gemütlicher Runde war nun alles mit Konzertbestuhlung gerichtet. Das sich –teilweise– überschneidende Publikum füllte erneut gespannt die Turnhalle.

Den Abend eröffnete die Seniorenkapelle unter Leitung von Bruno Czemmel. Zur Einstimmung spielten die „Alten Herren“ gewohnt schwungvoll Marsch und Polka, danach folgten ruhigere nicht minder klangvolle Töne durch den Solisten Uli

Braunmiller bei der Flügelhorn-Serenade. Zum Boogie-Woogie juckte es manchem bereits in den Füßen zum Mittanzten.

Welche Kraft und Freude gemeinsames Musizieren verleiht, konnte man sehen, als Gottfried Lindenfelser nach fast 70 Jahren aktiven Mitspielens aus der Kapelle verabschiedet wurde. Da haben die Kinder und Jugendlichen des Nachmittagsprogramms noch einen langen, wunderbaren Weg voller Erlebnisse vor sich.

Stefan Degen begann als Neunjähriger in der eigenen MVO-Jugend und begrüßte nun als neuer Dirigent des Hauptorchesters, wobei er die Besonderheit, den „Heimatverein“ leiten zu dürfen, hervorhob. Sie spannten einen Bogen durch die verschiedenen wundervollen Klangwelten, mal ganz gefühlvoll und leise, mal energiegeladener und schnell. Getreu dem obigen Motto begannen die Musiker mit Klassik, über etwas Zeitgenössischem, tauchten sie in die Welt der Film- und Operettenmusik ein, bevor sie bei Klassikern der Musical „Phantom der Oper“ und „Rocky Horror Picture Show“ endeten. Zu erwähnen sind auch verschiedene sehr gelungene Soli und die Unterstützung des Schlagwerk durch zwei Gastspieler des MV Oberöwisheim sowie das schwungvolle, teilweise tanzende, gelöste Dirigieren. Es fiel zwar weder der Kronleuchter von der Decke, noch flogen Unmengen Reis, der Funke und die Begeisterung, diese Musik zu spielen beziehungsweise zu dirigieren, sprangen auf das Publikum über. Der erste Vorsitzende Michael Speck dankte allen Beteiligten und engagierten Helfern sowie dem Förderverein, ohne deren tatkräftige Unterstützung Konzerte und Vereinsleben nicht gelingen können. Nach zwei Zugaben und den traditionell von allen mitgesungenen Weihnachtsliedern, bleibt festzuhalten, „Feuertaufe bestanden“; es war wieder eine rundum „stimmige“ Veranstaltung. Der MVO wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2020. BB

Bläserklassen

MVO-Winterkonzert – Teil 1: Die Jugend



Bläserklasse und Rhythmusbande gemeinsam

Foto MVO

Zum ersten Mal gab es kurz vor Weihnachten, am vierten Advent, zwei Konzerte des Musikverein „Eintracht“ Obergrombach in der Turnhalle. Beim familiären Nachmittagsprogramm in lockerer und gemütlicher Runde begrüßten die Kinder der aktuellen Bläserklasse unter Leitung von Andreas Hingst das Publikum. Zu Kaffee und Hefezopf zeigten die Grundschüler, welche Herausforderungen insbesondere am Anfang eines musikalischen Vereinslebens stehen. Neben der Kunst, richtige Töne zu treffen, muss auf den Dirigenten geachtet, laut und leise, gebunden und pointiert, gleichzeitig oder nacheinander (Kanon) aber doch gemeinsam gespielt sowie zusammen aufgehört werden. Da dies leichter funktioniert, wenn auch ein Rhythmus vorgegeben wird, präsentierte sich die Rhythmusbande Obergrombach erst selbst und dann zusammen mit der Bläserklasse. Die gegenseitigen Einflüsse wurden vor allem bei „Jingle Bells“ deutlich, das die einzelnen Register je allein und auch gemeinsam spielten. Schon die Kleinen lernen, dass durch das Programm geführt wird und stellen die jeweiligen Besonderheiten eines Stückes vor.

Entscheidend ist, zu Beginn die Begeisterung am gemeinsamen Musizieren zu wecken und diese dann zu pflegen. Wohin dies führt, zeigten die aus der alten Bläserklasse hervorgegangene Schülerkapelle und die Jugendkapelle unter Leitung von Bruno Czermel. Unter den Jugendlichen spielen einige auch schon im Hauptorchester mit, beziehungsweise werden teilweise von dort unterstützt. Spannend war zu hören, dass auch die Musik selbst mitwächst: Erst spielte die Bläserklasse eine kleine, einfache Melodie, das darauf basierende größere Werk (Beethovens 9.) präsentierte dann die Schülerkapelle.

Es ist eine echte Freude, beobachten zu können, was gute Nachwuchsarbeit bewirkt: Wie aus kleinen Anfängern Orchestermusiker werden, die schon jetzt einen Bogen von Märschen über Volkslieder, weiter über klassische Werke oder Popmusik bis zu Musical spannen. Der Dank gilt hier den sehr engagierten Leitern der jeweiligen Gruppen und auch den Unterstützern im Hintergrund.

Festzuhalten bleibt, dass es eine gelungene Premiere war, der Jugend am Nachmittag den Raum für ein eigenes Konzert zu geben. Der Funke der Begeisterung sprang über, keine Kapelle durfte die Bühne ohne Zugabe verlassen. Am Applaus merkte jeder, dass die Jugend uns wunderbar unterhalten, bewiesen, wie viel Spaß Musizieren macht und toll auf den Abend und die erwachsenen Kapellen eingestimmt hat. BB

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Fahrt zum Esslinger Weihnachtsmarkt

Am 7. Dezember ist der OGV mit der Bahn zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen am Neckar gefahren. Der sehr schön gelegene Weihnachts-

markt hatte für alle etwas zu bieten. Neben zahlreichen Ständen mit Weihnachtsartikeln gab es auch einen Kunstmarkt und einen Mittelaltermarkt. Zum Glück hatten sich alle Mitreisenden vor der Heimreise gut gestärkt, denn, Dank der Deutschen Bahn, hat die Heimfahrt doch etwas länger gedauert als geplant.

Bereits jetzt möchten wir schon auf den Hochstammsschnittkurs im neuen Jahr am 25. Januar hinweisen.

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung und Mitarbeit in diesem Jahr ganz herzlich bedanken und wünscht allen ein gutes Neues Jahr.

ISch

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Zum fünften Mal in Folge qualifiziert

Die Herren 1 qualifizieren sich zum fünften Mal in Folge für das Final Four in Wiesental. Auf der Fahrt zum Gastgeber Kronau diskutierten man über den starken Gegner aus Kronau. Wer wird wohl aufschlagen? Egal wie, viel Hoffnung gab es nicht. Bei der Aufstellung wurde dann gepokert, denn im Pokalwettbewerb können die Positionen von Spiel zu Spiel beliebig verändert werden. Im ersten Einzel trat Sebastian Essig gegen Manuel Mittmann an und wurde für seine starke Leistung prompt belohnt. Jens Schuh konnte sein Einzel gegen Dietmar Mächtel nach anfänglichen Schwierigkeiten souverän drehen und die Führung auf 2:0 ausbauen. Jörn Jork hatte gegen Mirko Milla das Nachsehen. In der Doppelpartie zogen die Gäste alle Register – gegen unser Doppel Schuh/Essig und brachten sie ihren Doppelspezialist Meier mit Erfolg ins Spiel. Im fünften Satz hieß es dann 11:9 für Kronau und Punktegleichstand. Im zweiten Einzel traten Sebastian Essig gegen Mirko Milla und Jörn Jork gegen Dietmar Mächtel an. Beide Spiele fanden auf höchstem Niveau statt. Zunächst sah es bei Essig alles andere als gut aus, doch durch eine taktische Spieländerung drehte er der 2:0-Rückstand zu einem 3:2-Sieg. Jörn Jork setzte mit seinem Sieg den Endstand von 4:2.

Ein toller Jahresabschluss für unsere Erste, der Mut für die Rückrunde macht. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg in Wiesental.



Wir sind wieder dabei!

Foto: Tischtennisfreunde

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Mittwoch, 8. Januar

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 14. Januar

Verschiedenes

Veranstaltungstermine 2020

Januar

- | | |
|--------------------|---|
| 10. Januar, 19 Uhr | Untergrombacher Vereine Neujahrsempfang Aula der Joß-Fritz-Schule |
| 11. und 12. Januar | FC Germania 07 Untergrombach e. V. Fußball-Jugendhallenturnier Bundschuhhalle |
| 12. Januar, 19 Uhr | Handballverein (HV) Untergrombach Theaterabend Aula der Joß-Fritz-Schule |

| | | | |
|----------------------------|--|------------------------|--|
| 18. und 19. Januar | FC Germania 07 Untergrombach e.V. Fußball-Jugendhallenturnier Bundschuhhalle | 30. Mai, 18 Uhr | Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Pfingstfestival Michaelsberg |
| Februar | | Juni | |
| 15. Februar, 14 bis 18 Uhr | TSV 1883 Untergrombach e.V. Familienfasching Bundschuhhalle | 2. bis 8. Juni | Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Jugendpilgerfahrt nach Assisi Kath. Pfarrkirche St. Cosmas & Damian Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Erwachsenenpilgerfahrt nach Irland Kath. Pfarrkirche St. Cosmas & Damian Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V. Sommernachtskonzert Schulhof, Joss-Fritz-Grundschule Angelsportverein Untergrombach 1964 e. V. Fischerfest Verainsheim Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V. Jugendtheater Verainsgelände, Atrium Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V. Jugendtheater Verainsgelände, Atrium Freundeskreis Ste.-Marie-aux-Mines Fahrt zur Mineralienbörse nach Ste.-Marie-aux-Mines Tagesausflug in die Partnerstadt Ste.-Marie-aux-Mines |
| März | | 21. bis 26. Juni | |
| 4. März, 19 Uhr | Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V. Jahreshauptversammlung | 26. Juni, 18 Uhr | |
| 6. oder 13. März, 19 Uhr | Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Jahreshauptversammlung | 27. bis 29. Juni | |
| 6. März, 19 Uhr | rk. und ev. Kirchengemeinden Untergrombach Weltgebetstag Katholisches Pfarrzentrum St. Wendelinus | 27. Juni, 18 Uhr | |
| 8. März, 14 bis 16 | Naturschutzverein Untergrombach Kopfleiden-Aktion An der Autobahnbrücke | 28. Juni, 18 Uhr | |
| 15. März, 10.30 Uhr | Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V. Gottesdienst für verstorbene Mitglieder Kath. Pfarrkirche St. Cosmas & Damian | 28. Juni, 8 bis 20 Uhr | |
| 20. März, 19 Uhr | Freiwillige Feuerwehr – Abt. Untergrombach Jahreshauptversammlung Feuerwehrhaus Untergrombach | Juli | |
| April | | 4. Juli, 18 Uhr | Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V. Jugendtheater Verainsgelände, Atrium Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V. Jugendtheater Verainsgelände, Atrium Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Berggottesdienst Michaelsberg, Kapelle FC Germania 07 Untergrombach e. V. Sportfest Verainsgelände Joss-Fritz-Realschule Entlassfeier 10. Klasse Bundschuhhalle |
| 3. April, 19 Uhr | TSV 1883 Untergrombach e.V. Jahreshauptversammlung FC | 5. Juli, 18 Uhr | |
| 9. April, 21 Uhr | Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Liturgische Nacht Katholische Pfarrkirche St. Cosmas & Damian | 5. Juli, 11 Uhr | |
| 15. April, 14:30 bis 19:30 | DRK Untergrombach Blutspendeaktion Pfarrzentrum St. Wendelinus | 11. bis 13. Juli | |
| 18. April, 10 Uhr | Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Erstkommunion Katholische Pfarrkirche St. Cosmas & Damian | 17. Juli, 18 Uhr | |
| 30. April, 18 Uhr | FC Germania 07 Untergrombach e. V. Walpurgisnacht Verainsgelände | August | |
| 30. April | Maibaumaufstellung Ignaz-Kling-Platz | 1. August | Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e. V. 4. Grombach Open-Herren – LK-Tagesturnier Verainsgelände Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e. V. 4. Grombach Open-Damen – LK-Tagesturnier Verainsgelände Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e. V. Michaelsbergturnier – Deutsches Ranglistenturnier für Damen und Herren Verainsgelände Kleintierzuchtverein C 193 Untergrombach Gockelfest Gelände beim Kleintierzuchtverein Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e. V. 4. Grombach-Open, Deutsches Jugend Ranglistenturnier Verainsgelände Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e. V. 1. Grombach-Open, Nachwuchsturnier U 21 Verainsgelände Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V. Freilichttheater Verainsgelände, Atrium Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V. Freilichttheater Verainsgelände, Atrium |
| Mai | | 2. August | |
| 1. Mai, 10 Uhr | Schützenverein 1972 e. V. Untergrombach – Förderverein 1. Maifest des Förderkreises SV Verainsgelände am Rötzenweg | 6. bis 9. August | |
| 1. Mai, 9 Uhr | Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e. V. Maifest Michaelsberg, Am Solweg | 8. bis 10. August | |
| 1. Mai, 9.30 Uhr | Handballverein (HV) Untergrombach Maifest „Dreiländereck“ (oberhalb Ungeheuerklamm) | 17. bis 19. August | |
| 1. Mai, 13 bis 18 Uhr | DRK Untergrombach Aktionstag zum Weltrotkreuztag Edeka Parkplatz | 17. bis 19. August | |
| 8. Mai, 18 Uhr | Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Mitarbeiterdank Pfarrzentrum St. Wendelinus | 22. August, 20 Uhr | |
| 17. Mai, 14 bis 16 Uhr | Heimatverein Internationaler Museumstag Heimtmuseum | 23. August, 20 Uhr | |
| 21. Mai, 10 Uhr | Katholischer Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Christi Himmelfahrt mit Prozession Katholische Pfarrkirche St. Cosmas & Damian | | |
| 21. Mai | Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Untergrombach Vatertagsfest Verainsgelände | | |
| 23. bis 25. Mai | Freiwillige Feuerwehr – Abt. Untergrombach Frühlingsfest Feuerwehrhaus | | |

28. August, 20 Uhr Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V.
Freilichttheater
Vereinsgelände, Atrium
29. August, 20 Uhr Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V.
Freilichttheater
Vereinsgelände, Atrium
29. August bis 5. September Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahre
Schweiz

September

4. September, 20 Uhr Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V.
Freilichttheater
Vereinsgelände, Atrium
5. September, 20 Uhr Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V.
Freilichttheater
Vereinsgelände, Atrium
6. September, 13.30-17.30 Uhr Heimatverein
Tag der jüdischen Kultur/Führung auf dem jüdischen Friedhof
12. bis 14. September, 17 Uhr Schützenverein 1972 e. V. Untergrombach
Oktoberfest
Vereinsgelände am Rötzenweg
13. September, 14 bis 16 Uhr Heimatverein
Tag des offenen Denkmals
Heimatmuseum
19. September, 9 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Halle
Joss-Fritz-Grundschule
Einschulung der Erstklässer Bundschuhhalle
20. September, 10.30 Uhr Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
Patrozinium
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas & Damian
27. September, 10.30 Uhr Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
Michele-Fest
Michaelsberg

Oktober

8. Oktober, 19.30 Uhr Stadt Bruchsal
Jahresbesprechung Untergrombacher Vereine
Saal Verwaltungsstelle
11. Oktober, 11.30 Uhr Gesangverein 1864 Untergrombach e. V.
Herbst- und Sängerfest
Pfarrzentrum St. Wendelinus
21. Oktober, 14.30 bis 19.30 Uhr DRK Untergrombach
Blutspendeaktion
Bundschuhhalle

November

7. oder 8. November Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
Firmung
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas & Damian
7. bis 9. November Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.
Kerwe-Fest
Bundschuhhalle
9. November, 14.30 Uhr Stadt Bruchsal
Seniorenachmittag
Bundschuhhalle
11. November, 17.30 Uhr Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V.
Martinsumzug
vor der ehem. Michaelsbergschule
15. November, 11 Uhr Stadt Bruchsal
Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Kath. Pfarrkirche anschließend gemeinsamer Gang zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
15. November, nachmittags Katholische u. evangelische Kirche
ökumenischer Gang auf den Berg
26. November, 19.30 Uhr Freundeskreis Ste.-Marie-aux-Mines
Jahreshauptversammlung
27. November, 17 bis 20 Uhr Joss-Fritz-Grundschule
Einstimmung auf den Advent
28. November, 14 Uhr Joss-Fritz-Grundschule
Nikolausfeier
Bundschuhhalle

Dezember

4. bis 6. Dezember
4. Dezember ab 17 Uhr;
5. und 6. Dezember ab 15 Uhr Theater- und Kulturverein (TKV) Bundschuh e. V.
Winterzauber
Vereinsgelände/Atrium
5. Dezember, 18.30 Uhr Katholische Kirchenchor Untergrombach
Abendmesse für Verstorbene des kath. Kirchenchors
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas & Damian
5. Dezember, 19.30 Uhr Kath. Kirchenchor Untergrombach
Cäcilienabend
Pfarrzentrum St. Wendelinus
11. Dezember, 18.30 Uhr Gesangverein Bruderbund 1906 e. V.
Ton-Art feiert Weihnachten
Gustav-Adolf-Kirche
13. Dezember, 17.30 Uhr Gesangverein 1864 Untergrombach e. V.
Weihnachtsfeier
Pfarrzentrum St. Wendelinus
19. Dezember, 18 Uhr Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e. V.
Weihnachtsfeier
Pfarrzentrum St. Wendelinus
24. Dezember, 17 Uhr Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.
Musikverein Harmonie spielt auf dem alten Friedhof
Alter Friedhof Untergrombach

Mitteilungen der Schulen**Joß-Fritz-Realschule****Ruhe: Hände auf den Tisch! Rücken gerade!**

Am 19. November machte sich die Klasse 6b mit Bus und Bahn auf den Weg ins Badische Schulmuseum in Palmbach. Gespannt, was uns dort erwartet, wurden wir mit „Sofort ins Schulhaus, ihr seid zu spät“ von Fräulein Lehrerin begrüßt. Frau Zimmermann, die Lehrerin des Museums, berichtete uns zunächst, wie Schule und das Leben einer Lehrerin früher waren. Sowohl eine Kleiderordnung hatte das Fräulein zu befolgen als auch ihr Leben uneingeschränkt in den Schuldienst zu stellen. Eine Lehrerin durfte vor 100 Jahren nämlich nicht heiraten.

Im Rundgang durch das Schulhaus zeigte uns Frau Zimmermann Gegenstände aus früheren Zeiten wie Fibeln, Tiermodelle, Kleidung und Zeugnisse. Selbst eine Lehrerstube gibt es im Schulmuseum, in der wir Originale des 19. Jahrhunderts bestaunen konnten.

Der lustigste und spannendste Teil des Museumsbesuches war zweifelsohne die historische Unterrichtsstunde. Frau Zimmermann legte auf Gehorsam größten Wert. So mussten wir zunächst in Zweierreihen, zuerst die Mädchen, dann die Jungs ins Klassenzimmer gehen. Dort setzten wir uns in die historischen Schulbänke. Das „Fräulein Lehrerin“ kontrollierte unsere Fingernägel, ob die Haare der Mädchen zusammen gebunden waren und natürlich die Hausaufgaben. War sie nicht zufrieden, gab es drakonische Strafen.

Viel Spaß bereitete uns auch der Sütterlin-Schreibkurs mit einem echten Griffel auf einer Schiefertafel. Nach vier Stunden ging es dann zurück nach Untergrombach. Zum Glück gibt es an der Joß-Fritz-Realschule nicht solche Strafen!



Hoch die Schiefertafeln

Foto: JFR

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Weihnachtsfeier der Betreuten Wohnanlage Haus Silbertal



Das Untergrombacher Christkind ist da

Foto: AWO

Wie jedes Jahr fand für die Bewohner/-innen sowie deren Angehörigen im Haus Silbertal am 20. Dezember eine Weihnachtsfeier statt. Mit einem Weihnachtsgedicht begrüßte Hausleitung Marina Plenk um 15 Uhr die Senior/-innen und ließ danach das Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei wurde auch an die in 2019 verstorbenen Bewohner gedacht, die immer ein Teil von uns bleiben werden. Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck freuten sich die Bewohner über die Weihnachtslieder von Uschi Goldade und Renate Krämer aus Obergrombach, die mit ihren Vee-Harfen einen Hauch von Bergweihnacht in die Cafeteria zauberten. Dazwischen las Heidi Brecht eine Weihnachtsgeschichte vor, die die Senioren in die Kindheit zurück versetzte. Sabrina Patricia Kies aus Karlsruhe spielte am Klavier wunderbare klassische Stücke und machte unseren Senioren damit ein sehr schönes Geschenk. Im Anschluss wurde gemeinsam zu Abend gegessen und danach kam das UNTERGROMBACHER Christkindl (alias Gaby Bohlender) mit den drei Engelchen Sophie, Ronia und Veronika vorbei und verteilte die Geschenke an die Bewohner. So ließ man die Feier langsam ausklingen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen Mitarbeitern und den 25 Praktikanten aus den Schulen aus Nah und Fern, die uns durch das ganze Jahr begleiteten, für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Aber auch über die vielen Sachspenden, darunter auch ein sehr gutes Klavier, einen großen Gaspartygrill, eine kleinen Musikanlage sowie B-Ware eines Versandhauses aus Karlsruhe, wodurch wir für unsere Betreuungsgruppen Spiele kaufen konnten. Unzählige Kaffeespenden, eine selbst gebaute Weihnachtskrippe mit großen Figuren sowie seit vier Jahren Bastelmaterialien aller Art von Margit Kreischer aus Ubstadt. Und vieles mehr. Danke!

Wir wünschen allen Menschen eine schöne und besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Weihnachtsfeier mit Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder



(von links): Vorsitzende G. Braun, Präsident CVB E. Zimmermann, B. Wachter, R. Schäfer, Ch. Stohr, I. Mangei, R. Lindenfelser, I. Kunze, R. Modery
Foto: pr

Eingebettet in die Weihnachtsfeier des GV 1864 Untergrombach waren diesmal Ehrungen von mehreren Sängerinnen und einem Sänger für langjähriges chorisches Singen.

Zu der im Kath. Pfarrzentrum St. Wendelinus stattgefundenen nichtöffentlichen Veranstaltung durfte Vereinsvorsitzende Gabi Braun in ihrer Begrüßung unter den Anwesenden insbesondere Orstsvorsteher Karl Mangei, Herrn Pfr. Fritz von der katholischen Kirchengemeinde Michaelsberg, Frau Pfrn. Knauber von den evangelischen Kirchengemeinden Unter-/Obergrombach, das Dirigentenehepaar Kneis und den Präsidenten des Chorverbandes Bruchsal, Emil Zimmermann willkommen heißen.

Nach der gesanglichen Einstimmung des Vereinschores auf Weihnachten übernahm Präsident Zimmermann die Ehrungen der Sängerinnen durch den CV Bruchsal und auch die Ehrung vom DCV für Sänger Rudi Modery.

Für 25 Sängerjahre erhielten Ingrid Kunze, Rosa Lindenfelser, Ingrid Mangei, Rita Schäfer, Christa Stohr und Brigitte Wachter jeweils eine Urkunde und die Ehrenbrotsche des Chorverbandes Bruchsal.

Rudi Modery, Sänger seit seinem Vereinseintritt 1969 und von 1984 bis 1990 als zweiter Kassier auch Mitglied der Vereinsverwaltung, wurde nach Ehrungen für bereits 25 und 40 Sängerjahre nun für 50 Jahre chorisches Singen mit einer Urkunde und der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet.

Zudem wurden alle Geehrten noch vom Verein mit einer Urkunde und einem Präsent bedacht, ebenso

zweite Vereinsvorsitzende Carola Zöller für 20 Jahre Singen im Chor sowie Leo Hornung für 70-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Zu dem folgenden Unterhaltungsprogramm zählten sowohl Weihnachtsgeschichten, vorgetragen durch die Sängerinnen Rosmarie Stannat und Ingrid Mangei sowie Frau Pfrn. Knauber, als auch musizierte Weihnachtslieder, gespielt von Sängerin Kathrin Michaelsen auf der Blockflöte und begleitet von Dirigent Rainer Kneis auf dem Klavier.

Den gesanglichen Schlussakkord setzte wieder einmal das Ehepaar Lisbeth und Jonas Spooendonk mit passend ausgewählten Liedvorträgen.

Die von der zweiten Vorsitzenden Carola Zöller wieder wie so oft übernommene wunderschöne Weihnachtsdekoration sowie ihren Beitrag zum Weihnachtsbuffet veranlasste Vereinsvorsitzende Gabi Braun, sich nochmals bei der nimmermüden Sängerin auf das Herzlichste zu bedanken.

Mit einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier endete das 155. Vereinsjahr des GV 1864.

Alfred Haden, Pressewart

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Reserve siegt nach toller Leistung überraschend in Neuthard TV Neuthard II – HSG Bruchsal/Untergrombach II 27:29 (13:13)



Zweite Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach Foto: HSG

Nach einer tollen Leistung eroberte die zweite Herrenmannschaft der HSG zwei Punkte aus Neuthard.

Vor dem Spiel nahm sich unsere Mannschaft vor, nach der klaren Hinspielniederlage (26:37) zwei Wochen zuvor, bei der man eine ganz schwache Leistung gezeigt hatte, bei diesem Spiel nun mehr Gegenwehr zu leisten.

Dies versuchte unsere junge Mannschaft auch gleich in die Tat umzusetzen und lag nach sechs gespielten Minuten mit zwei Toren in Führung (2:4). Die Landesligareserve des TV Neuthard war schon etwas überrascht über das flotte Tempo im Vergleich zum Hinspiel, das die HSG in der zweiten Welle und im Aufbauspiel hinlegte. Nach 20 Minuten fanden dann auch die Gastgeber zu ihrem Spiel und erspielten sich einen kleinen Vorsprung (10:8). Doch unsere Reserve hielt dagegen und konnte das Ergebnis bis zur Halbzeitpause ausgleichen.

Nach der Pause setzte sich der TVN II zunächst schnell auf vier Tore ab (18:14). Wer nun gedacht hatte, unsere Mannschaft ergibt sich ihrem Schicksal, der täuschte sich. Durch einen 0:6-Lauf konnte man das Ergebnis erneut drehen (19:20). Das Momentum lag nun klar aufseiten der HSG, in der 52. Spielminute konnte man mit zwei Toren in Führung gehen (23:25). Durch eine etwas unklug eingehandelte Zwei-Minuten-Strafe musste unsere Reserve dann jedoch ab der 57. Minute mit einem Mann weniger auskommen, was im Hinblick auf die entscheidenden letzten Minuten ein klarer Vorteil für die Gastgeber bedeutete. Dies nutzten diese auch postwendend und glichen zwei Minuten vor Ende zum

27:27 aus. Doch unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und erzielte in Unterzahl den Treffer zum 27:28. Mit einem Mann weniger gelang es, diese Führung zu verteidigen. Nach einer genommenen Auszeit gehörte dann der letzte Angriff unserer Reserve, in dem dann unser Oldie und Spielertrainer Gunther Weiß den entscheidenden Treffer zum umjubelten Auswärtssieg erzielen konnte.
(Fortsetzung unten)

Jugendabteilung

(Fortsetzung Bericht Herren II)

Insgesamt war es insbesondere aufgrund der starken kämpferischen Leistung ein verdienter Sieg unserer Reserve beim Tabellenzweiten der Kreisliga. Nachdem man in dieser Saison schon des Öfteren knappe Spiele verloren hatte, konnte sich unsere Mannschaft dieses Mal für eine gute Leistung belohnen. Unsere sich teils noch im A-Jugend-Alter befindenden Nachwuchskräfte, insbesondere die zwei Haupttorschützen J. Lamminger und J.-E. Max, zeigten, was in ihnen steckt. Ein Dank geht auch an die zahlreich erschienenen Zuschauer, die die Mannschaft zum Sieg peitschten.

Spieler HSG: Hans Lang & Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (10/2), Jan-Erik Max (7), Jannis Seitner (6), Lukas Max (3/2), Florian Jendrusch (2), Gunther Weiß (1), Benno Dopfer, Alexander Köstel, Nadeem Butt, Daniel Seitz, Janosch Oberst
Betreuer: Stefan Lamminger

Souveräner Sieg der B-Jugend zum Jahresabschluss JSG Niefern/Mühlacker – HSG Bruchsal/Untergrombach

27:32 (11:14)

Unsere B-Jugend siegte zum Abschluss des Jahres 2019 in Mühlacker und festigte damit den dritten Tabellenplatz.

Die HSG begann gut, die Gastgeber hatten anfangs mit dem hohen Tempo unserer Jungs einige Probleme. In der Mitte der ersten Halbzeit fand die JSG besser in das Spiel und konnte bis auf ein Tor an die HSG herankommen (8:9). Bis zur Halbzeitpause konnte unsere Mannschaft sich jedoch wieder einen kleinen Führung herauspielen.

Die zweite Halbzeit gehörte dann komplett unseren Jungs, zwischenzeitlich betrug der Vorsprung acht Tore. Bis zum Ende konnten die Gastgeber das Ergebnis noch in einem erträglichen Rahmen halten, wobei die HSG in den letzten Minuten das Tempo etwas rausnahm.

Insgesamt war es ein nie wirklich gefährdeter und souveräner Auswärtssieg unserer B-Jugend. Mit der bisherigen Saison können die HSG-Trainer zufrieden sein. Einzig dem bislang ungeschlagenen Tabellenführer (SG Stutensee/Weingarten II) musste man sich in beiden Spielen geschlagen geben. Auch die Umsetzung des eigentlichen Saisonziels, die individuellen Fähigkeiten jedes Spielers zu verbessern, läuft nach Plan. Es gilt nun, die Rückrunde dafür zu nutzen, die Entwicklung der Jungs weiter voranzutreiben, um dann für die Qualifikationsspiele für die höherklassige Landesliga unmittelbar im Anschluss an die Saison gerüstet zu sein.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (11/5), Ben Kunkelmann (6/2), Claudius Zirpel (6), Luis Benz (5), Jonas Blaschek (3), Fabio Blaschek (1/1), Jack Allen
Trainer: Stefan Lamminger



B-Jugend HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: HSG

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Wünsche zum neuen Jahr

Allen Vereinsmitgliedern, den Partnern sowie den Freunden des Vereins wünsche ich auf diesem Wege ein gutes neues Jahr, Glück und Erfolg und im Besonderen Gesundheit.

Lingott, 1. Vorsitzender

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom vierten Ligawettkampf

Kurz vor Weihnachten fand die vierte Begegnung dieser Luftpistolenaison statt. Mit 3:2 Punkten im Einzelduell gewann unsere Mannschaft damit zum zweiten Mal ihren Wettkampf in der für uns neuen Kreisoberliga. Durch die Steigerung von drei auf fünf Schütz/-innen in der Kreisoberliga ist es natürlich deutlich schwieriger Ausfälle durch Krankheit oder Terminverhinderung auszugleichen. Trotzdem ist die Bilanz bisher mit zwei Siegen und zwei Niederlagen durchaus erfreulich. So steht unsere Mannschaft derzeit auf einem guten mittleren Tabellenplatz. In den beiden noch ausstehenden Wettkämpfen kann also noch einiges drin sein.

Luftpistole – Kreisoberliga

Hambrücken IV : Untergrombach I – 0 : 2 Punkte (2 : 3 Einzel)
Patrick Süß 357, Meik Wolf 354, Rebecca Pfirrmann 334, Reinhard Sandert 317, Birgit Biedermann 291 Ringe
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Badens bester Trainerabsolvent kommt vom TCU

In der Woche vom 25. bis 29. November fand der Prüfungslehrgang zum C-Trainer auf der Sportschule Schöneck in Karlsruhe-Durlach statt. Die Teilnehmer – unter denen auch unser Trainer Justin Gerweck war – reisten alle mit dem Ziel an, lizenzierte Trainer zu werden und ihr bestandenes Zeugnis in den Händen zu halten. In den Wochen zuvor absolvierten Grund- und Aufbaulehrgängen wurde nach Breiten- und Leistungssport sortiert. Justin konnte sich hier durch eine hervorragende Techniknote gegen die Konkurrenz durchsetzen und sicherte sich einen Platz im Bereich Leistungssport.

Somit fehlte noch der Prüfungslehrgang mit mehreren Prüfungsteilen. Doch zunächst wurden am Dienstagmorgen die Lehrproben Themen ausgelost. Von einhändiger Rückhand bis Lob- und Passierspiel, aufgeteilt in die unterschiedlichen Zielgruppen, war alles dabei. Die Reaktionen auf die Themen war bei den meisten Teilnehmern verhalten, jeder sah sich mit der schwersten Einheit auseinandergesetzt. Doch auch hier profitierten alle von der Geschlossenheit der Gruppe, die sich in den Wochen zuvor gebildet hatte. Und so wurden gemeinsam in der einen oder anderen Night-Session Ideen ausgetauscht und Pläne für eine erfolgreiche Durchführung der Lehrproben geschmiedet.

Kein Wunder, dass bei all dem Lernen und Vorbereiten die Zeit so schnell verging, dass plötzlich schon die Theorieprüfungen vor der Tür standen. Zum Leidwesen der Teilnehmer waren die Fragen mit ausführlichen Sätzen zu beantworten und kein Multiple Choice. Dennoch war hier, wie auch bei den praktischen Prüfungen am Donnerstag und Freitag, die Mehrheit optimal vorbereitet und man konnte endlich zeigen, was man gelernt hatte. Das honorierte auch die Prüfungskommission, die von einem generell hohen Niveau sprach.

Durch die Bestnote 1,0 im theoretischen Teil sowie 1,0 auch in dem anschließenden praktischen Teil war Justin Lehrgangsbester. Herzlichen Glückwunsch!



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Vorankündigung!

Am Freitag, 31. Januar, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung in unserer Vereinsgaststätte statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Jahrgänge

Jahrgang 1940/1941

Eine neue Dekade beginnt. Auf ein neues gesundes Jahr 2020! Unser monatliches Treffen findet am Donnerstag, 16. Januar, um 12.30 Uhr auf des Berges Höhe statt. Treffpunkt 12 Uhr am Ignaz-Kling-Platz.
Gute Zeit
Fritz

Jahrgang 1938

Nächstes Monatstreffen am Dienstag, 14. Januar, 17 Uhr, im Vereinsheim des Hundervereins. Ein gesundes und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünscht der Jahrgang 1938.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 10. Januar, 18 Uhr, im Severin in Untergrombach statt.
H.F.

Parteien

SPD - Ortsverein Untergrombach

Winterwanderung der SPD



Wandergruppe

Foto: Kay Merten

Am letzten Samstag des Jahres ist Wandertag, so auch in diesem Jahr am 28. Dezember als sich gegen frühen Nachmittag und bei strahlendem Sonnenschein über 84 Wanderschuhe und vier Pfoten zusammenfanden, um von Helmsheim nach Gondelsheim zu wandern.

Wir starteten in einem idyllischen Hof mit einem Gläschen Wein und selbstgemachtem Apfelsaft der, so Maic Lindenfelder, so süß wie der Kuss einer Göttin schmeckt. Kurz darauf machte sich die große Truppe auf durch Helmsheim, bestaunte nach Anleitung noch zwei Gebäude mit besonderer Geschichte und einen Carport bevor es in Richtung Dossental weiter ging. Unsere Wanderführer waren Kurt Bittrolff und Maic Lindenfelder, die uns immer wieder mit interessanten Fakten versorgten. Wir durchwanderten einen der letzten Helmsheimer Hohlwege, bestaunten das Wegkreuz und bogen in Dossental in Richtung Sternwarte ab. Nachdem wir ein sehr schönes Gruppenfoto gemacht hatten, ließen wir die Sternwarte hinter uns und wanderten auf dem Planetenweg in Richtung Gondelsheim weiter. Bei einem weiteren kleinen Stopp bekamen wir Glückskekse, die unser Motto für 2020 beinhalteten.

Stimmung: super! Laune: bestens! Aussicht: phänomenal!
Hunger: riesig!

So kehrten wir bald in die Rose in Gondelsheim ein und ließen uns lecker verwöhnen. Hier stieß noch Markus Rupp, der Bürgermeister von Gondelsheim, auf ein Schwätzchen dazu.

Nach schönen Gesprächen und regem Austausch traten wir zu später Stunde den Heimweg an.

Vielen Dank dem Ortsverein Helmsheim und Alexandra Nohl für die Organisation und Planung der diesjährigen Wanderung. Den Herren Bettrolff und Lindenfelder ein großes Kompliment, mit euch wandern wir überall hin – sehr kurzweilig und unterhaltsam. Karina Merten

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e.V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0

✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Montag bis Mittwoch, Freitag | 8.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 12.00 Uhr |

www.nussbaum-medien.de